

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

504 (28.10.1911) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:  
Kaiserstr. u. Marktpl.  
Preis: od. Zelegr. Nr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.  
Bezug in Karlsruhe:  
Im Verlage abgeholt:  
Monatlich 60 Pfg.  
Frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich M. 2.20  
Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80.  
Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.  
5 seitige Nummern 5 Pfg.  
Größere Nummern 10 Pfg.  
Anzeigen:  
Die Kolonelle 25 Pfg., die Restameile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
F. Thiergarten  
Chefredakteur: Albert Herzog.  
Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Walter Krüger, verantwortlich für den gesamten badischen Teil: Martin Holzinger, für den Anzeigenteil: A. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.  
Berliner Bureau:  
Berlin W. Matthäikirchstr. 12.  
Auflage:  
33 000 Expl.  
gedruckt auf 3 Zwilling-Notationsmaschinen.  
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21 000 Abonnenten.

Nr. 504. Karlsruhe, Samstag den 28. Oktober 1911. Telefon-Nr. 86. 27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 503 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 504 umfaßt 16 Seiten; zusammen 32 Seiten.

## Die militärische Lage im Tripoliskrieg.

(Von einem militärischen Mitarbeiter.)  
Berlin, 27. Okt. Die Nachrichten, welche aus Italien und aus der Türkei über die kriegerischen Ereignisse in Tripolis verbreitet werden, dürften nur mit einer gewissen Vorsicht aufgenommen werden, da beide Teile ein Interesse haben, die Lage möglichst günstig darzustellen. Sie sind deshalb immer gefärbt und entsprechen selten den tatsächlichen Tatsachen. Es läßt sich aber, wenn man sie gegenseitig abwägt, schon jetzt mit Sicherheit sagen, daß die Befehle der Küste von Tripolis und namentlich der von Cyrenaika nicht so leicht von Italien gegangen ist, wie anfangs angenommen wurde. Die Türken und die Araber haben erheblichen Widerstand geleistet und den italienischen Truppen bedeutende Verluste zugefügt.  
Die zweite wichtige Tatsache, die sich aus den bisherigen Kämpfen ergibt, ist die feindliche Haltung der Araber im Inneren des Landes. Unterworfen haben sich bisher nur die an der Küste und in den Städten wohnenden. Sie konnten auch nicht gut anders handeln, nachdem die Italiener einmal gelandet waren. Von den im Inneren des Landes wohnenden Arabern ist Nihilistisches aber nicht zu erwarten. Sie haben sich im Gegenteil bisher im engen Anschluß an die türkischen Truppen an den Kämpfen lebhaft beteiligt. Auch scheinen Waffen und Munition in genügender Menge vorhanden zu sein.  
Ein unheimlicher Gast unter den italienischen Truppen ist die Cholera. Ueber ihre Ausbreitung wird ängstlich Stillschweigen gehalten. Es läßt sich aber nicht mehr bestreiten, daß sie vorhanden ist und auch schon zahlreiche Soldaten ergriffen hat. Ihre Bekämpfung wird naturgemäß durch das heiße Klima, die schlechten Wasserhältnisse, den Mangel an Lazarett- und Krankenbetten erschwert. Bei der bekannten Abneigung der Italiener gegen jede Art hygienischer Vorkehrungsmaßregeln wird die Seuche einen guten Nährboden finden, der ihre Verbreitung erleichtert. Es ist dies eine Gefahr, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Wie verheerlich sie auf den Gang der Operationen einwirken kann, zeigt der Feldzug von 1866. Die preussischen Truppen litten sehr unter der Cholera, die den Gefechtsstand sehr herabsetzte. Dies war mit einer der Gründe, die zu einer Einstellung der weiteren Operationen und zum Friedensschlusse führten.  
Die größten Schwierigkeiten werden für die Italiener erst beginnen, wenn sie den Bormarsch in das Innere des Landes antreten, um das Hinterland in Besitz zu nehmen. Sie haben dann mit der Ungunst des Geländes zu kämpfen, mit der Schwierigkeit des Nachschubes, mit dem Wassermangel, mit dem Sande, mit dem Mangel an Transportmitteln. Es ist deshalb erst vorzugesagen worden, die Italiener sollten sich zunächst nur auf die Befehle der Küste beschränken. Dies ist aber nicht ausführbar. Wenn sie auch nicht bis in die äußersten Teile des Landes vordringen und auch nicht die entferntesten Oasen besetzen wollen, so müssen sie doch der eigenen Sicherheit und der Ruhe wegen einen ziemlich breiten Streifen des Hinterlandes besetzen, sonst sind sie beständig den Angriffen und Ueberfällen des Feindes ausgesetzt. Ehe nicht die türkischen Truppen besiegt und zur Uebergabe und Niederlegung der Waffen gezwungen sind, ist an eine Wiederherstellung dererhältnisse, an die Belebung von Handel und Verkehr nicht zu denken.  
Eher ist auch eine Verminderung des Expeditionskorpses unmöglich. Finanzielle Rücksichten verlangen dies aber gebieterisch. Schon jetzt haben die Kriegskosten eine beträchtliche Höhe erreicht, sie wachsen aber mit jedem Tage, den der Kriegszustand länger dauert, und mit jedem Manne, der mehr nach Afrika entsendet wird. Es läßt sich aber

schon jetzt übersehen, daß die bisher bereitgestellten Kräfte zur Durchführung der Operationen nicht ausreichen. Ist doch schon die Rede davon, die Stärke des Expeditionskorpses auf 100 000 Mann zu erhöhen. Auch der Vorrat italienischer Waren in der Türkei, die Entlassung aller Italiener in den Gefängnissen, die Schließung der Banken, die Aufhebung des Verkehrs, schlagen dem Nationalwohlstand schwere Wunden. Alle diese Rücksichten verlangen dringend eine schnelle Beendigung des Krieges, einen Friedensschlusse. Dieser wird sich aber voraussichtlich nicht mehr herbeiführen lassen, ehe nicht die bisher noch ungeschlagenen türkischen Truppen eine empfindliche Niederlage erlitten haben, sodas die Türkei die Möglichkeit eines weiteren Widerstandes einseht. Aus diesen Gesichtspunkten werden die Italiener trotz aller Schwierigkeiten und Bedenken doch sich zu einem weiteren Vorgehen, zu einem Vorstoße in das Innere des Landes entschließen müssen. Und dabei kann ihnen noch Sieg, aber auch etwas anderes blühen!

Unter den jetzigen Verhältnissen, so schreibt hierzu noch ein alter Generalstabsoffizier, ist es schwer, die Türkei in entscheidender Weise zu treffen. Dies würde wohl nur durch eine Vernichtung der türkischen Flotte und durch eine Beschießung der Landeshauptstadt zu erreichen sein, aber die türkischen Schiffe liegen sicher und ruhig im Marmarameer, und den Italienern ist der Zugang nach Konstantinopel verschlossen. Es zeigt sich hier der Wert gut angelegter Befestigungen. Wenn auch der fortifikatorische Ausbau der Dardanellen nicht durchweg modern ist, sie ebensovienig ausreichend mit modernen Geschützen besetzt sind, so bleiben die Anlagen doch stark genug, um jeden Versuch zu verhindern, die Durchfahrt mit Gewalt zu erzwingen. Die Italiener müssen im Gegenteil die Meerenge scharf bewachen, damit nicht die türkischen Torpedoboote unbemerkt auslaufen, in das Mitteländische Meer gelangen und die Verbindung von Tripolis nach Syrien empfindlich stören. Ein solches Unternehmen ist durchaus nicht ausgeschlossen, fest nur eine tatkraftige, opferfreudige und entschlossene Besatzung der einzelnen Schiffe voraus. Die Türken besitzen genügend viele neuestige Torpedoboote für eine derartige Kreuzfahrt, die den Italienern schweren Schaden zufügen könnte. Es wird die Hauptaufgabe der italienischen Flotte sein, diese Eventualität zu verhindern, und zwar in erster Linie durch die in das Ägäische Meer entsandten Vorpostenschiffe, während das Gros im Hafen von Tobruk versammelt bleibt, bereit zum Auslaufen, wenn die Annäherung türkischer Schiffe durch Funkenspruch angezeigt werden sollte.

## Die Einweihung des neuen Universitätsgebäudes in Freiburg.

(Telephonischer Bericht unseres Freiburger Korrespondenten.)  
B. Freiburg, 28. Okt. Der für Freiburg denkwürdige Tag der Einweihung des neuen Universitätsgebäudes begann heute vormittag mit Festgottesdiensten in sämtlichen Kirchen der Stadt.  
Um 10 Uhr zogen die Studenten und der akademische Lehrkörper im feierlichen Zuge von der alten Universität nach dem neuen Gebäude.  
Vor dem Portal  
der neuen Universität, wo sich die Zugteilnehmer aufgestellt hatten, führten um 10 Uhr das Großherzogspaar sowie Prinz und Prinzessin Mag nebst großem Gefolge vor. Auf die feierlichen Herrschaften wurde bei der Ankunft ein begeistertes Hoch ausgebracht. Dann ergriff der Prorektor der Freiburg'schen Universität Geh. Hofrat Professor Dr. Fabricius das Wort zu einer Ansprache, in der er auf die Bedeutung des heutigen Tages, der die Vollendung eines großen Werkes und die Erfüllung heißer Wünsche bringe, hinwies. In der Geschichte unserer Alma Mater bedeutet dieser Tag eine Epoche. Das Gelöbnis dieses Tages sei, frei, fest und stark zu sein und immerdar einzutreten für die Ehre unserer Alma Mater, für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland. Redner bat zum Schluß den Großherzog, das Gelöbnis unwandelbarer Treue des akademischen Lehrkörpers und der Studentenschaft entgegenzunehmen und forderte den Landesfürsten auf, die Pforten des neuen Gebäudes zu öffnen.  
Nach  
Ueberreichung der Schlüssel  
durch den leitenden Architekten, Oberbaurat Professor Billing, Karlsruhe hielt Großherzog Friedrich II. eine längere Ansprache. Dabei dankte der Großherzog für die warmen Worte, die ihm der Prorektor gewidmet hatte, und erinnerte dann an den Tag der Grundsteinlegung des Gebäudes, an dem sein Vater so denkwürdige Worte gesprochen habe. Auch er wolle heute seinen Gefühlen Ausdruck geben und zwar dem Gefühle der Dankbarkeit gegen Gott, der ihm habe die Gnade zuteil werden lassen, diesen bedeutungsvollen Augenblick in der Geschichte der Freiburger Universität miterleben zu dürfen und sich freuen zu dürfen an der glücklichen Vollendung dieses stattlichen Baues. Der heutige Tag weise auf eine lange und ehrenreiche Vergangenheit der hiesigen Hochschule hin, die in 4 1/2 Jahrhunderten durch manche Wenden und nicht ohne ein Schicksalschlagen verschont geblieben zu sein, gegenwärtige Arbeit in reichem Maße geleistet hat und die in den letzten Jahrzehnten einen so gewaltigen Aufschwung nehmen durfte.  
Es bestehe Veranlassung, mit frohem Ausblick der Zukunft entgegen zu blicken, daß wie bisher, so auch in den ferneren Zeiten die Universität eine Stätte der Wissenschaft sei und bleibe, sodas die Geschlechter in ihr geistiges Rüstzeug finden für alle Berufe. In goldenen Lettern sei an der Front des neuen Gebäudes zu lesen: „Die Wahrheit wird Euch frei machen!“ Möge die neue Universität allezeit eine Stätte des Fortschritts sein! Der Großherzog sagte seine Wünsche für unsere Alma Mater zusammen in dem Wunsch, die Universitätsmühle blühen, wachsen und gedeihen. Die Rede des Großherzogs schloß mit einem begeisterten aufgenommenen Hoch auf die Universität.  
Es erfolgte nun der  
Einzug in die neue Universität.  
In der Aula eröffnete der Prorektor Geh. Hofrat Professor Dr. Fabricius den Festakt mit einer Ansprache, in der er die hohen Herrschaften und die anderen Festgäste, den Lehrkörper der Universität und die Studentenschaft sowie die Vertreter der fünf Nachbaruniversitäten herzlich willkommen hieß. Hierauf dankte er allen, die durch ihre Unterstützung zum Zustandekommen des großen Werkes beigetragen haben. Der gute Geist, der im alten Gebäude gewaltet, möge auch im neuen herrschen. Der Prorektor schloß seine Begrüßungsansprache mit den Worten: Gott segne die Arbeit, die in dem neuen Gebäude von Lehrern und Studenten miteinander verrichtet wird!  
Groß. Kultusminister Dr. Böhmer überbrachte die Glückwünsche der Großherzoglichen Regierung: Die Universität Freiburg habe sich von einer kleinen zu einer der größten Universitäten des Deutschen Reiches entwickelt. Möge sich die Wissenschaft im neuen Gebäude immer frei halten von geistiger Unfreiheit und unheimlichem Wesen.

deutung des heutigen Tages, der die Vollendung eines großen Werkes und die Erfüllung heißer Wünsche bringe, hinwies. In der Geschichte unserer Alma Mater bedeutet dieser Tag eine Epoche. Das Gelöbnis dieses Tages sei, frei, fest und stark zu sein und immerdar einzutreten für die Ehre unserer Alma Mater, für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland. Redner bat zum Schluß den Großherzog, das Gelöbnis unwandelbarer Treue des akademischen Lehrkörpers und der Studentenschaft entgegenzunehmen und forderte den Landesfürsten auf, die Pforten des neuen Gebäudes zu öffnen.  
Nach  
Ueberreichung der Schlüssel  
durch den leitenden Architekten, Oberbaurat Professor Billing, Karlsruhe hielt Großherzog Friedrich II. eine längere Ansprache. Dabei dankte der Großherzog für die warmen Worte, die ihm der Prorektor gewidmet hatte, und erinnerte dann an den Tag der Grundsteinlegung des Gebäudes, an dem sein Vater so denkwürdige Worte gesprochen habe. Auch er wolle heute seinen Gefühlen Ausdruck geben und zwar dem Gefühle der Dankbarkeit gegen Gott, der ihm habe die Gnade zuteil werden lassen, diesen bedeutungsvollen Augenblick in der Geschichte der Freiburger Universität miterleben zu dürfen und sich freuen zu dürfen an der glücklichen Vollendung dieses stattlichen Baues. Der heutige Tag weise auf eine lange und ehrenreiche Vergangenheit der hiesigen Hochschule hin, die in 4 1/2 Jahrhunderten durch manche Wenden und nicht ohne ein Schicksalschlagen verschont geblieben zu sein, gegenwärtige Arbeit in reichem Maße geleistet hat und die in den letzten Jahrzehnten einen so gewaltigen Aufschwung nehmen durfte.  
Es bestehe Veranlassung, mit frohem Ausblick der Zukunft entgegen zu blicken, daß wie bisher, so auch in den ferneren Zeiten die Universität eine Stätte der Wissenschaft sei und bleibe, sodas die Geschlechter in ihr geistiges Rüstzeug finden für alle Berufe. In goldenen Lettern sei an der Front des neuen Gebäudes zu lesen: „Die Wahrheit wird Euch frei machen!“ Möge die neue Universität allezeit eine Stätte des Fortschritts sein! Der Großherzog sagte seine Wünsche für unsere Alma Mater zusammen in dem Wunsch, die Universitätsmühle blühen, wachsen und gedeihen. Die Rede des Großherzogs schloß mit einem begeisterten aufgenommenen Hoch auf die Universität.  
Es erfolgte nun der  
Einzug in die neue Universität.

lerin in fremdartigem Zauber ersehen. Dann folgten die „Vier ersten Gelänge“ von Brahmi, weibliche Stimmungsbilder alttestamentarischer Poesie und Kraft. Franz Rißt war zu seinem Jahrhundertfest mit den Liedern „Ich verlor die Kraft und das Leben“, „Im Rhein, im schönen Strome“, „Nonnenwert“, „Es war ein König in Thule“ vertreten. Zum Schlusse sang Tilly Koenen Kinderlieder von Max Reger. Die ernste Künstlerin liebt es, sich auch von dieser liebenswürdig-heitern Seite zu zeigen, in der sie dann gar viel kindliche Schelmerei und neckische Grazie zu entfalten vermag.  
Der Pianist Paul Aron, der die Sängerin mit künstlerischem Feingefühl begleitete, bot ebenfalls vorzügliche Sololeistungen. Präludium und Fuge für die linke Hand von Reger, „Clair de lune“ und „Danse“ von Debussy, „Chapelle de Guillaume Tell“, „Au Lac de Wallenstadt“, „Rhapsodie hongroise Nr. 11“ von Liszt wurden von ihm mit perkender Geläufigkeit und weichem, fräftigem Anschlage interpretiert. Das Publikum applaudierte aus lebhafte, wie es durch seinen begeisterten Beifall auch Tilly Koenen zu einem Takapöbel veranlaßt hatte.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 28. Okt. Vom Großherzoglichen Hoftheater Karlsruhe wird uns gefächrieben: Die Gesamtauführung von Richard Wagners gewaltiger Nibelungenetologie beginnt morgen, Sonntag, den 29. Oktober mit dem „Rheingold“. Das Sonderabonnement für den Julius bei „Reinen“ Briefen, die die Hälfte der Einzelticketspreise ausmachen, kann bis zum Beginn der „Rheingold“-Auführung gelöst werden. Die Partien des Fasner und Hunding werden zum erstenmal von Herrn von Schmidt dargestellt werden, Herr Meßner wird erstmals der Träger der Aberschpartien sein, Herr Kalnbach singt den Mime im „Rheingold“. Frau Lauer-Kottlar wird die Brünhilde in „Siegfried“ ihrem Repertoire einfügen, neu wird ferner noch Fräulein Scheider als Helmwige und Waldvogel sein. „Die Walküre“ wird am Dienstag, den 31. Oktober, „Siegfried“ am Freitag, den 3. November gegeben; in der das Ganze trönenden „Götterdämmerung“ am Sonntag, den 5. November, womit gleichzeitig das Geburtsfest Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin begangen wird, wird die königl. Preussische Kammerängerin Frau Leffler-Burdard von Wiesbaden in der Partie der Brünhilde als Ehrengast mitwirken. Der erste Schauspielabend der kommenden Woche, Montag, der 30. Oktober bringt das Lustspiel „Das alte Heim“ von Gustav Oswald, dem hier vor 4 Jahren zum erstenmal mit der Komödie „Vater und Sohn“ zu Wort gekommenen Dichters, zum erstenmal zur Darstellung. Am Allerheiligentag wird die dem Repertoire zuletzt im verflochtenen Frühjahr hinzugefügte „Wilde“ wieder im Spielplan erscheinen. Mit der für Samstag, den 4. November angelegten Aufführung des neuentworfenen „Göh von Berkingen“ wird dieses Goethesche Werk in der hiesigen Neuerrichtung auch der geraden Unterabteilungen des Abonnements und zwar der Abt. B (B 14) gebracht. Aus dem für die nächste Zeit aufgestellten Spielplan sind zu erwähnen: die Aufführung von „Maria Stuart“ zu Schillers Geburtstag am 11. November, die Erstaufführung der Opern „Der verlorene Sohn“ von Debussy und „Der Torador“ von Adam, am 14. November und die Aufführung der drei neuen Einakter „Weihnachtseinfälle“ von Schnitzer (aus dem Anatolzyklus), „Vore“ von Hartleben u. „Lottchens Geburtstag“ von Thoma, am 17. November.  
— Badischer Kunstverein Karlsruhe. Neu zugegangen: Aug. Gebhard, Karlsruhe, Landschaft u. Weibl. Alt.; Prof. O. Kem-

mer, Karlsruhe, „Schwarzwalddorf“; Prof. F. Moest, Karlsruhe, „Statue des Großherzogs Friedrich I. von Baden“ (Lebensgroßes Modell für das Denkmal in Badenweiler); Prof. S. Müller-Dachau, Karlsruhe, „Kollektion“; S. Wagner, Karlsruhe, „Portrait“.  
— München, 28. Okt. Wie der hiesige Korrespondent des „Berl. Tsgbl.“ meldet, hat Siegfried Wagner eine neue Oper, „Schwarzschwanzheim“ betitelt, vollendet. Das Werk ist im Stil des „Kobold“ komponiert. Es soll noch eine weitere Oper Siegfried Wagners im Entstehen begriffen sein.  
— Berlin, 28. Okt. (Tel.) Der Nordpolfahrer Cool ist mit seiner Gattin in Berlin eingetroffen.  
— Berlin, 28. Okt. (Tel.) Ein Kartell von 60 000 Bühnenkünstlern aus Deutschland und Oesterreich ist gestern abgeschlossen worden zum Schutze und zur Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen. Zum Präsidenten des Kartells wurde Herrmann Nissen gewählt.  
— Karlsruhe, 28. Okt. Wenn Tilly Koenen ein Konzert gibt, so darf sich wohl jeder eine ganz besondere Feststunde im Allerheiligsten der Kunst versprechen. Sonderbar mutete darum gestern Abend der nur knapp zur Hälfte gefüllte Museumsaal an, kein allzu günstiges Zeichen für das „musikverständige“ Publikum der Residenz, das sich kürzlich wohl einem der besten Pianisten der Gegenwart, Capellmeister, ebenso „aufrichtig“ gezeigt. Was gestern Tilly Koenen ihrem kleinen Publikum schenkte, war höchste und letzte Kunst. Der verschwenderische Wohlklang dieser einzigartigen Stimme, der bald weich und golden wie Sonnenstrahl, bald eben wie schwerer Metallklang dahinjuliet, legte sich dem Hörer machtvoll ans Herz. Diese Stimme schöpft wahrlich aus dem vollen und ist so gewaltiger Steigerungen fähig, daß sie die Kraft auch für die letzte Vertiefung des Ausdrucks herzugeben vermag. „O Welt, du gibst mir Schauer und Wonne“ und das „Nachtlied Zarathustras“, Lieder von Arnold Mendelssohn, erfuhren eine tief vergeistigte Wiedergabe. Zwei ajnseitige Lieder von Hubert Paraty ließ die Künst-

## Vermischtes.

— Berlin, 28. Okt. (Tel.) Wegen umfangreicher Patent schwindereien in Höhe von 400 000 Mark ist der 34 Jahre alte, bei einem hiesigen Gericht als Schreiber angestellte Hans Müller verhaftet worden, der unter dem Titel eines Dr. med. eines Gerichtsassistenten und eines Stabsarztes oder früheren Charité-Arzt zu allen Gesellschaftstreifen Zutritt gefunden hatte.  
— Berlin, 28. Okt. (Tel.) Im Chauffeegrabens zwischen Bernau und Bornide wurden gestern Abend die Leichen eines Liebespaares mit Schußwunden in den Schläfen aufgefunden. Die Persönlichkeiten wurden festgestellt als die des 19jährigen Dachbedeckers Johann Kroll aus Schöneberg und der 16jährigen

amit der schöne Spruch, den bei der Grundsteinlegung der damalige  
 Professor ausgesprochen habe: „Deutsch soll sie sein!“ sich erfüllen.  
 Oberbürgermeister Dr. Winterer erinnerte an das treue Zu-  
 sammenarbeiten von Universität und Stadt und verknüpfte damit  
 den Wunsch, es mögen in Zukunft das Verhältnis von Stadt und  
 Universität ebenso harmonisch sein, wie es bisher gewesen sei.  
 Die Glückwünsche der fünf Nachbaruniversitäten und Hochschulen:  
 Karlsruhe, Heidelberg, Straßburg, Tübingen und Basel übermittelte  
 der Rektor der Heidelberger Universität Geh. Hofrat Professor Dr.  
 von Duha.

Se. Excellenz Binding, Leipzig überbrachte die Wünsche ehe-  
 maliger Angehöriger des Lehrkörpers der Freiburger Universität.  
 Geh. Hofrat Professor Dr. Fabricius verlas hierauf eine  
 Stiftungsurkunde über einen von Großherzog Friedrich II. von  
 Baden zur Förderung der Wissenschaft gestifteten „Großherzog Fried-  
 rich-Preis“, der alle zwei Jahre einem durch wissenschaftliche  
 Leistungen sich auszeichnenden Privatdozenten, nichtamtlichen  
 außerordentlichen oder Honorar-Professor der Universität Freiburg  
 zur Fortsetzung seiner wissenschaftlichen Arbeiten erteilt werden soll.  
 Der Preis besteht in einem Geldbetrag von 1000 Mark; er wird im  
 Jahre 1912 zum erstenmale zur Verteilung gelangen. Für diese hoch-  
 herzigste Schenkung wurde dem Großherzog der herzlichste Dank aus-  
 gesprochen.

Der Rektor verlas ferner ein Schreiben der Großherzogin  
 Luise, die ein Gedächtnis zum Geschenk machte. Mit herzlichem Dank  
 für diese Gabe schloß der Rektor den offiziellen Teil der Feier.  
 Se. Excellenz Dr. Büchlin machte einige Mitteilungen über  
 die neu gegründete

**wissenschaftliche Gesellschaft.**  
 über deren Zweck wir unsere Leser vor einigen Tagen genauer unter-  
 richteten.  
 Der Senior der hiesigen Universität, Professor Dr. Weichmann  
 dankte allen Spendern für die der Gesellschaft zugewandten Bei-  
 träge, die eine halbe Million Mark betragen.  
 Zum Schluß wurden noch einige

**Promotionen**  
 bekannt gegeben. U. a. wurden ernannt zu  
 Ehrendoctoren der Theologie: Erzabt Schöber von Beuron,  
 Domkapitular Schenk, Geistl. Rat Karl Meyer und Professor Schanz-  
 genbach in Freiburg.  
 Zu Ehrendoctoren der Jurisprudenz: der Direktor des Reichs-  
 amtes des Innern Kaspar und Landgerichtspräsident Uebel in Frei-  
 burg.  
 Zu Ehrendoctoren der Staatswissenschaften: Excellenz Dr. Bär-  
 lin-Karlsruhe, Geheimrat Dr. Reinhard-Freiburg und Finanz-  
 minister Rheinboldt-Karlsruhe.  
 Zu Ehrendoctoren der Medizin: Minister Febr. von Bodman und  
 Kommerzienrat Haas-Mannheim.  
 Zu Ehrendoctoren der Philosophie: Maler Gustav Schönleber-  
 Karlsruhe und Professor Oberbaurat Billing-Karlsruhe.  
 Zu Ehrendoctoren phil. nat.: Kultusminister Dr. Böhm-Karls-  
 ruhe und als Vertreter der Technik Fabrikant Karl Benzinger-  
 Mannheim.

Musikstücke und Gesangsvorträge umrahmten den einbruchsollen  
 Festakt, der sich nach 2 Uhr ausbeugte. Nach einer kurzen Be-  
 schäftigung des neuen Gebäudes verammelten sich die Teilnehmer in  
 der Kunst- und Festhalle

**zum Festessen,**  
 zu welchem sich auch das Großherzogspaar, sowie Prinz und Prin-  
 zessin Max eingeladen hatten. Während des Mahles wurden ver-  
 schiedene Reden gehalten.  
 Heute abend findet ein Festsitzung der Studentenschaft statt, ferner  
 wird der Großherzog eine Deputation derselben empfangen.

**Lezte Telegramme**  
**der „Badischen Presse“.**  
 = Sofia, 28. Okt. Die Sobranje ist heute durch den  
 König eröffnet worden. Die Thronrede hebt hervor, daß die  
 durch die große Nationalversammlung in die Verfassung in  
 die glücklichsterweise aufgenommenen Aenderungen eine neue  
 Ära für die friedliche Entwicklung sowie die wirtschaftliche  
 und kulturelle Tätigkeit des Landes eröffnen.  
 hd Madrid, 28. Okt. Die Regierung ordnete eine eingehende  
 Untersuchung in Cullera bei Valencia an, wo 70 verhaftete Auf-  
 führer angeblich im Kerker gefoltert worden sind.  
 = Washington, 28. Okt. Der Chef des Justizdepartements,  
 Widarsham, erklärte, er sei überzeugt, daß der Prozeß gegen den  
 Staßtruf nach seinen hauptsächlichsten Umständen entschieden  
 werden müsse, da die Entscheidungen gegen die Standard Oil  
 Company und den Tabaktrust billigerweise nicht als Vorbild  
 für die Lösung der Trustfragen angesehen werden dürfen.

**Kaiser Wilhelm und Delcassé.**  
 hd Brüssel, 28. Okt. Der Pariser Korrespondent des „Indepen-  
 dance belge“ will erfahren haben, daß während der letzten französi-  
 schen Ministerkrise der deutsche Kaiser dem französischen Botschafter  
 Cambon gegenüber anlässlich eines Empfanges geäußert habe: Ich  
 hoffe, Herr Botschafter, daß diesmal Herr Delcassé entweder an die  
 Spitze des Ministeriums des Aeußern oder als Kabinettschef zu stehen  
 kommt, so daß wir manche Schwierigkeiten in freundschaftlicher Weise  
 regeln können.  
 Der Kaiser soll im weiteren Verlauf der Unterredung haben  
 durchgeblendet lassen, daß mit Herrn Delcassé alle Schwierigkeiten im  
 Handumdrehen geregelt würden, ohne daß die Ehre, die Eigenliebe  
 und die Interessen beider Länder dadurch gefährdet würden. Der Ge-  
 währungsmann des Korrespondenten versichert, die Richtigkeit seiner In-  
 formation verbürgen zu können.  
 Das Blatt fügt hinzu: Somit wird die Legende zerstört, wonach  
 der deutsche Kaiser Herrn Delcassé als gefährlichen Mann bezeichnet  
 habe. Wüthig ist auch die Behauptung, welche i. Zt. ungeheures Auf-  
 sehen erregte und wonach von Berlin aus der Austritt Delcassés ver-  
 langt worden sei, anzutreffen.

**Der Streit um Tripolis.**  
**Das Vorgehen Italiens.**  
 = Rom, 28. Okt. Die Siegesnachricht aus Tripolis, über  
 die wir gestern ausführlich berichteten, rief große Begeisterung  
 in der Bevölkerung hervor, al. deren Willen es nunmehr er-  
 scheinen muß, daß Tripolis ganz und gar Italien gehören müsse.  
 Indes ist Italien, wie man aus Regierungskreisen vernimmt,  
 trotz der erzielten Waffenfolge, die es offenbar selbst noch für  
 zweifelhaft hält, auch heute noch bereit, der Türkei Zugestän-  
 nisse zu machen. Jeder weitere Tag des Krieges und jeder wei-  
 tere italienische Waffenfolge vermindert indessen die Anwarts-  
 schaft auf diese Entschädigung, sobald ein Augenblick komme, wo  
 Italien seinerseits eine Entschädigung verlangen müsse. Weder  
 glaubt man hier, wie der Berichterstatter der „Kön. Sta.“  
 meinet, daß in Konstantinopel der deutsche Einfluß nach wie vor  
 vorherrschend trotz der englischen Machenschaften.  
**Die Haltung der Türkei.**  
 hd Konstantinopel, 28. 10. Die türkische Presse nimmt hier  
 einlaufende Meldungen über bedeutende Niederlagen der Ita-  
 liener in Tripolis und Benghazi wie etwas Erwartetes auf, da  
 sie stets an die Ueberlegenheit der türkischen Soldaten und die  
 italienischen geglaubt hat. In der Bevölkerung ist die Stim-  
 mung wegen der Waffenfolge gehoben. Man bringt heute  
 dem Kabinett Said Pascha größeres Vertrauen entgegen als  
 bisher.  
 hd Saloniki, 28. Okt. Der anti-italienische Boykott ist nun-  
 mehr im ganzen Reich und Aegypten in vollem Gange.  
 hd Westküst, 28. Okt. 45 Offiziere des 15. Kavallerieregi-  
 ments haben ihren Austritt aus dem jungtürkischen Komitee  
 erklärt.

**In Tripolitänien.**  
 = Konstantinopel, 28. Okt. Blättermeldungen zufolge  
 hat der Scheich der Beniussi an den Nutschdar von Benghazi  
 ein Schreiben gerichtet, in dem er den tapferen Widerstand  
 gegen die Italiener empfiehlt und die stoffelweise Entsendung  
 von Freiwilligen anzeigt. Er will alle gegen die Franzosen  
 bestimmten militärischen Vorbereitungen nunmehr gegen die  
 Italiener anwenden. Der „heilige Krieg“ werde in der  
 ganze Sahara und im übrigen mohamedanischen Afrika ver-  
 kündet werden.

**Die Mächte.**  
 hd Petersburg, 28. Okt. Zwischen dem stellvertretenden  
 Minister des Aeußern, Neratow, und dem russischen Botschafter  
 in Konstantinopel sind Differenzen entstanden. Wie in poli-  
 tischen Kreisen verlautet, wünscht Neratow jetzt die Regelung  
 der Dardanellenfrage. Der Botschafter ist dagegen und empfiehlt  
 sogar, der Türkei wohlwollend entgegenzukommen und auf das  
 Recht der Kapitulation zu verzichten.  
 hd Konstantinopel, 28. Okt. Von hervorragender diplo-  
 matischer Seite wird berichtet, daß die Vermittlungsaktion  
 der Mächte vollständig ruht, seitdem die Grundlagen ermittelt  
 worden sind, auf denen jedes der beiden Krieg führenden  
 Länder in Verhandlungen eintreten würde. Da die Italiener  
 einfache Anexion, die Türken die Anerkennung der Ober-  
 hoheit des Sultans verlangen, gehen die Standpunkte so weit  
 auseinander, als daß Vermittlungs-Vorschläge einen prakti-  
 schen Wert hätten.

**Eine Erklärung des Generalfeldmarschalls**  
**v. d. Goltz.**  
 = Berlin, 27. Okt. Generalfeldmarschall Febr. v. d. Goltz ver-  
 öffentlicht in der „Kreuzzeitung“ folgendes:  
 „Die „Kreuzzeitung“ vom 26. d. M. abends bringt die Nachricht,  
 daß ein türkischer Abgeordneter im Parlament erklärt habe, der Rück-  
 zug der türkischen Truppen ins Innere von Tripolis sei auf meinen  
 Rat hin erfolgt. (Auch von uns und anderen Blättern war die Mel-  
 dung gebracht worden. D. Red.) Hierzu bemerke ich, daß ich diesen  
 Rückzug für durchaus richtig halte und mich dahin nicht nur in Privat-  
 gesprächen und in Privatbriefen so alten intimen türkischen Freunden  
 und Massengelehrten, sondern auch öffentlich in der „Neuen Freien  
 Presse“ vom 8. Oktober d. J. sehr klar und deutlich ausgesprochen habe;  
 daß dieser „Rat“ in Konstantinopel eine entscheidende Rolle gespielt  
 hat, nehme ich aber nicht an; denn dazu wird er zu spät gekommen  
 sein. Außerdem aber bedürfte der türkische Generalstab seiner gewiß  
 nicht, er hat ihn auch nicht verlangt, denn er besitzt einflussvolle  
 höhere Offiziere genug, um so einfache Ragen, wie die in Tripolis,  
 auch ohne mich zurecht zu beurteilen.“  
 gez. Febr. v. d. Goltz, Generalfeldmarschall.“

**Die Ruhen in China.**  
 Le. Berlin, 27. Okt. (Privat.) Die chinesische Ge-  
 sandtschaft erhielt heute eine Depesche aus Peking, wonach  
 im ganzen Yangtsi-anggebiet volle Ruhe herrscht mit Aus-  
 nahme der drei Städte Santau, Wutschang und Sunyang.  
 Der Handelsverkehr hat wieder begonnen.  
 hd Newyork, 27. Okt. Aus Peking wird gemeldet: Die  
 Zahl der kaiserlichen Truppen, die zu den Rebellen übergeht,  
 ist weiter im Wachsen begriffen und die Disziplin unter den  
 treu gebliebenen Truppen beginnt sich infolgedessen zu lockern,  
 was noch dadurch verstärkt wird, daß sich bereits Mangel an  
 Munition und Lebensmitteln bemerkbar macht.  
 Fremde Nationalitäten in China.  
 D. Newyork, 27. Okt. Ein amerikanischer Konjularbericht gibt  
 die folgende Tabelle von Ausländern aller Nationalitäten, die gegen-  
 wärtig in China weilen: 3176 Amerikaner, 255 Desterreicher, 225  
 Belgier, 10140 Engländer, 260 Dänen, 150 Holländer, 1925 Fran-  
 zosen, 4106 Deutsche, 274 Italiener, 65 496 Japaner, 2256 Koreaner,  
 188 Norweger, 3377 Portugiesen, 49 395 Russen, 400 Spanier, 158  
 Schweden, 141 Persenen, die keiner Vertragsmacht angehören. Zu-  
 sammen: 141 872.

**Unwetter.**  
 = Hamburg, 28. Okt. (Tel.) Seit ungefähr 10 Uhr vor-  
 mittags herrscht hier bei Regen und Nebel eine dicke Fin-  
 sternis. Ueberall mußten die Beleuchtungskörper in Tätigkeit  
 gesetzt werden. Im Laufe des Vormittags nahm die Fin-  
 sternis derart zu, daß einzelne Schulen geschlossen werden  
 mußten.  
 D. London, 27. Okt. (Privat.) Heftige Schneestürme werden  
 aus Schottland gemeldet, wo das Wetter schon seit einigen Tagen sehr  
 schlecht gewesen ist und die Temperatur unter dem Gefrierpunkt. Die  
 Dittüste von Schottland wurde von heftigen Stürmen heimgesucht.  
 Auch auf dem Aermelkanal herrschte gestern bis mittag ein außer-  
 ordentlich ungewöhnlich starker Sturm, der sehr viel Schaden an-  
 richtete. Im Süden von England blieb das Wetter warm und reg-  
 nerlich. Der Regen kommt in einer beinahe stromhaften Stärke her-  
 nieder. Auch in Irland haben in der letzten Zeit außergewöhnlich  
 starke Regengüsse stattgefunden. Infolgedessen ist in der Nähe von  
 Garton Tower, einem beliebten Ausflugsort in der Grafschaft  
 Andrim, ein Vandalismus vorgekommen. Mehrere Häuser wurden  
 zerstört und Felsen fielen von einer Höhe von 350 Fuß herab. Glük-  
 licherweise sind aber keine Menschenleben verloren gegangen.

**Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.**  
**Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)**  
 Sonntag, den 29. Oktober:  
 Feiertag, Fußballverein, 1, 2 1/2 Uhr Spiele.  
 Café Bauer, Wiener Walzerabend, ausgef. v. d. gesamt. Künstlerkapelle  
 Festhalle, 4 Uhr Konzert der Leibgrenadierkapelle.  
 Fußballklub Alemannia, 1 1/2, 3 Uhr Spiele.  
 Fußballklub Teutonia, 1, 2 1/2 Uhr Spiele. 6 Uhr Familienabend.  
 Fußballklub Mühlburg, 1, 2 1/2 Uhr Spiele.  
 Fußballklub Phönix, 1, 2 1/2 Uhr Spiele.  
 Fußballverein, 10, 2, 3 Uhr Spiele. 8 1/2 Uhr Herrenabend.  
 Kolosseum, 4 und 8 Uhr Vorstellung.  
 Künstler Krug, 4 Uhr Konzert des süddeutschen Künstlerensembles.  
 Ruderverein Sturmvoegel, 4 U. Familienausflug. Rest. Hansa.  
 Schwabwälder, Ausflug, Abfahrt 7 Uhr.  
 Schühengehelferschaft, 2 Uhr Schlußstiefeln.  
 Verein für Bewegungsspiele, 10, 1, 2 1/2 Uhr Spiele.  
 Ver. der Württemberger, 5 Uhr Herbstfeier im Palmengarten.  
 Weltkinoatograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 11—11 Uhr.

Vor uns liegt die vierseitige Reklamezeitung der Fa. Geism.  
 Knopf, hier, Kaiserstraße, anlässlich der am Montag, den 30. cr. be-  
 ginnenden Serientage, von der Firma herausgegeben.  
 Wie alljährlich, so ist auch dieses Mal durch großzügige  
 und enorm billige Einkäufe Wert darauf gelegt, in den überaus viel-  
 seitigen und reichhaltigen Zusammenstellungen von Bedarfsartikeln,  
 die zu den 8 Einheitspreisen  
**95 Pf. 1.85 M. 2.85 M.**  
 verkauft werden, jedermann eine universelle und unübertroffene Ein-  
 kaufsoption zu bieten. Illustriert wird diese Ansicht durch die in  
 26 denkwürdigen überaus reichhaltigen Artikel, deren Beschaf-  
 fung von Sonntag, den 29. cr. nachmittags 1 Uhr ab, empfehlenswer-  
 ist. Sonntag nachmittags 5 1/2 bis 8 Uhr Beleuchtung der Dekorations-  
 16817

**Forman gegen Schnupfen** Wirkung frappant! (Dose 30 Pf.)

**Wandblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Nr. 504**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Seite**

**Badische Presse**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Nr. 504**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Seite**

**Badische Presse**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Nr. 504**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Seite**

**Badische Presse**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Nr. 504**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Seite**

**Badische Presse**

**Wendblatt. Samstag, 28. Oktober 1911.**

**Nr. 504**



**Amtliche Nachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Oktober 1911 gnädigst geruht, den Oberdomäneninspektor Ludwig Honegger in Tiengen zum Vorstand des Domänenamts Emmendingen und den Finanzamtmann Otto Henrici in Konstanz unter Verleihung des Titels Oberdomäneninspektor zum Vorstand des Domänenamts Tiengen zu ernennen.

Rom Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen ist unterm 22. September bezugl. 12. Oktober 1911 Gerichtsassessor Dr. Heinrich Straus aus Bruchsal als Rechtsanwalt beim Landgericht Karlsruhe und zugleich bei der Kammer für Handelsfachen in Pforzheim mit dem Wohnsitz in Karlsruhe zugelassen worden.

**Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 26. Oktober 1911.**

**Stiftung zur Ausschmückung der Friedhofskapelle.** Nach Mitteilung des Herrn Geh. Rats, Oberbaudirektors a. D. und Professors Dr. Josef Durm, des Erbauers der Friedhofskapelle, hat sich ein Bürger der hiesigen Stadt, der vorerst nicht genannt sein will, erboten, die 6 großen Doppelfenster der Kapelle auf seine Kosten mit unvergänglicher Glasmalerei zu schmücken. Die Glasgemälde sollen innerhalb ornamentaler Umrahmungen figürliche Darstellungen aus der biblischen Geschichte enthalten. Mit der Herstellung der Gemälde soll Professor E. Geiges in Freiburg betraut werden. Als einzige Bedingung hat sich der Stifter ausgedenkt, daß ihm Einblick in die Pläne für die beabsichtigte Restaurierung der Friedhofskapelle gewährt und auch dem ursprünglichen Erbauer der Kapelle die Möglichkeit eines Gutachtens darüber gesichert werden möchte. Der Stadtrat nimmt dieses hochherzige Anerbieten mit dem Ausdruck wärmsten Dankes an und hofft, den Namen des unbekanntens Stifters baldigt zu erfahren, um ihm diesen Dank auch unmittelbar abstatuen zu können.

**Staatsbahnhaltestelle an der Durlacher Allee beim Stadtteil Rinkheim.** Wegen Errichtung einer Haltestelle der Staatsbahn an der Durlacher Landstraße beim Stadtteil Rinkheim, die von der Großh. Eisenbahnverwaltung im vorigen Jahre mit Rücksicht auf die damalige ungünstige Finanzlage des Landes abgelehnt worden ist, werden wieder Verhandlungen mit der Generaldirektion der Staatseisenbahnen aufgenommen.

**Neue Einteilung des Fahrdienstes bei der Straßenbahn.** Der vom Straßenbahnamt vorgelegte Plan für die Neu-Einteilung des Fahrdienstes für das Straßenbahnpersonal wird mit Wirkung vom 1. Januar 1912 an genehmigt. Darnach steigt die Zahl der dienstfreien Tage eines jeden Fahrdienstbeamten von jährlich 47 auf jährlich 51 bis 54, die Zahl der darin eingerechneten Sonn- und Feiertage auf 12 (bisher 5 bis 10). Die durchschnittliche Dienstzeit wird auf 9 Stunden 5 Minuten verkürzt, bisher betrug sie im Sommer 9 Stunden 26 Minuten, im Winter 9 Stunden 20 Minuten. Die kürzeste Dienstzeit beträgt 7 Stunden 30 Minuten, die längste 11 Stunden 3 Minuten (einschließlich des Spätabenddienstes bei der Führung von Theater- und Sonderwagen), die nächtliche Ruhezeit regelmäßig mehr als 9 Stunden. Die Durchführung dieses Dienstplanes würde die Einstellung von 14 weiteren Fahrbeamten mit einem Kostenaufwand von rund 15 820 erfordern, der sich mit dem Ansteigen der Gehälter von Jahr zu Jahr vermehren würde. Dazu kämen einmalige Kosten für Dienstausrüstungen, Uniformen usw. mit 2100 M. Im Interesse einer Ermäßigung dieses Aufwandes sollen aber auf den Linien 1 (Durlach-Rheinhafen) und 6 (Hauptbahnhof-Röhler Krug) die Aufsicht der Wagen auf den Endhaltestellen verkürzt werden, wodurch 2 Straßenbahnwagen ausgeschaltet werden und deren Mannschaften für die neue Dienstzeiteinteilung zur Verfügung stehen, sodaß nur noch 6 Mann einzustellen sind. Der Mehraufwand für die Gehälter sinkt darnach im ersten Jahre auf etwa 7000 M., der einmalige Aufwand für Ausrüstungen und dergleichen auf 1200 M.

**Erweiterung der Betriebseinrichtungen im Rheinhafen.** Der im Jahre 1908 vom Bürgerausschuß bewilligte Blankokredit von 80 000 M. für die Erweiterung der Betriebseinrichtungen im Rheinhafen ist aufgebraucht. Es wird daher beim Bürgerausschuß die Bereitstellung eines weiteren Kredits in gleicher Höhe beantragt.

**Verstärkung des Straßenbahnverkehrs auf Allerheiligen.** Das Straßenbahnamt hat Vorkehrungen für die Bewältigung des auf Allerheiligen zu erwartenden starken Verkehrs nach und von dem Friedhof getroffen. Hiernach werden am Sonntag, den 29. d. M., in der Zeit von 1-6 Uhr nachmittags die Wagen der Linie 4 (Beiertheim-Friedhof) Anhängewagen führen, die Wagen der Linie 3 (Schlachthof-Hauptbahnhof) in der Zeit von 2-6 Uhr nachmittags nach dem Friedhof geleitet und auf der Straße Mühlburger Tor-Friedhof in der Zeit von 1-6 Uhr nachmittags Einschaltmotoren mit Anhängern in Zeitabständen von 5 Minuten verkehren. Am Montag, den 30., und Dienstag, den 31. d. M., werden die Wagen der Linie 3 (Schlachthof-Hauptbahnhof) in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags nach dem Friedhof laufen. Mittwoch, den 1. November, erhalten die Wagen der Linie 4 (Beiertheim-Friedhof) in der Zeit von vormittags 9 Uhr bis abends 6 Uhr Anhänger. Während derselben Zeit werden die Wagen der Linie 3 (Hauptbahnhof-Schlachthof) zum Friedhof geführt. Außerdem verkehren in der Zeit von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends zwischen Mühlburger Tor und Friedhof besondere Einschaltwagen in Zeitabständen von 5 Minuten.

**Neues Volksschulhaus im Stadtteil Klippurr.** Da die mit der Einführung von Dauerbrand-(Koks-)Öfen in den städtischen Schulen gemachten Erfahrungen — besonders auch in finanzieller Hinsicht — gegenüber dem bisherigen Heizungssystem als sehr günstig zu bezeichnen sind, wird beschloffen, für das neue, im Stadtteil Klippurr zu erbauende Volksschulhaus ebenfalls eine Heizung mittels solcher Öfen vorzusehen.

**Abstufung der Tare für die Feuerbestattungen auf dem Friedhof.** Beim Bürgerausschuß wird die Abänderung des Ortsstatuts über das Bestattungswesen (der Tagordnung) dahin beantragt, daß die Tare für Feuerbestattungen im Krematorium auf dem neuen Friedhofe dahier, die bis jetzt einheitlich 50 Mark für die Einäscherung betrug, festgesetzt wird auf 50 Mark für die Einäscherung einer Leiche nach der 1. Klasse, auf 35 Mark für die Einäscherung einer Leiche nach der 2. Klasse, auf 20 Mark für die Einäscherung einer Leiche nach der 3. Klasse. Daneben werden nach wie vor die in § 69 des Ortsstatuts festgesetzten Bestattungstaxen erhoben. Die Einäscherungstaxe soll auf fünfzig auf die Hälfte ermäßigt werden, wenn der Verstorbene Mitglied des Feuerbestattungsvereins Karlsruhe oder ein minderjähriges Kind eines solchen Mitglied war.

**Schiffverkehr im Rheinhafen.** Nach Mitteilung des Hafenamts betrug der Güterverkehr im Rheinhafen in den Monaten Januar bis September d. J. insgesamt 833 242 Tonnen, die in 4138 Schiffen verfrachtet wurden, im gleichen Zeitraum des Vorjahres 626 154 Tonnen, jenseit dieses Jahr mehr 207 088 Tonnen.

**Neuer Musikpavillon im Stadtpark.** Auf Antrag des Verkehrsvereins wird das Hochbauamt ersucht, ein Projekt samt Kostenschätzung für die Erstellung eines neuen zweckmäßigeren Musikloos im Stadtpark auszuarbeiten und darzulegen.

**Grundstücksverlegung an der Geranienstraße.** Die Mehrheit der Beteiligten hat dem Projekte der Umlegung der Grundstücke an der Geranienstraße zwischen Kaiserallee und Söstenstraße nunmehr zugestimmt. Wegen der Bewilligung einer Entschädigung für die Verlegung von Gartengewächsen und für die Entfernung von Nuzsbäumen an einen der Beteiligten aus Mitteln der Stadtkasse wird Antrag beim Bürgerausschuß gestellt.

**Erholungsheim in Baden-Baden.** Das städtische Erholungsheim in Baden-Baden soll vom 1. November d. J. an den Winter über geschlossen werden.

**Stellenbesetzung.** Die erledigte Stelle des Schuldners der Karlsruher Schule wird dem Badegastwirt in der Stadt, Badeanstalt (Wierordtbad) Emil Japp übertragen, die Stelle eines Kanzleigehilfen bei der Stadthauptkasse — zunächst probeweise — dem Kanzleigehilfen bei der Stadterwaltung Eberbach, Karl Geh.

**Abgabe des Rathensaales.** Der große Rathensaal wird der Blindenvereinigung von Karlsruhe und Umgebung zur Abhaltung eines Vortrages des Vorsitzenden, Herrn Wilhelm Voos, über „Das Wesen der Blinden mit Hinweis auf die hiesigen Fürsorgeeinrichtungen“, verbunden mit einer Ausstellung von Blindenarbeiten, an einem Abend Ende dieses oder Anfangs nächsten Monats eingeräumt. Eintritt in den Zentralauschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland. Der Stadtrat tritt dem Zentralauschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland als Mitglied bei.

**Wirtschaftsgesetz.** Das Gesetz des Bädermeisters Wilhelm Stöhr um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines Cafes mit Ausschank von Likören in seinem Hause Maxaubahnstraße Nr. 43 wird durch Anschlag an der Verordnungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

**Vergebung von Arbeiten und Lieferungen.** Vergeben werden: Die Lieferung von elektrischen Ausrüstungsgegenständen für Straßenbahnwagen an die Siemens-Schudert-Werke, die Lieferung von Hauptlaststeinen für die Uferpflasterung am Hauptsummelkanal an die Steinbruchbesitzer A. Aulenbacher in Ettlingen, die Lieferung von Holz zur Vermeidung von Rapphaltnungsverstopfungen in den Gasrohrleitungen an die Firma C. Roth, die Lieferung von 1500 Zentnern Maschinenstahl für den städtischen Viehhof an die Gebrüder Hartmann in Weingarten, die Lieferung von Futtermitteln (Mantelrüben, Roggenstroh, Streutroh und Gelbrüben) für die Tiere des Stadtparkens an A. Franke in Eisingen und Johannes Wolf in Obergroßbach.

**Geschenke.** Der Stadtrat dankt dem Herrn stud. arch. Karl Friedrich für eine dem städtischen Archiv zugewendete selbstverfertigte kolorierte Handzeichnung, einen Teil der Durlacherstraße darstellend.

**Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.**

**Geburten:**  
18. Okt.: Hildegard Anna, W. Theodor Rothner, Kaufmann.  
22. Okt.: Käthe Maria, B. Otto Klotz, Bädermeister; Mathilde Elisabeth, B. Ernst Schill, Feinmechaniker. — 23. Okt.: Justina Katharina, B. W. B. Ge. Ger. Rat, Schriftreiber. — 25. Okt.: Alexander August, B. Aug. Biehl, Schlosser.

**Todesfälle:**  
25. Okt.: Mina Lechner, Witwe des Kaufmanns Franz Lechner, alt 77 Jahre; Magdalene Biehl, Ehefrau des Schlossers Aug. Biehl, alt 26 Jahre; Frieda, alt 1 Jahr 9 Monate 27 Tage, B. Johann Fleig, städtischer Arbeiter. — 26. Okt.: Karl Reinhardt, Fabrikarbeiter, Chemann, alt 30 Jahre; Karoline Klingele, Witwe des Büstenmachers Karl Klingele, alt 70 Jahre; Katharine Joders, Ehefrau des Schneiders Georg Joders, alt 63 Jahre.

Advertisement for **SALEM ALEIKUM** cigarettes. The ad features an illustration of a cigarette pack and a matchbox. Text includes: "No 5 SALEM ALEIKUM", "No 4 SALEM ALEIKUM", and a testimonial in German: "Tollm Alnilim - Talam Gold (Goldmünz) Zigarettens für Feinsinnler! Man füt sie vor könnstigen Kaufmännern!" Below the illustration, it says: "Im Friedrichsbad Kaiserstraße 136 müssen Sie sich bei rheumatischen Schmerzen der Handgelenke bedienen. Sie werden vom Erfolg erlaucht sein." Reference number 10810.

**Börsen-Weekendbericht.** (Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

Karlsruhe, 27. Okt. Die verstimmden Momente, welche der Vormoche auf dem Börsenverehr lasteten, machten sich auch im Beginn der gegenwärtigen Berichtsperiode in eher verflärtem Maß geltend. Wenn auch die Marokkofrage weniger ernst betrachtet werden durfte, weil bald Anzeichen für einen raschen Abschluß der Verhandlungen zu Tage traten, so verbreitete dagegen der türkisch-italienische Krieg immer mehr Misgunst, weil die mit so viel Jubel ersicht erwartete baldige Beendigung desselben in weite Ferne gerückt erschien, und weil bei Fortdauer des Krieges mit der Möglichkeit unliebsamer Zwischenfälle zu rechnen ist. Die Nachrichten über die Revolution in China widersprechen sich vielfach, lassen aber mit Sicherheit erkennen, daß der Zustand einen weit ernsteren Charakter trägt, als man angenommen hatte. Der abermalige Kursrückgang der Dnawi-Werte verhärfte die unlustige Stimmung. Insbesondere äußerte sich letztere weniger in einem starken Druck auf die Kurse, als in einer sehr weitgehenden Zurückhaltung, wogu auch die Rück des Ultimos beitrug. Die vorgelegenen günstigen Berichte aus der Eisenindustrie sowie die Meldung von der Preiserhöhung am internationalen Stabeisenmarkt blieben eindrucklos, jedoch konnten Harpener einige Prozente anziehen auf größere Käufe, welche aus Verhoff für Pariser Rechnung erfolgten, und zu deren Begründung auf Fußsionsgerichte sowie auf die Erwartung hingewiesen wurde, daß bei der Erneuerung des Kohlenkontrats Harpener, wie überhaupt die Kohlenbesitzer, eine Begünstigung erfahren würden. Hohensolche-Aktien waren rückgängig auf die Ermäßigung der Zinpreise. Im weiteren Wochenverlaufe konnte sich der Montanmarkt befestigen, da der Situationsbericht des Stahlwerksverbandes Anregung brachte, und weil man aus den Kursmeldungen von den Westbörsen eine bessere Auffassung der politischen Lage zu erkennen glaubte. Die Aktien der Warshaw-Wiener Eisenbahn erlitten einen erneuten Kursrückgang auf eine Nachfrist, daß die russische Regierung ein Angebot einer höheren Abgabe seitens der Bahn abgelehnt habe, mithin auf der Verstaatlichungsabsicht beharre.

Die luxemburgischen Prince Henry Bahnen erzielte in der II. Oktoberdekade eine Einnahme von Frs. 203 400.—, d. i. weniger Frs. 12 810.— gegen die gleiche Periode des Vorjahres. Schantung-Bahn waren gedrückt auf die Wirren in China, obwohl in der Provinz Schantung noch keinerlei Ruhestörungen vorgekommen seien. Gegen Wochenende nahm die Börse einen freundlicheren Ton an. Die Meinung, daß der Abschluß der Marokkoforderungen tatsächlich erfolgt sei, sowie das Weichen der Devisenkurse und im Zusammenhang damit der leichtere Geldstand wirkten günstig auf die Stimmung ein. Die Erklärungen in der Generalversammlung von Aumez-Friede, namentlich die Mitteilung über den Arbeitsbestand regten an. Aumez-Friede-Aktien wie das ganze Montangebiet befestigten sich. Auch Hohensolche-Aktien konnten ihre Einbuße wieder größtenteils zurückgewinnen. Von Bankaktien wurden Deutsche Bank und Disconto-Kommandit rege gekauft. Deckungskäufe brachten für Schantungbahn sowie für die stark gefallenen Dnawi-Werte einige Erholung.

Im Einklang mit der allgemeinen Haltung der Börse zeigte der inländische Rentenmarkt wenig Lebhaftigkeit, die Kursveränderungen der Reichsanleihen und Preußischen Konsols sind geringfügig. Von auswärtigen Renten hatten Chinesen unter den Unruhen zu leiden. 4% Russen von 1902 und von 1880 sind etwa 1% höher, 4% türkische Goldrente 2 1/2%, 4% Türken 1/2%, Türkenlose 2.— M. Auf dem Montanmarkt verzeichnen wir die folgenden Kursveränderungen gegenüber dem Stande der Vormoche. Höher sind: Bodumer und Gelsenkirchener 2 1/2%, Harpener 1 1/2%, Phönix 1/2%, Deutsch-Lugemburger 2 1/2%; Laura sind um 1/2% abge schwächt. Von Elektrizitätswerten stiegen Edison 1 1/2%, während Schudert sowie Siemens & Halske behauptet sind. Karlsruher Maschinenbau-Gesellschaft gewannen 4%, Wagzängel 2%, Badische unlin ebenwohl, Brauerei Sinner, Zementwerke Heidelberg und Konstanzer Holzpost-fabrik 1 1/2%. Maschinenfabrik Gröninger, wie auch Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken sind behauptet. Von Transportwerten wichen Baltimore und Ohio 1%, Norddeutscher Lloyd 1/2%, Lombarden 1/2%, wogegen Hamburg-Amerika-Linie unverändert und Kanada-Pacfic 1/2% gebessert sind. Auf dem Bankensmarkt zogen an: Deutsche Bank 2%, Disconto-Kommandit 1%, Oesterreichische Kredit 1 1/2%, Ruffische Bank für auswärtigen Handel 6%, Berliner Handelsanteile, Dresdener Bank und Darmstädter Bank sind um ein geringes befestigt.

Advertisement for **Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe**. Address: Karlsruherstr. 11. Telephone: 36 u. 208. Text: "besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045"

Advertisement for **Zahn-Crème KALODONT Mundwasser**. Text: "Bei Hartleibigkeit, Verstopfung nehmen Sie das altbewährte Hunyadi János Bitterwasser. Normaldosis: ein Weinglas voll. 36154"

Advertisement for **Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe**. Text: "empfeilt ihre gleichmäßig vorzüglichen hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. — Kohlensäurehaltig — Bekömmlich. Telefon 264"

Large advertisement for **MAGGI'S Bouillon-Würfel**. Features the Maggi logo (a cross in a square) and text: "Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern!". At the bottom, it says: "zelenen sich durch feinen, natürlichen Fleischbrühgeschmack aus und werden wie hausgemachte Fleischbrühe verwendet zu Bouillon-Suppen, Saucen, Gemüsen usw. 'MAGGI's gute, sparsame Küche'."

Die Reichstagswahl in Konstanz im Spiegel der Presse.

Karlsruhe, 28. Okt. Im Nachfolgenden seien Neuierungen verschiedener badischer und außerbadischer Zeitungen über den Sieg der vereinigten liberalen Parteien gestern im ersten badischen Wahlkreis Konstanz-Ueberlingen bei der Reichstagswahl erörtert.

Der nationalliberale Mannheimer „General-Anzeiger“ schreibt u. a.:

Der überwältigende liberale Sieg in Konstanz hat Klarheit über die innerpolitische Situation und den Willen des Volkes geschaffen und hat den liberalen Parteien den Mut aufs äußerste befestigt, auf der betretenen Bahn fortzuschreiten bis zum Siege.

Im „Heidelberger Tageblatt“ lesen wir: Die größte Bedeutung des Konstanzer Wahlsieges liegt aber in seiner Rückwirkung auf die Reichstagswahlen, die am 12. Januar 1912 stattfinden sollen.

Die demokratische „Neue Badische Landeszeitung“ leitet ihre Wahlbetrachtungen folgendermaßen ein:

Wieder ein Wahlkreis frei von der Zentrumshegemonie! Das ist der Ruf, mit dem in ganz Deutschland die Kunde von dem Sieg des liberalen Bürgerturns begrüßt wird.

Im Artikel der „Straßburger Post“ finden wir folgende bemerkenswerte Stelle:

Für die bevorstehenden Reichstagswahlen im Januar ist Konstanz-Ueberlingen, im Zusammenhang mit Immenstadt, Göttingen und Düsselberg, von herausragender Bedeutung.

Der „Badische Beobachter“ bestreitet, daß das Zentrum in Konstanz-Ueberlingen eine Niederlage erlitten hat.

Der „Badische Landsmann“, das bekannte Zentrumsblatt, schreibt:

„Eines steht heute fest, die Liberalen haben ihren Sieg in Konstanz mit der sicheren Niederlage in anderen Wahlkreisen erkauft.“

Das Mannheimer Zentrumsorgan „Neues Mannheimer Volksblatt“ tröstet seine Leser folgendermaßen:

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 27. Okt. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Vier. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Seiner.

Die Verhandlung gegen den Rechtsagenten Heinrich Johann Kunz aus Pforzheim wegen Unterschlagung und Untreue, die am Mittwoch abend verhandelt wurde, nahm heute ihren Fortgang.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der dem Angeklagten zur Last gelegten Straftaten bildete der Fall Edert. Auf Antrag der Witwe Finter in Karlsruhe wurde vom Pforzheimer Amtsgericht am 28. Juli 1908 die Zwangsverwaltung wie die Zwangsversteigerung des dem Christian Edert jr. in Pforzheim gehörenden Hauses, Bismarckstraße 10, angeordnet.

Amtsgerichts erfolgte inzwischen die Zwangsversteigerung des Edert'schen Hauses. Es ging in den Besitz des Bauunternehmers Lanke über.

Wie zu Beginn des Berichtes schon angeführt wurde, besaß Kunz sich auch mit Versicherungsangelegenheiten. Er war seit 1898 Agent der Westdeutschen Versicherungsattienbank in Essen.

Wie schon zu Beginn der Verhandlung machte auch am Schlusse der Beweisaufnahme der Angeklagte geltend, daß nicht alle Gelder, die eingegangen seien, in seine Hände gekommen wären.

Am 11 Uhr konnte die Beweisaufnahme geschlossen werden. In längeren Darlegungen begründete sodann Staatsanwalt Dr. Seiner die Anklage.

Der von Gerichtswegen aufgetretene Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Bühlmann-Pforzheim, trat für die Freisprechung des Angeklagten ein.

Der Angeklagte hat, was er besser nicht getan habe, das sei aber auf die in seinem Geschäfte eingerichtete Kasse zurückzuführen, welche durch seine mehrfachen Entkennungen hervorgerufen worden sei.

Er sei dadurch immer in der Lage gewesen, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Im Falle Künzel sei Kunz auf geistlichem Wege in den Besitz der Wertpapiere gekommen und die Uebertragung der Papiere wäre mit Zustimmung der Beteiligten geschehen.

Das Gericht gelangte zu der Auffassung, daß Kunz sich im Falle Künzel der Untreue, im Falle Edert-Lanke und im Falle der Verschreibungsbank der Unterschlagung schuldig gemacht habe.

Die Anklage gegen Emil Bolz aus Nürting wegen Diebstahls gelangte nicht zur Verhandlung.

Angelagt wegen Verleitung zum Meineid war die Ehefrau Christine Rheinhardt geb. Hofheinz aus Blantenloch.

Die Angeklagte hatte in der Zeit von Anfang Oktober 1910 bis Januar d. J. während der zuerst vor dem Schöffengericht, dann vor der Strafkammer anhängigen Klage Schlimm gegen Rheinhardt wegen Verleitung wiederholt durch Zureden und Versprechungen der Zeugen Landwirt R. Rheinhardt veranlaßt, unter seinem Eide die vor der Strafkammer am 18. Januar unwahre Angabe zu machen.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalvertr. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhstr. 22: Norddeutscher Lloyd. Angelommen am 26. Okt.: „Prinz Eitel Friedrich“ in Shanghai, „Königin Luise“ in Antwerpen, „Gneisenau“ in Suez, „Main“ in Santos, am 27. Okt.: „Scharnhorst“ in Colombo, am 28. Okt.: „Breslau“ in Bremerhaven; passiert am 26. Okt.: „George Washington“ Dungeness; abgegangen am 26. Okt.: „Friedrich der Große“ von Neapel, am 27. Okt.: „Köln“ von Antwerpen, „Göttingen“ von Sydney.

Warum, mein Lieber, bist du verschnupft?

Wir kann so was gar nicht passieren. Erkens hat ich ein brillantes Vorbeugungsmittel, und zweifeln weiß ich nicht schnell zu helfen, wenn sich doch mal so eine Erkältung einnistet will, ich nehme stets Hans achte Sodener Mineral-Katillen. Soweit ein Schwürgen den Hals und die Bronchien in Mitleidenhaft sacht, so weit werden meine Sodener auch schnell und sicher mit ihm fertig. Drum löse meinem Rat: Kauf dir in der Apotheke oder Drogerie eine Schachtel Sodener für 85 Pfg., gib aber acht, daß keine Nachahmungen erhältst.

Geschäftliche Mitteilungen.

Sind Sie mit Ihrer Heizung zufrieden? Diese wichtige Frage für den Winter und die Uebergangszeiten im Herbst und Frühjahr beantwortet eine kleine aufklärende Druckschrift über die Heizungsfrage, welche die Germania Oien- und Herd-Fabrik Winter & Co., Hannover, unter obigem Titel herausgegeben hat.

Advertisement for Wilh. Zeumer Pelz-Mode-Haus u. Gross-Kürschnerei in Karlsruhe. Includes details about the opening of a special exhibition of fur goods and contact information.



Moderne Herbst-Kleidung

in den modernsten Farben und soliden Stoffen

sollen Herren

welche Wert auf chice Verarbeitung und gute Paßform legen

bei uns kaufen!

zumal unsere Preise ungewöhnlich billig sind.

Wir unterhalten große Auswahl in

Modernen Ulstern u. Paletots, I- u. II-rh., Modernen Sacco-Anzügen, I- u. II-reih., Pelerinen, Bozener und Gummimänteln,

sowie in allen anderen Artikeln.

Sämtliche bessere Sachen haben handpikierte Rollhaar-Einlage. Diese Verarbeitung bietet hinreichend Ersatz für Maßarbeit.

Ornstein & Schwarz

Karlsruhe, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.

Größtes Kaufhaus 16386

für elegante Herren- und Knaben-Kleidung.

J. Kotterer,

langjähriger Obermeister des v. Barfiewischschen Sägewerks G. m. b. H.

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er vom 2. November ds. J. an

Marienstraße 60

in den Räumen des Sägewerks

ein Lager aller gangbaren Sorten Nutholz unterhalten wird.

Herren - Wäsche

Trikotagen, Socken

Kragen, Manschetten, Krawatten

Herren-Hemden

nach Mass.

A. H. Rothschild

Spezial-Wäsche und Ausstattungs-Geschäft

Kaiserstrasse 167. 16560.4.1



Joh. Unterwagner,

prakt. Bandagist und Orthopädist.

Karlsruhe, Kaiserpassage 22-24

Bandagen, künstliche Glieder,

orthopädische Apparate und

Korsetts, Plattfüßeinlagen.

In Empfehlungen von Ärzten u. Patienten.

Leibbinden, Suspensoren, Gummi-

strümpfe, Krampfaderbinden,

Damenbinden, nur prima Bett-

einlagestoffe, Verbandstoffe,

chir. Gummivarren, Irrigatoren,

Spritzen aller Art, Luft- u. Wasser-

kissen, hygien. Bedarfsartikel etc.

Für Damen weibliche Bedienung.

Reinigungszimmer separat.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die besten Beweise

wie zufrieden unsere verehrten Abnehmer sind, bezeugen uns die vielen Empfehlungen. Wir bitten um gefl. Besichtigung unseres großen Lagers (70 bis 80 Zimmer).

Ergebnis 16173.8.3

Holz & Weglein, Möbel-::: Holz & Weglein, Möbel-::: Holz & Weglein, Möbel-:::

Kaiserstraße 109.

Tafel-Aepfel

Bad- und Kochäpfel, in- und ausländische Ware, alles ausserlesene Edelmaterial, offeriert in Stückgut und ganzen Ladungen zu den jeweils billigsten Tagespreisen. :: Günstig für Händler und Wiederverkäufer :: 13963\* Hugo Laue, Karlsruhe i. B., Fähringerstr. 50, Telefon 2494.



Red Star Line

Postdampfer von Antwerpen

nach New York

und Kanada

Auskunft erteilt Rich. Graebner, in Karlsruhe.

Kaiserstr. 199a, Eing. Waldftr.

L. Züricher Chauffeur-Fach-Schule.

Bestes, größtes u. leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz. Heute jeden Standes werden zu tüchtigen Chauffeuren ausgebildet. Theoretischer u. praktischer Unterricht. Fahrübungen mit Wagen bis zu 40 PS. Prospekt und Bedingungen kostenlos durch die Direktion: Ed. Walker, Glarnerstr. 30-34, Zürich H. M. 6682. unentgeltliche Stellenvermittlung gratis.

Ziehung 15. Novbr. 1911. Darmstädter Schloßfreiheit-Geld-Lotterie

3329 Geldgewinne im Betrage v. M.

45000 1 Hauptgewinn

20000 2 Hauptgewinne

5000 3 à 1000

3000 usw. usw.

Lose à 1 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg. extra. Zu haben in allen Loseverkaufsstellen oder direkt durch:

O. Petronz, Darmstadt, A. Dinkelmann, Worms.

Ideale Büste

schöne, volle Körperform durch Nährpulver „Grazino“. Durchaus unschädlich; in kurzer Zeit geradezu überraschende Erfolge, ärztlich empfohlen. Garantieschein. Machen Sie einen letzten Versuch; es wird Ihnen nicht leid tun. Kart. 2 M., 3 Kart. z. Kur erforderlich. 5 M. Porto extra. Diskr. Versand. Apoth. R. Möller, Berlin 359, Frankfurter Allee 136. 620a

Es gibt keine bessere Schokolade als Dr. Gentner's Nigrin

Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke. Alleingiger Fabrikant: Carl Gentner Göppingen.

Zucker-Krankheit

Wie mein Vater von der befreit wurde, so daß er wieder alle Speisen genießen konnte und neuen Lebensmut bekam, teile ich jedem auf Verlangen untergeflügelt mit. 334539.10.1 Frau Otto Schädel, Lübeck.

Miel-Pianos, 14722

„ Flügel, „ Harmoniums empfiehlt in großer Auswahl H. Maurer, Sollicerant Friedrichsplatz 5.



Süddeutsche Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule

„Merkur“ Karlsruhe

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Teleph. 2013.

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. — Prima Referenzen. — 6 Lehrer. Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.

Am 2. November beginnen grössere 3-, 4-, 5-, 6- u. 8monatli. Kurse.

Für junge Leute, die in eine kaufmännische Lehre treten wollen, besondere Vorbereitungskurse.

Buchführung Stenographie einfache, doppelte, amerikanische, landwirtschafliche Gabelberger und Stolze-Schrey

Maschinenschreiben 25 erstklassige Maschinen

Schönenschreiben Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre und Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Bank- und Börsenwesen etc. — Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10 bis 20 Mark je derzeit.

Deutsch, englisch, französisch und italienisch. Strebsamen jungen Leuten bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. Viele Hunderte unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellungen, die sie zum grössten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl. 16689.2.2

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf! Kontoristinnenkurse! Buchhalterkurse! Auswärtige erhält. durch unsere Vermittlung Fairpreismässigung. Kostenlose Stellenvermittlung. Ausflührliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion.

Gottesdienste. — 29. Oktober. —

Evangelische Stadtgemeinde. Stadtkirche. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 12 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 11 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 12 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Kühlewein. 8 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein.

Zentralheizungen

Neuanlagen, wie Reparaturen an Heizkesseln, Umstellen von Radiatoren etc. bei sofortiger Bedienung. 12279\* Emil Schmidt & Cons., Ing. Kaiserstraße 209.

Eisenguß

sowie von la. Hartguß - Roststäben. Eisenguß, u. Maschinenfabrik, Georg Wittmer Karlsruhe, Bannwald - Allee 40.

Uebernehme noch Lieferung von zähem weichen 13825\*

Eisenguß

sowie von la. Hartguß - Roststäben. Eisenguß, u. Maschinenfabrik, Georg Wittmer Karlsruhe, Bannwald - Allee 40.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

# KNOPF'S SERIEN-TAGE

BIETEN EINE HERVORRAGENDE EINKAUFSGELEGENHEIT

**95** & **1.85** & **2.85**  
Mk. Mk. Mk.

Beginn: Montag, den 30. Oktober.

So lange Vorrat,

Aus Serie I

à **95** Pfg.

Die in dieser 4seitigen Zeitung aufgeführten Artikel können die Fülle unserer Angebote, die sich durch **aussergewöhnlich niedrige Preise** und **Reichhaltigkeit der Auswahl** auszeichnen, nicht annähernd erschöpfen, weshalb wir um Besichtigung unserer 26 mit diesen Artikeln dekorierten Fenstern und Extra-Ausstellungen in unseren Lägern bitten.

Unsere diesjährigen Herbst-Serientage sind infolge unserer hierfür getätigten **Massen-Einkäufe**, unterstützt durch **Gelegenheitsposten**, die uns unsere Lieferanten hierzu überliessen, ein erneut überzeugender Beweis **unserer grossen Leistungsfähigkeit**. Nützen Sie diese **beispiellos günstige Gelegenheit** zur Deckung Ihres Herbst-Bedarfs.

## Abt. Haushalt.

- 1 Wandbrett mit 3 Messern . . . . . 95 -
- 1 vernickelter Brotkorb mit Einlage . . . . . 95 -
- 1 Tablett mit Stabgriffen, „Boden Eiche“ . . . . . 95 -
- 1 Holzbeil, gute Qualität . . . . . 95 -
- 1 grosser Bügelbrett, bezogen . . . . . 95 -
- 1 Etagère mit 6 Gewürztonnen . . . . . 95 -
- 1 Küchenhocker . . . . . 95 -
- 1 Kaffeeservice, mit kl. Fehlern, f. 6 Pers. . . . . 95 -
- 1 Spülbürstengarnitur . . . . . 95 -
- 1 großer flaussegen mit ff. pol. Rahmen . . . . . 95 -
- 1 Wandspiegel mit pol. Rahmen . . . . . 95 -
- 1 Satz = 6 Porzellan-Milchtöpfe, decor. . . . . 95 -
- 1 Kohlenkasten mit decor. Deckel . . . . . 95 -
- 1 Ofenschirm, decoriert . . . . . 95 -
- 1 Spirituskocher, für 2-Töpfe passend . . . . . 95 -
- 1 Obstservice, 1 großer u. 6 kl. Teller . . . . . 95 -
- 1 Fruchtpresse, gute Qualität . . . . . 95 -
- 1 Zeitungshalter m. Angabe d. Wochentage . . . . . 95 -
- 1 großes Wandbild, modern gerahmt . . . . . 95 -
- 1 Gebäckkasten, lackiert u. decoriert . . . . . 95 -
- 1 Springform, Ia. Qualität, 26 cm . . . . . 95 -
- 1 Ofenvorsetzer, lackiert u. decoriert . . . . . 95 -
- 1 Briekasten, ff. lackiert, extrastark . . . . . 95 -
- 1 Brotkapsel, ff. lackiert u. decoriert . . . . . 95 -
- 1 große Puddingform, prima Qualität . . . . . 95 -
- 1 Tortenplatte m. decor. Einlage . . . . . 95 -
- 1 gutes Waschbrett mit Zinkeinlage . . . . . 95 -
- 1 Closetbürstenhalter mit Bürste . . . . . 95 -

## Rein Aluminium-Geschirr

- 1 Milchtopf, 16 cm . . . . . 95 -
- 1 Milchträger, 1 Ltr. . . . . 95 -
- 1 Backform, 22 cm . . . . . 95 -
- 1 Fleischtopf, 18 cm . . . . . 95 -
- 1 Omelettepfanne mit Stiel, 22 cm . . . . . 95 -
- 1 Durchschlag, 18 cm . . . . . 95 -
- 1 Kasserolle mit Stiel, 18 cm . . . . . 95 -
- 1 Milchkocher, 14 cm . . . . . 95 -
- 1 Gemüseschüssel, 30 cm . . . . . 95 -
- 1 Essenträger, 12 cm . . . . . 95 -
- 1 Nudelplatte mit Deckel, 16 cm . . . . . 95 -
- 1 Löffelgarnitur, bestehend aus Schaum- u. Schöpflöffel u. Backschaufel . . . . . 95 -
- 1 Waschlaine, 40 m lang . . . . . 95 -
- 1 prima Marktfasche . . . . . 95 -
- 1 Bücherbrett zum Hängen . . . . . 95 -
- 1 Paneel, nußbaumartig . . . . . 95 -
- 1 Console m. Kartoffelstöber, Nudelrolle, Fleischklopper, Quirle u. Löffel . . . . . 95 -
- 1 Sand-, Seite- und Soda-Gestell, grau, mit modernem Strichdecor . . . . . 95 -
- 1 Handtuchhalter, Buche mit Einlage . . . . . 95 -
- 1 Schuh-Schnürbock, nußbaumartig . . . . . 95 -

## Abt. Haushalt.

- 1 Wärmflasche, oval, 28 cm . . . . . 95 -
- 1 Tranchierbesteck, Solinger Fabrikat . . . . . 95 -
- 6 große decorierte Gemüsetonnen . . . . . 95 -
- 2 große 40 cm hohe Stangenvasen . . . . . 95 -
- 1 Handtuchständer, dunkel . . . . . 95 -
- 1 Metallgasschlauch, 1 m lang . . . . . 95 -
- 1 vernickelte Zuckerdose . . . . . 95 -
- 1 gute Kleiderbürste, reine Borsten . . . . . 95 -
- 6 Tassen mit Untertasse . . . . . 95 -
- 1 Hausapotheke . . . . . 95 -
- 1 großer Papierkorb . . . . . 95 -
- 1 Topfbrett für die Küche . . . . . 95 -
- 1 ff. vernickelte Butter- oder Geleedose mit verziertem Glaseinsatz . . . . . 95 -
- 1 ff. vernickelte Zuckerdose m. verziertem Glaseinsatz . . . . . 95 -
- 1 Heiß Wasser-Kanne . . . . . 95 -
- 1 Leibwärmer, gute Qualität . . . . . 95 -
- 1 Ärmelbrett, bezogen, u. 1 Bügeleisen . . . . . 95 -
- 1 große Tonnen-Etagère, für 22 Teile . . . . . 95 -
- 1 Robhaarbesen mit Stiel u. 1 Handleger . . . . . 95 -
- 1 Etui mit 6 Kaffeelöffeln . . . . . 95 -
- 1 Fußschemel für Zimmer . . . . . 95 -
- 1 großer Kleiderhalter . . . . . 95 -
- 6 Stück Kuchenteller, 19 cm, m. Goldlinien u. Goldband . . . . . 95 -
- 1 großer Blumenkübel, aparte Ausführung . . . . . 95 -
- 1 Eisservice, moderne Glaspessung . . . . . 95 -
- 1 Satz = 6 Glasschüsseln . . . . . 95 -
- 1 Likörservice, moderne Pressung . . . . . 95 -
- 1 Universalsieb mit mehreren Einsätzen . . . . . 95 -
- 1 Flecken-Apotheke . . . . . 95 -
- 1 Suppenterrine mit Deckel . . . . . 95 -
- 1 Waschkorb, oval . . . . . 95 -
- 1 emall. Sand-, Seife- u. Soda-Gestell . . . . . 95 -
- 1 Weinkühler, ff. vernickelt . . . . . 95 -
- 1 Feston-Saucière und 1 Festonschüssel, viereckig . . . . . 95 -
- 1 Bürstenbrett, ff. pol. m. guter Kleiderbürste . . . . . 95 -
- 1 Kohlenfüller u. 1 Packet Feueranzünder . . . . . 95 -
- 1 Messerkasten „Buche“, 3 teilig . . . . . 95 -
- 1 Wäschetrockner, zusammenklappbar, u. 1 Schock Klammern . . . . . 95 -
- 1 verzinkter Waschtopf . . . . . 95 -
- 1 emall. Elmer, ff. decor., 28 cm . . . . . 95 -
- 1 Fußschemel „Buche“ für Küche . . . . . 95 -
- 1 Closetpapierhalter, Closetpapier u. Sitzreiner . . . . . 95 -
- 1 Herdplattenputzer u. 12 Bog. Schmirgelleinen . . . . . 95 -
- 3 gute Glühstrümpfe . . . . . 95 -
- 1 Wischkasten mit Wisch-, Schmutz- u. Auftragsbürste . . . . . 95 -
- 1 Zwiebelkasten m. mod. blauem Strichdecor . . . . . 95 -
- 1 Kaffee- u. 1 Zuckerbüchse m. modernem blauen Strichdecor . . . . . 95 -

## Abt. Haushalt.

- 1 Petroleumkanne m. mod. blauen Strichdecor . . . . . 95 -
- 1 Reibmaschine, Ia. Fabrikat . . . . . 95 -
- 2 Kleiderbügel mit Hosenstrecker und 2 einfache Bügel . . . . . 95 -
- 1 ovale verzinkte Wanne, 40 cm . . . . . 95 -
- 1 Käse- u. 1 Butterglocke, mod. gepresst . . . . . 95 -
- 1 Tablett m. Wasserflasche u. 2 Gläsern . . . . . 95 -
- 2 Majolika-Vasen . . . . . 95 -
- 6 Sektgläser mit Fuß . . . . . 95 -
- 1 Putzschrank mit 3 Schubladen . . . . . 95 -
- 1 Küchenlampe mit Delftdecor . . . . . 95 -
- 1 Besteckkasten „Buche“ u. 6 Eßlöffel . . . . . 95 -
- 1 Kranthobel mit 2 Messern . . . . . 95 -
- 1 Geldkassette, Weißblech . . . . . 95 -
- 1 Federwedel u. ein Teppichklopper . . . . . 95 -
- 1 Fensterreimer, emall., u. 1 Fensterleder . . . . . 95 -
- 1 Closetbürstenhalter, emall., m. Schrift. 1 emall. Löffelblech . . . . . 95 -
- 4 emall. Küchenschüsseln, 16, 20, 24, 28 cm . . . . . 95 -
- 1 Teigschüssel, emall., 36 cm . . . . . 95 -
- 1 emall. ovale Bratpfanne, 34 cm . . . . . 95 -
- 1 runde emallierte Wanne, 36 cm . . . . . 95 -
- 2 ff. decor. emall. Schüsseln, 24-30 cm . . . . . 95 -
- 4 Stück emall. decorierte Kinderteller . . . . . 95 -
- 1 emallierter Kochtopf, 24 cm . . . . . 95 -
- 3 decor. emall. Milchtöpfe, 9, 10, 11 cm . . . . . 95 -
- 1 Milchträger, 2 Ltr. . . . . 95 -
- 3 Nudelplanken, 12, 14, 16 cm . . . . . 95 -
- 1 Omelettepfanne m. Stiel u. 1 ovale Bratpfanne . . . . . 95 -
- 1 runder Bräter, inoxydiert, 22½ cm . . . . . 95 -

## Abt. Bijouterie.

- 1 versilb. od. vergold. Collier zum öffnen . . . . . 95 -
- 1 aparte Emalle-Broche . . . . . 95 -
- 1 lange Damenuhrkette, weiß, Metall . . . . . 95 -
- 1 aparte Gürtelschleife, Emalle, oxyd oder goldfarbig . . . . . 95 -
- 1 Damen-Ring, „800 Silb.“, m. ech. Stein . . . . . 95 -
- 1 Emalle-Collier u. 1 Emalle-Broche . . . . . 95 -
- 1 Collier, „800 Silber“, m. echten Steinen . . . . . 95 -
- 1 Cavalier-Doppelkette m. Anhäng., 18kar. vergoldet . . . . . 95 -
- 1 Bonbonnière, Porzellan, entzück. decor. . . . . 95 -
- 1 Alpaca-Schuppentäschchen für Kinder . . . . . 95 -
- 1 compl. Haargarnitur, 3, 5 u. 7 teilig . . . . . 95 -
- 1 Hutnadel, Silber-Emalle, . . . . . 95 -
- 1 Emalle-Blusenadel, Silber 800 . . . . . 95 -
- 1 Blusenadel, Toulasilber 800 . . . . . 95 -
- 1 apartes Collier m. groß. Anhänger mit Simili . . . . . 95 -
- 1 Herren-Crayon, 800 Silber . . . . . 95 -
- 1 Collier, 800 Silber, mit Anhänger . . . . . 95 -
- 1 Freundschaftsarmband „800 Silber“ . . . . . 95 -
- 1 Serviettenring „800 Silber“ . . . . . 95 -

## Wollwaren

- 1 schöne Kinderhaube in div. Ausführungen . . . . . 95 -
- 1 gehäkelte Damenmütze in divers. Farben . . . . . 95 -
- 1 Umschlagtuch . . . . . 95 -
- 1 Ballecharpe mit und ohne Franse . . . . . 95 -
- 1 Damenschawl, Orenburger Art . . . . . 95 -
- 1 Pullmann-Mütze, gute Qualität . . . . . 95 -
- 1 Ski-Mütze, weiß oder grau . . . . . 95 -
- 1 gestrickte Damenweste . . . . . 95 -

## Abt. Galanterie.

- Confectkörbchen m. Glaseinsatz
- Butterdose m. vernick. Untersatz
- Cakesdose m. vernick. Deckel
- Pokal m. Metallfuß
- Blumenkübel, mod. Ausführung
- Leuchter, vermessingt
- Vasen, aparte Ausführung
- Wandbilder mit Metallrand
- Fingerschalen, Bronze, imitiert
- Tafelaufsatz mit Tulpe u. versilb. Fuß . . . . . 95 -
- Fruchtschalen, in div. Ausführungen . . . . . 95 -
- Versilb. Likörservice mit orig. Figur . . . . . 95 -
- Schreibzeug, groß, schliffimit . . . . . 95 -
- Familien-Rahmen, naturpolierte Leiste . . . . . 95 -
- 1 versilb. Obstschale mit decor. Einlage . . . . . 95 -
- Jardiniere u. 2 Vasen, aparte Ausführung . . . . . 95 -
- Aschbecher m. versilb. Figur . . . . . 95 -
- Compostschale, versilbert, m. Glaseinsatz . . . . . 95 -
- Frühstücksservice, 4 teilig . . . . . 95 -
- Blumenvase, getöntes Glas m. Bronzeverzierung . . . . . 95 -
- Schreibzeug, schwarz patiniert, m. Federschale . . . . . 95 -
- Metalluhr, zum Stellen, messing- od. nickel- farbig . . . . . 95 -
- Aschbecher, Schmiedeeisen, m. Glaseinsatz . . . . . 95 -
- 12 Visit-Holzrahmen . . . . . 95 -
- 2 Metall-Cabinet-Rahmen . . . . . 95 -
- 2 Visit- u. 1 Cabinet-Metall-Rahmen . . . . . 95 -
- Brottschiff, versilb. u. innen vergoldet . . . . . 95 -
- 1 Taschenlampe u. 2 Ia. Komethatterien . . . . . 95 -
- 3 Ia. Komethatterien . . . . . 95 -
- 1 Taschen-Feuerzeug u. 1 Ersatzstein . . . . . 95 -
- Leuchter, neue Form, m. Feuerhalter . . . . . 95 -
- Kartenständer m. Elefantenfigur . . . . . 95 -
- Stellspiegel, geschliffen, m. Eichenrahmen . . . . . 95 -
- Originelles Zeppelin-Schreibzeug, nußbaumfarbig . . . . . 95 -
- 1 Palmenkübel, mod. Tonausführg., 20 cm . . . . . 95 -
- 1 Aluminium-Taschenapotheke u. 1 Alum.-Besteck, zusammenlegbar . . . . . 95 -
- 1 großer Nähkasten m. Einsatz u. Schloss, apart bemalt . . . . . 95 -
- Porzellan-Nippes, groß, in Kopenhagener Art . . . . . 95 -
- Wasserservice, Kanne, Tablett u. 2 Gläser . . . . . 95 -
- Brotkorb, lack. Geflecht, m. bemalter Metalleinlage . . . . . 95 -
- Moccatasse, fein Porzellan, m. Metallhülle u. Teller . . . . . 95 -

## Künstler-Skulpturen

in Patina-Bronze imit. und Elfenbeinfarbe  
Dichter, Komponisten u.  
Nachbildungen von Mo-  
dellen alter Meister . . . . . Stück **95** Pfg.  
in mannigfacher Auswahl.  
Künstlerischer Zimmerschmuck.

- Reise-Trinkflasche, m. Korbgeweicht, 30 cm hoch . . . . . 95 -
- Reise-Kocher, zusammenlegbar . . . . . 95 -
- Großer Alumin.-Trinkbecher u. Citronen- presse . . . . . 95 -
- Großer Celluloid-Handspiegel . . . . . 95 -
- Aluminiumdose, 2 Eierbecher u. Alumin.-Trinkbecher . . . . . 95 -

# KNOPF'S SERIEN-TAGE

3 Einheitspreise

95 1.85 2.85

Verlangen Sie bei Ihren Einkäufen  
:: die hier angeführten Artikel ::  
Sichern Sie sich durch schnellen Ein-  
kauf die Vorzüge größter Auswahl

Aus Serie I  
à 95 Pfg.

Benützen Sie in Ihrem eigenen Inte-  
resse die Vormittagsstunden zum  
Einkauf. Wir gewähren trotz der  
beispiellos :: Rabattmarken  
billigen Preise

## Herren-Artikel

- Krawatten:**  
Regattes, Diplomaten für Steh- } 3 Stück 95  
u. Steh-Umlegkragen, mod. } 2 Stück 95  
Formen und Dessins . . . . .  
Selbstbinder, breite, offene Form, 24 uni }  
Farben, engl. Rips . . . . . 2 Stück 95  
Selbstbinder, breite, offene Form, „Die große }  
Mode“, Bandstreifen in hochparten }  
Farbenzusammenstellungen . . . . . 1 Stück 95  
Selbstbinder, reine Seide, Ottoman, 36 Farben }  
Stück . . . . . 95  
Selbstbinder, Form Kronprinz, gestrickt }  
Stück . . . . . 95  
Selbstbinder, schmale Form . . . . . 2 Stück 95  
Selbstbinder, uni Panama, waschbar, }  
12 Farben . . . . . 6 Stück 95

## Herren-Kragen

- Gar. 4 fach, größtenteils prima Leindecke, }  
12 div. Formen, Weite 33-50 cm, 4, }  
5 und 6 cm hoch . . . . . 3 Stück 95  
Steh-Umlegkragen, 5 cm hoch . . . . . 3 Stück 95  
Steh-Umlegkragen, amerik. Form, 1a, 4 fach }  
2 Stück . . . . . 95  
Umlegkragen, weiß, blau u. farbig }  
Umlegkragen f. Kinder, 8 cm breit } 2 Stück 95

## Manschetten

- Gar. 4 fach, 1a., abgerundet, 2 Loch 3 Paar 95  
Gar. 4 fach, eckig u. . . . . 4 Loch 2 Paar 95  
Serviteurs, glatt, Falten, Piqué, nach Wahl }  
2 und 3 Stück . . . . . 95  
Serviteurs, farbig, Percal u. Zefir 2 Stück 95  
Manschetten, farbig, Percal u. Zefir 2 Paar 95  
Garnituren, farbig, 1a. Percal . . . . . 1 Stück 95

## Herren-Mützen

- Engl. Form, moderne Sportmuster Stück 95  
Ballonform mit Knopflappe . . . . . 1 Stück 95  
Hosenträger, „Herkules“ . . . . . 2 Paar 95  
Hosenträger, „Militair“ . . . . . 1 Paar 95  
Spazierstücke, Natur, hochfein poliert, glatt }  
und mit Beschlag . . . . . 1 Stück 95  
Bergstöcke, 1a. Eiche m. Nickelzwinge Stück 95  
Kragenschoner, mod. Strickgewebe, 2 Stück 95  
Kragenschoner, Kunstseide mit Fransen, }  
aparte Farben und weiß . . . . . 1 Stück 95  
Reinseidene Lavalliers, Schotten 2 Stück 95  
Reinseidene Lavallier u. Kinderlegkragen 95  
Deck-Krawatten, enorme Auswahl 2 Stück 95

## Gardinen etc.

- 1 Paar Erbstill Brise-Bises m. Volant und }  
Stängchen . . . . . 95  
1 Coupon farb. Gardinenstoff, 140 cm breit }  
und 150 cm lang, für Glasuren . . . . . 95  
3 Meter Siebstoff, crème oder weiß . . . . . 95  
1 mod. besticktes Stuhlkissen mit Kordel }  
und Leinenfranse . . . . . 95  
1 Kommodendecke, gutes Filztuch, reich }  
bestickt . . . . . 95  
1 1/2 Meter modern. Wachstuch-Tischläufer, }  
gute Qualität . . . . . 95  
1 Wachstuchrest zu einer Tischdecke . . . . . 95  
2 gute Wandschoner in bunten, schönen }  
Mustern . . . . . 95  
1 Meter Linoleum-Läufer, gute Qualität . . . . . 95  
1 Kissenplatte, schöne Kelim-Muster . . . . . 95  
3 Meter Bodenläuferstoff . . . . . 95  
1 waschbare Tischdecke . . . . . 95  
1 Meter Relief-Gardine, extra gute Qualität 95  
1 Türmatte, sehr gute Qualität . . . . . 95  
1 Bettuch, weiß od. farbig . . . . . 95

## Handarbeiten

- Genre „Tausendschön“, mod. Zeich- }  
nung auf russisch Halbleinen mit }  
reicher Fransengarnitur rings- }  
herum, Läufer 40/130, Decke 65/65, }  
Decke 55/55 rund u. Kissen 42/55 }  
jedes Stück . . . . . 95  
1 Küchen-Ueberhandtuch mit Hohlraum u. }  
breiter Jacq.-Borde . . . . . 95  
1 Zimmer-Ueberhandtuch mit Hohlraum }  
und Durchbrüchen . . . . . 95  
1 Zimmer- u. 1 Küchenhandtuch, gezeichnet }  
zusammen . . . . . 95  
1 Küchenwandschoner, extra groß m. Einfaß }  
1 Lampe- und 1 Topflappentasche, reich }  
garniert . . . . . 95

## Spielwaren.

- gek. Charakter-Puppe, 24 u. 26 cm groß }  
1 Charakter-Baby, Celluloid, mit bewegl. }  
Gliedern, 22 cm . . . . . 95  
1 schön gek. Puppe m. Schlaufen, 3 cm }  
1 Flugmaschine . . . . . 95  
1 Kinder-Nähmaschine zum Festschrauben 95  
1 großer Schubkarren, lackiert m. Eisenrad 95

## Wäsche

- Damenhemd mit Stickereipasse u. Feston }  
Damen-Piqué-Jacke mit Feston . . . . . 95  
Damenbeinkleid, Piqué oder Cretonné }  
Untertaille mit reicher Stickerei u. Rücken- }  
garnierung . . . . . 95  
Damenbeinkleid, farbig, wolffestoniert . . . . . 95  
Damen-Nachtjacke, farbig . . . . . 95  
Mädchenhemd, farbig, 60 bis 70 cm . . . . . 95  
Knabenhemd, farbig, 65 bis 75 cm . . . . . 95  
Mädchenbeinkleid, farbig . . . . . 95  
Mädchenhemd, Piqué, Vorder- und Achsel- }  
schluß, 50 bis 65 cm . . . . . 95

## Baby-Wäsche

- 6 Erstlingshemdchen . . . . . 95  
4 Strick-Jäckchen . . . . . 95  
4 garnierte Lätzchen . . . . . 95  
4 Moltondeckchen und 1 Binde . . . . . 95  
2 Windeln und 1 Wickelband . . . . . 95  
1 Paar Piqué-Schuhe und 1 Lätzchen . . . . . 95  
1 Laufgürtel und 1 Wickelband . . . . . 95  
1 Kinderbadetuch . . . . . 95  
2 Frottierhandtücher . . . . . 95  
2 Molton-Wickeldecken # . . . . . 95  
2 Hemdchen, 2 Jäckchen, 2 Binden . . . . . 95

10% auf sämtliche nicht in Serien eingeteilte Damen- und Kinderwäsche

## Schuhwaren

- Filzschallentiefel mit Sealskinfutter, }  
Ledersohle und Absatzfleck, 23 bis 29 }  
Damenpantofel, abgesteppt, Ledersohle }  
und Fleck . . . . . 95  
Vestastoff-Pantofel, gefüttert, Ledersohle }  
und Fleck . . . . . 95  
Damen-Spangenschuhe, warm gefüttert }  
mit Ledersohle und Absatzfleck . . . . . 95  
Holzcharnerleisten für Herren und Damen }  
Kamelhaarstoff-Pantofel mit Kordelsohle }  
für Damen und Herren . . . . . 95  
Filzschallentiefel mit Filz- und Leder- }  
sohle, 21 bis 29 . . . . . 95  
Herren-Pantofel mit Ledersohle und Fleck }  
3 Paar echt engl. Damen-Gummiabsätze }  
3 extra große Dosen Schuhcreme und }  
1 Auftragsbürste . . . . . 95  
12 Paar Filzsohlen für Herren und Damen }  
Endschuhe mit Ledersohle, Größe 22-29 }  
Kamelhaarstoff-Schlappen mit Filz- und }  
Ledersohle für Herren und Damen . . . . . 95

## Trikotagen

- 1 Normal-Herrenhemd oder Beinkleid . . . . . 95  
1 Normal-Herren- oder Damenjacke . . . . . 95  
1 gestrickte Herrenhose . . . . . 95  
1 Normal-Knabenhose . . . . . 95  
1 Untertaille mit warmem Futter . . . . . 95  
1 Kinder-Normaltrikot, 60 bis 90 cm lang 95  
1 Kinder-Imitattrikot, 85 bis 100 cm lang 95

10% auf sämtliche nicht in Serien eingeteilte Trikot-Wäsche

## Putz

- 1 Südwest in engl. Stoffarten, für Kinder }  
1 Südwest, Filztuch mit Wachstuch- }  
unterrand . . . . . 95  
1 Sportmütze für Knaben, engl. Stoffart . . . . . 95  
1 Straussenfeder, Amazone, ca. 33 cm lg., }  
schwarz . . . . . 95  
2 1/2 m gutes Taffetband, rein. Seide, 15 cm br. }  
3 m Tafiet- u. Lumieuband, ca. 11 cm breit }  
1 Blumenarrangement in Korkkübel }  
Japan, Nelken m. Moos u. Gras . . . . . 95  
Reinseidene Haarbänder }  
Coup. à 10 Mtr. 2 1/2 cm breit . . . . . }  
à 6 4 } Jeder }  
à 4 5 } Coupon }  
à 95

## Taschentücher

- 6 Stück gebrauchsfertige Taschentücher }  
6 Stück Herren-Taschentücher . . . . . 95  
6 Stück Batisttücher m. gesticktem Buch- }  
staben . . . . . 95  
3 Stück eng. Batistherrentücher m. ap. }  
Bordüren . . . . . 95  
2 Stück reinleinen Hohlraumtücher mit }  
Stickerei, Genre Appenzell . . . . . 95  
3 Stück festonierete Tücher mit handge- }  
stickten Ecken, und 1 Flacon Parfüm, }  
eleg. aufgemacht . . . . . 95  
6 Stück engl. Batisttücher m. farb. Kanten }  
2 Stück aparte Matinétücher . . . . . 95  
1 handfestoniertes Madiraturch m. reicher }  
Stickerei und 1 Probefl. Parfüm . . . . . 95

## Strumpfwaren.

- 2 Paar Frauenstrümpfe, Wolle, plattiert }  
Frauenstrümpfe, reine Wolle, 2x2 und }  
1x1 gestr. . . . . 95  
Damenstrümpfe, reine Wolle, engl. lang, }  
schwarz und leder . . . . . 95  
Damenstrümpfe, reine Wolle, 1x1 gestr. }  
2 Paar Kinderstrümpfe, Wolle, plattiert }  
bis 7 Jahre, schw. und braun . . . . . 95  
1 Paar Kinderstrümpfe, Wolle, plattiert, }  
8 bis 14 Jahre . . . . . 95  
2 Paar Ersatzfüße, reine Wolle, gestr. }  
3 Paar melierte, starke Herrensocken . . . . . 95  
2 Paar Herrensocken, Wolle, plattiert . . . . . 95  
1 Paar Herrensocken, reine Wolle, 2x2 }  
gestrickt . . . . . 95  
1 Paar eleg., gemusterte Herrensocken, }  
reine Wolle . . . . . 95  
1 Paar Herrensocken, Schafwolle . . . . . 95  
2 Paar Schweißsocken, gute Qual. . . . . 95  
4 Paar Fußschlüpfer, gegen Erkältung . . . . . 95  
Kinder-Gamaschen, gestr., reine Wolle, }  
schw., braun, weißs, bis 3 Jahre . . . . . 95  
1 Paar Kniewärmer . . . . . 95

## Handschuhe.

- 3 Paar Damenhandschuhe, Perltrikot, }  
farb. und weiß . . . . . 95  
2 Paar Damenhandschuhe, Wolltrikot m. }  
2 Druckknöpfen . . . . . 95  
1 Paar Damenhandschuhe, Wolltrikot, }  
warm gefüllt, mit 2 Druckknöpfen . . . . . 95  
1 Paar Damenhandschuhe, Lederimit. m. }  
2 Druckknöpfen, schwarz und farbig }  
1 Paar Damenhandschuhe, Wolltrikot m. }  
seid. Futter, 2 Druckknöpfen, schwarz }  
und farbig . . . . . 95  
2 Paar Damenhandschuhe, reine Wolle, }  
gestrickt, schwarz, weiß, farbig . . . . . 95  
1 Paar Damenhandschuhe, reine Wolle, }  
gestrickt, uni, gemustert . . . . . 95  
1 Paar Damen-Strickhandschuhe, Wolle }  
mit Kunstseide, 1. Qualität . . . . . 95  
2 Paar Militärlinienhandschuhe, Winter-Trikot }  
1 Paar Herrenhandschuhe, imit. Leder, }  
Modifarben . . . . . 95  
1 Paar Herrenhandschuhe, Wolltrikot, }  
warm gefüttert . . . . . 95  
1 Paar Herrenhandschuhe, reine Wolle, }  
gestrickt, weiß, schwarz, farbig . . . . . 95  
1 Paar Herrenhandschuhe, Krimmer mit }  
Lederbesatz . . . . . 95  
1 Paar Damen-Glacé-Lammlederhand- }  
schuhe, farbig . . . . . 95  
2 Paar Kinderhandschuhe, reine Wolle, }  
gestrickt, weiß u. bunt, alle Größen }  
3 Paar Kinderhandschuhe, reine Wolle, }  
bunt, gestrickt, Größe 2-4 . . . . . 95

## Corsetts.

- Drell-Corsett mit Spitze u. Band garniert }  
und 1 Corsettschoner . . . . . 95  
3 Corsettschoner mit und ohne Einsatz }  
und Banddurchzug . . . . . 95

## Parfümerien etc.

- 12 Stück Lilienmilchseife . . . . . 95  
12 Stück Toilette-Fettseife . . . . . 95  
6 Palmitin, Lanolin od. Konkurrenzseife }  
2 Carton = 6 Stück feine Toilette-Fett- }  
seife „Mouson“ . . . . . 95  
3 St. fein parfümierte Toilette-Blumen- }  
seife „Mouson“ in eleg. Carton . . . . . 95  
1 Flasche Parfüm und 1 St. Blumenseife }  
„Mouson“ in eleg. Carton . . . . . 95  
1 Zerstäuber . . . . . 95  
1 Rasiergarnitur . . . . . 95  
1 Rasierapparat, Cell. in Karton m. Klinge }  
1 Manicuregarnitur im Etui . . . . . 95  
1 grosser Nagelpolierer, Celluloid, mit }  
abnehmbarem Leder . . . . . 95  
1 Toilettegarnitur: Frisier-, Staubkamm, }  
Handspiegel u. Seifendose . . . . . 95  
1 Schwammständer und 2 Schwämme . . . . . 95  
1 Dose Zahnpasta, 1 Fl. Mundwasser u. }  
1 Zahnbürste . . . . . 95  
1 Wellseere, 1 Lockenzange und ein }  
Brennapparat . . . . . 95  
1 gute Haarbürste . . . . . 95  
1 Fl. Bartwasser, 1 Bartbürste u. 1 gute }  
Bartbinde . . . . . 95  
1 Fl. Brennnesselhaarwasser und 1 Pack }  
Champoo . . . . . 95  
1 Fl. Eau de Quinine und 1 Haarbürste }  
1 Zahnbürstenständer, Celluloid und eine }  
Zahnbürste . . . . . 95  
1 großer Flacon Parfüm „Mouson“ in }  
eleg. Carton . . . . . 95  
1 Gummischwamm u. 1 Schwammbeutel }  
3 Riegel à 1/4 Pid. Glycerin- od. Mandel- }  
seife . . . . . 95

## Schürzen.

- Hausschürze, extraweit mit Volant und }  
Tasche . . . . . 95  
Miederschürze m. reich garniert, Träger }  
Zierschürze m. Träger, Satin m. Blenden- }  
besatz . . . . . 95  
Zierschürze, weiß m. reich. Stickereiträg. }  
1 eleg. Satin-Zierschürze und 1 weiße }  
Zierschürze . . . . . 96  
Kinderschürzen, Reform oder Kimono, }  
hübsch garn., Länge 45-70 durchweg }  
95

## Baumwollwaren.

- Reste und Abschnitte**  
von Hemdenflanellen, Schürzenstoffen, Hem- }  
dentuchen, Flockpique, Molton uni und }  
gestreift, Biber, Handtuchstoffen, Blumen- }  
und Kleiderstoffen in Längen von 1/2 bis 5 Meter }  
leder Coup. 95 Pfg.

- Bettuchcretonne und Halbleinen 150/160 cm }  
breit . . . . . 95  
Bettendamast, weiss und bordeaux, seiden- }  
glänzend, 130 cm breit . . . . . 95  
Betttsatin, farbig, waschecht, 130 cm breit }  
Bettuchbiber, weiß oder farbig gestreift, }  
150 cm breit . . . . . 95  
Störedamast, altgold, 130 cm breit Meter }  
Federcoper, türkisrot, federdicht, 84 cm }  
breit . . . . . 95  
Matratzendrell, 122 cm breit, grau gestreift }  
halbleinen . . . . . 95  
Reinleinen, schöne Qual., 80 cm breit Meter }  
Halbleinen, vollgebleicht, ausgewaschen, }  
82 cm breit . . . . . 95

- 1 Pfd. Bettfedern, doppelt gereinigt . . . . . 95  
1 Kissenbezug, weiß mit breitem Stickerei- }  
Einsatz und Säumchen . . . . . 95  
1 Kissenbezug, weiß mit breitem rein- }  
leinenen Spitzeneinsatz und Säumchen }  
1 eleg. Paradekissen mit 2 imit. Klöppel- }  
ecken . . . . . 95  
1 Kissenbezug, 1a. Cretonne, festoniert . . . . . 95  
1 farbiges Kissenbezug, waschecht . . . . . 95  
1 Dtd. Teeservietten mit Fransen . . . . . 95  
1/2 Dtd. Poliertücher mit Inschrift . . . . . 95  
1/2 Dtd. Drell-Spültücher, 45/45 gesäumt }  
1/2 Dtd. Staubtücher und 1/2 Dtd. Topf- }  
lappen . . . . . 95  
1/2 Dtd. imit. Hakel-Staubtücher . . . . . 95

## Kleiderstoffe

- Wollene Kleider- und Blusenstoffe Meter 95  
Reinwollene Elsässer Cheviots . . . . . Meter 95  
110 cm breite creme Wolllatist . . . . . Meter 95  
Extraherwe Hauskleiderstoffe }  
zum Aussuchen, Meter 95

## Seidenstoffe

- 1 Posten Blusenstoffe, neue Streifen etc. }  
reine Seide . . . . . Meter 95  
Schwarze, reinseidene Tafette . . . . . Meter 95  
Japanseide, 60 cm breit, alle Farben Meter }  
Velvet, schwarz und farbig . . . . . Meter 95

## Papierwaren etc.

- 50 Bogen und 50 Couverts Leinenpost mit }  
Seidenfütterung, Damen- od. Herren- }  
format, in eleg. Kassette . . . . . 95  
500 farbige Geschäftscouverts . . . . . 95  
4 Meter Fensterpapier, Buntglasimitation }  
2 sehr schöne Lampenschirme . . . . . 95  
Davidis Kochbuch, große Ausgabe, eleg. }  
gebunden . . . . . 95  
200 weiße Crèpepapierervietten . . . . . 95  
1 m Perlfransen, 10 cm breit div. Farben }  
Leder-Etui für Schreibmaterialien . . . . . 95  
100 eleg. Crèpepapierervietten mit apart. }  
farbigen Rand . . . . . 95  
Postkarten-Album in schöner Ausführung 95

Kupfer-Gravüren auf Japanpapier }  
Bildgröße 27x34, Format 38x50 2 St. 95

- 15 kleine Kontobücher mit festem Deckel }  
6 Gros Reißnägel mit Stahlspitzen . . . . . 95  
2 gute Romane, früher Ladenpreis 5-6 Mk. }  
6 diverse Notenstücke . . . . . 95  
Aus der Operette: Polnische Wirtschaft }  
Wer kann dafür, Männer hak mir mal }  
die Taile auf, Die Dorfmusik, Es bläst }  
der Trompeter, Walzerlied . . . . . 95  
100 Bogen liniert Briefpapier . . . . . }  
100 Couverts, gefüttert . . . . . }  
1 eleg. Poesiealbum mit Schließe . . . . . 95

# KNOPF'S SERIEN-TAGE

3 Einheitspreise

95 1.85 2.85

Kostenlose Zusendung der gekauften Waren nach allen Orten unserer Automobilstationen.

Aus Serie I u. II

à 95 Pfg. u. 1.85

Nützen Sie die Gelegenheit unseres Herbst-Reklame-Verkaufs.

## Konfektion

- Kostümrock, engl. Characters, mit Stoff- u. Knopfgarnierung 95
- Kimono-Bluse, mit Tüllpasse und reicher Satingarn, Baumwollflanell, in vielen modernen Farben 95
- Kinder-Capes, blau Cheviot, mit roter Kapuze, für 2-3 Jahre 95
- Russenkittel, Halbtuch, mit türk. Bordenbesatz, für 1-5 Jahre 95
- Hängekleid, gemustert u. gestreift, für 1-6 Jahre 95

## Lederwaren

- 1 Schulrucksack, für Knaben u. Mädchen 95
- 1 Schultasche, mit Wachstum, bestickt, u. 1 Frühstückstasche m. Umhängeriemen 95
- 1 Rindled. Brieftasche, schwarz od. braun 95
- 1 Cigarren- u. 1 Brieftasche, Lederimit. 95
- 1 Schreibmappe, imit. Leder, verschließbar, in div. Farben 95
- 1 große Wachstum Schulmappe, dppseit. 95
- 1 Musikmappe, mit Aufschrift 95
- 1 Verlängerungstasche, Wachstum, mit Ledergriff 95
- 1 Rucksack, Jagdleinen, u. 1 Trinkbecher 95
- 1 halbeidener Sammt-Gummigürtel, mit aparter Schließe 95
- 1 eleg. Goldbrocat-Gummigürtel, m. schön. Schließe 95
- 1 Damenhandtasche u. 1 Lack-Gürtel 95
- 1 aparte Samt-Handtasche, m. Silberborde garniert 95
- 1 Damenhandtasche, in div. Ausführungen, regulär bedeutend teurer 95
- Damen- u. Herren-Portemonaie, in div. Ausführungen, nach Wahl 2 Stück 95
- 2 f.r.b. Gummi-Gürtel, m. hübsch. Schließe 95
- 1 Lack- u. 1 Sammt-Gummi-Gürtel 95
- 1 Samttasche m. Cord. u. 1 hübsch. Hutnadel 95

## Kurzwaren

- 20 m Rouleauxcordel, 3 m Gardinenband, 2 Porzellanringe, 2 Porzellanquasten zusammen 95
- 1 Scheere, 1 Centimetermaß, 1 Brief Blitznähmaschine, 1 Stern Gütermannseide, 1 Fingerhut, 1 Brief Stecknadeln, zus. 95
- 18 Dtz. Druckknöpfe, garantiert rostfrei 95
- 12 Dtz. la. Druckknöpfe, gar. rostfrei 95
- 8 St. Taillenverschlüsse m. Fischbein-Einlage 95
- 6 Dtz. Taillenstäbe, prima Qualität 95
- 5 Stück Taillenband, Stücke à 5 Mtr. 95
- 6 Dtz. Perlmutterknöpfe, 22-24 95
- 18 Dtz. Kragenstäbchen, Celluloid 95
- 12 Dtz. Schuhnestel, Eisengarn 95
- 12 Paar Macco-Schuhnestel 95
- 12 St. Halbleinenband, blau u. grau, Nr. 2 95
- 1 Karton Häkelgarn, 10 Knäuel à 20 gr 95
- 10 Mtr. Wachstumspitzen, breit, z. Aussuch. 95
- 3 Paar Schweißblätter, Trikot u. Batist 95
- 3 Paar Damenstrumpfhalter, Rüsche Gummi oder glatt 95
- 3 Mtr. Sammtstoss mit Litze od. Korde, alle Farben 95
- 3 Mtr. Listerstoss, schwarz oder farbig 95
- 18 Mtr. Besenlitze, schwarz 95
- 12 Mtr. la. Besenlitze, schwarz u. farbig 95
- 1 Hosenschoner, 1 Rolle Seide, 1 Beinpfriemen, 2 Stück Schneiderkreide, 1 Knäuel Leinenzwirn, 1 Zentimetermaß 95

## Besätze

- Gestickte Tüllstoffe, i. Blus. u. Besätze, Mtr. 95
- Torchon-Einsätze u. Spitzen, 7,5,4 Mtr. Coup. 95
- Leinen Maschinen-Klöppel Einsätze und Spitzen, 8, 7, 5 und 3 Mtr. 95
- Handgeklöppelte Kissen-Ecken 95
- 25 Meter Baumwollspitze 95
- 10 Meter Wäschefeston 95
- 5 Stück Kissen-Einsätze mit Schrift 95
- Handgestickte Madeira-Hemdenpasser 95
- Madapolam-Stickereien in reicher Auswahl 4 1/2 Meter 95
- 9 Meter Madapol.-Doppelstoff-Feston mit und ohne Loch 95

## Modewaren

- Aeroplan-Schleifen in Tüll und Batist, hochmodern 95
- Einseitige Jabots, Tüll u. Batist, neue Fassons 95
- Jabots in Tüll, Batist und Stickerei 95
- Blusen-Kragen, Spachtel und Batist 95
- Jacket-Revers-Kragen, Spachtel 95
- Kinder-Kragen u. Garnituren, div. Fassung 95

## Haushalt

- 1 prima Roßhaarbesen mit poliertem Stiel 1.85
- 1 Küchenuhr mit modernem Teller 1.85
- 1 prima Kohlenkasten, ff. lackiert u. decor. 1.85
- 1 Tischlampe mit großem Brenner 1.85
- 1 Waschgarnitur, crème, 5 teilig 1.85
- 1 Küchenwaage, la. Fabrikat, mit Abstellvorrichtung 1.85
- 1 Buttermaschine, 2 Liter 1.85
- 1 großes Nudelbrett 1.85
- 1 Bügeleisen mit abnehmbarem Griff 1.85
- 1 Parkettbohrer mit Stiel 1.85
- 1 Bügeleisen für Stahl 1.85
- 1 Vogelkäfig mit Scheiben 1.85
- 1 Wandbürstenbrett, ff. pol., mit besserer Hut- und Kleiderbürste 1.85
- 1 Armkorb mit Deckel 1.85
- 1 Bürstenbrett, ff. poliert, mit guter Möbelbürste 1.85
- 1 Armkorb ohne Deckel 1.85
- 1 emaillierte, ovale Wanne, 50 cm 1.85
- 3 emaillierte Kochtöpfe, 12, 16, 18 cm 1.85
- 1 Löffelblech, weiß, u. 1 Garnitur Löffel 1.85
- 1 Toilette-Eimer, weiß, 24 cm 1.85

## Schürzen

- 1 eleg. Blusenschürze, gestreift od. bedruckt reich garniert 1.85
- 1 eleg. Russenkittel, la. Halbtuch, originell garniert, 3 Größen 1.85
- 1 eleg. Falten-Kinderschürze, apart garniert 40-70 durchweg 1.85
- 1 Reform-Mädchenschürze, la. Stoff, hübsch besetzt, 70-100 cm durchweg 1.85
- 1 aparte Stickerei-Zierschürze mit Faltenvolant und Trägern 1.85
- 1 schöne Zierschürze, la. Satin, mod. garn. 1.85

## Schuhwaren

- Kameelhaarstoff-Pantoffel, la. Qual., mit guter Ledersohle 1.85
- Filzschallentiefel für Damen, Ledersohle und Fleck, mit und ohne Sealskinfutter 1.85
- Damen-Filzpantoffel mit Absatz u. Plüsch-einfassung 1.85
- Filzschallentiefel, extra gute Qual., starke Ledersohle und Absatzfleck, 22-29 1.85
- Leder-Damenpantoffel mit Sealskinfutter und Otter-einfassung 1.85
- Herren-Tuchpantoffel, mit guter Ledersohle 1.85
- Herren-Lederpantoffel mit Sealskinfutter 1.85
- Herren-Kameelhaarstoffpantoffel, gute Ledersohle 1.85
- 3 Paar engl. Gummiabsätze für Herren 1.85

## Herren-Artikel

- Regenschirm für Damen und Herren, la. Cöper, starke Naturstöße 1.85
- Herrenfilzhut, schwarz, weiche, große Form 1.85
- Eleg. Herren-Mütze mit Riegel, große engl. Form 1.85
- Kragenschoner, Kunstseide, gestrickt, 12 Farben 1.85
- Endwell-Hosenträger, la. Qual., Original-Fabrikat 1.85
- 1 eleg. Prinz Heinrich-Mütze, blau Tuch 1.85
- 1 Arbeitsjacke oder Arbeitshose, solide echtfarb. Qual. 1.85
- 1 eleg. Selbstbinder, schwere, reine Seide, große, offene Form, uni, Bandstreifen und Tupfen 1.85

## Korsetts

- Satindrell-Korsett, la. Sitz, mit Spitzen- und Bandgarnierung, alle Weiten 1.85

## Baumwollwaren

- Reste und Abschnitte à 2 1/2 Meter von Blusenstoffen in Velour, Satin, Sport u. Tennisflanellen, in neuest. geschmackvollen Mustern 1.85
- Futtersege, eleg. Qual., 140 cm breit, div. Farben 1.85
- 1 waschbare Tischdecke, schöne Muster 1.85

## Damen-Wäsche

- Damen-Taghemden 1.85
  - Damen-Beinkleider 1.85
  - Damen-Jacken 1.85
  - Damen-Anstandsrocke 1.85
  - Damen-Untertailen 1.85
- Jedes Stück 1.85
- in enormer Auswahl, aus guten Stoffen, teils mit reichen Stickereien, handgestickten Passen, Original-Madeirapässen, Hohl-saum und Falteengarnierungen, enormbillig zum Aussuchen.

## Kleiderstoffe

- Reinwollene Serges, 106 cm breit, alle Farben, gute Qualität 1.85
- 130 cm breite Kostüm- und Knaben-Anzugstoffe 1.85
- 110 u. 120 cm reinwollene, schwere Kostümstoffe 1.85

## Seidenstoffe etc.

- Reinseidene Messalines, schöne Qualität enormes Farbensortiment 1.85
- Schwarze, reinseidene Merveilleux und Täffet-Chiffon 1.85
- Moderne, reinseidene Nadelfstreifen, sehr apart 1.85
- 70 cm breit Cordsamme für Knabenanzüge und -Mäntel 1.85
- Lindener Cöper-Velvet, schwarz, marine, braun und oliv 1.85

## Bettwäsche etc.

- 1 Bettuch, Crétonne, 160x225 1.85
- 1 eleg. Hohlraum-Paradekissen mit Feston 1.85
- 1 handgebogter Kissenbezug, weiß 1.85
- 1 reich garniertes Parade-Kissen mit Stickereivolant und Einsatz 1.85
- 1 Kissenbezug, la. Crétonne mit breitem, aparten Stickerei-Einsatz 1.85
- 1/2 Dtz. Küchenhandtücher, grau, 1/2 leinen 48/100, ges. und geb. 1.85
- 1/2 Dtz. gute Wischtücher, ges. mit Band und 1/4 Dtz. la. Ledertücher imit. 1.85
- 1 Frotteierhandtuch u. 1/2 Dtz. halbl. Wischtücher, gesäumt 1.85
- 1/2 Dtz. la. reinleinen. Wischtücher, gesäumt 1.85
- 1/2 Dtz. la. halbleinene Jacquard-Servietten gesäumt 1.85

## Teppiche, Gardinen etc.

- 1 Bettvorlage 1.85
- 1 gute Filztischdecke, bord. oder grün 1.85
- 1 engl. Tüllstore, weiss od. crème 1.85
- 1 Waffel-Bettdecke 1.85
- 1 Körper-Store 1.85
- 1 Sofakissen-Bezug, Kochelleinen, reich bestickt 1.85
- 1 Bettuch, weiß oder farbig, volle Größe 1.85
- 1 Wachstum-Tischdecke, 100 x 135 1.85
- 1 fertig. Sofakissen, Leinen, 2seitig Fransen 1.85

## Wollwaren

- 1 Kinder-Trikotanzug, Sweater u. Höschen in marine u. rot m. Bordüre, 2 Größen 1.85
- 1 aparte Kinderhaube, Samt od. Eisfell imit. 1.85
- 1 gestrickte Damen-Weste, gute Qual. 1.85
- 1 guter Knaben-Sweater, div. Größen 1.85
- 1 la. Velour-Umschlagetuch 1.85
- 1 Herren-Weste, gestrickt, 2 reihig oder Sportform 1.85

## Farbige Wäsche

- 1 Posten Damen-Beinkleider und Röcke, la. Molton, prima festoniert 1.85
- Herrenflanellhemd 1.85
- Damenflanellhemd 1.85
- 2 Kinderhöschen, geschl., 50-55 1.85

## Trikotagen

- 1 Herren-Normalhemd oder Hose, woll-gemischt 1.85
- 1 Herrenhose, gefüttert, extra schwer 1.85
- 1 viktoire Beinkleid, aparte Farben 1.85

## Modewaren

- Einseitige Jabots, eleg. in Tüll und Batist 1.85
- Blusenkragen in Spachtel, neue Muster 1.85
- Jacket-Revers-Kragen in Spachtel 1.85
- Jacket-Kragen, aparte, runde u. Matrosenform 1.85
- Rock-Volants in Luster, mod. Farben 1.85
- Ballecharpes in div. Ausführungen 1.85

## Galanteriewaren

- Wecker-Uhr, groß, Garantie für guten Gang 1.85
- Kunstfiguren, farbig getönt, div. Sujets, 2 St. 1.85
- Eleg. Rauchservice, 4teilig, Messing oder kupferfarbig 1.85
- Schreibzeug und Löscher, moderne Form, patiniert 1.85
- Leuchter, Schmiedeeisen, aparte Form, 20 cm hoch 1.85
- Aluminium-Trinkflasche, 1/2 Ltr. m. Schraubverschluss 1.85
- Porzellan-Standuhr, aparte Decore, gutes Werk 1.85
- Toten-Maske von Goethe oder Beethoven, gute Kunstguss-Ausführung 1.85

## Taschentücher

- 1/2 Dtzd. la. reinleinen, weisse, gute Qual. 1.85
- 1/2 Dtzd. la. reinleinen, Hohlraum, Batist-tücher, weiß 1.85
- 1/2 Dtzd. engl. Batist-Herrentücher mit apart Kanten 1.85
- 1/2 Dtzd. Damen-Batisttücher mit Schweizer Medaillonstickerei u. Buchstaben in Cart. 1.85
- 1/2 Dtzd. gebrauchsfertige handgestickte Buchstabetücher 1.85

## Besätze

- Gestickte Tüll-Blusen- oder Besatzstoffe, aparte Muster 1.85
- Torchonspitzen-Einsätze, breit, Coup. à 8 und 6 Meter 1.85
- Leinen Maschinen-Klöppel-Einsätze, Coup. à 6 und 4 Meter 1.85
- Handgeklöppelte Kissen-Einsätze, abgepaßt Handgestickte weiße Madeira-Hemdenpasse, rund und viereckig 1.85
- Madapolame-Stickereien 1.85
- Coupon à 4 1/2 Mtr. in enormer Muster-auswahl, la. Ausführung 1.85
- Unterrock-Stickereien, ca. 20 cm breit, neue Muster, Coupon à 4 1/2 Meter 1.85

## Putzabteilung

- 1 Südwest für Mädchen, marine, tabac, rot 1.85
- 1 Straußen-Amozonenfeder, 40 cm lang, schwarz 1.85
- 1 Straußenfeder-Kopf, ca. 23 cm lang, schwarz 1.85
- 1 Kindergarnitur, Kragen und Muff, weiss, Astrachanplisch 1.85

## Handschuhe.

- Damen-Glacé, prima Lammlleder, 2 Druckknöpfe moderne Farben 1.85
- Damen-Handschuhe, reine Seide m. angew. Futter, 2 Druckkn., schwarz und farbig 1.85
- Damen-Handschuhe, Seide, gestrickt, zum Schlupfen, schwarz und farbig 1.85
- Damen-Handschuhe, Seide, imit. mit eleg. Woll- u. Seidenfutter, mit 2 Perlmutterknöpfen, moderne Farben 1.85

## Toiletteartikel

- 1 Celluloid-Rasierapparat m. 3 Ersatzklingen und Celluloid-Etui 1.85
- 1 Flasche Odol, 1 Odoiglas u. 1 Zahnbürste, gute Qualität 1.85

7teil. Stecklocken garant. echtes Menschenhaar 1.85

- 1 Flacon echt französisches Parfüm 1.85

## Kurzwaren

- 4 Paar Schweißblätter, la. Batist 1.85
- 2 Paar la. Strumpfhalter Rüschengummi 1.85
- 12 Dtz. Schuhnestel, 100 cm lang u. 1 Blechschuhlöffel 1.85
- 12 Dtzd. Schuhknöpfe, 12 Schuhknöpfer zus. 1.85
- 10 Meter Wäschebindeband u. 1 1/2 Dtzd. Celluloidwäscheschließen 1.85
- 1 Stück Gummiband und 12 Stück farbiges Schürzenband 1.85

# KNOPFF'S SERIEN-TAGE

3 Einheitspreise

95, 1.85 2.85

Kostenlose Zustellung nach allen Orten unserer Automobilstationen

Aus Serie II u. III

à 1.85 u. 2.85

Verlangen Sie Rabattmarken.



## Damen-Konfektion

- 1 Kostümrock wie Abbildung, aus Stoffen engl. Art mit Stoffblenden u. Knopfgarnitur, in allen Weiten 1.85
- 1 Bluse aus hellgestreiftem Satinflanell, farbigem Satinkragen und Tüllsattel 1.85
- 1 Unterrock aus Halbtuch mit hohem Volant und Tressengarnitur 1.85
- 1 Kimonobluse, getupfter Flanell mit reicher Samtgarnitur, farbig gepaspelt 1.85
- 1 Bluse, Kimonoform, gestreift Flanell mit schwarzem Satinsattel, farbig gepaspelt 1.85
- 1 Kinderkleid aus schön kariert. Stoffen mit 2 Volants u. moderner Gürtelschnur, für 1 bis 7 Jahre 1.85

## Bijouterie

- 1 echte Schildpattspange, 10 cm lang 1.85
- 1 modernes Halskollier mit Simili-Anhänger 1.85
- 1 Imperator Taschenuhrzeug und 6 Ersatzsteine 1.85
- 1 moderne lange Damen-Uhrkette in Golddouble oder Stahl 1.85
- 1 Kavaler-Herren-Uhrkette in Golddouble 1.85
- 1 Sklavenarmspange „Neuheit“, Silber 800 1.85
- 1 vergoldete Damen-Uhrkette mit Schieber 1.85
- 1 apartes Halskollier, Silberemaille 1.85
- 1 Zigarrenspitze, Meerscham und Bernstein imit., mit Tierkopf in eleg. Etui 1.85

## Handarbeiten

- 1 Läufer, weiß mit bunter, eingewebt. Borde, angef. m. Material 1.85
- 1 Kissen, russ. Halbleinen oder Aida, angef. mit Material 1.85
- 1 Komoden-Decke, Aida m. eingewebt. Streifen u. Einfassung 1.85

## Lederwaren

- 1 Knaben- oder Mädchenranzen, Kunstleder mit gutem Lederriemen, 34 cm 1.85
  - 1 großer Reise-Blusenkarton mit Metalleinfassung u. starkem Lederriemen mit Griff 1.85
  - 1 große Leder imit. Brieftasche mit Doppel-Innentasche 1.85
  - 1 Schreibmappe, Kunstleder 30x21, in vielen Farben 1.85
  - 1 Musikmappe mit starkem Ledergriff 1.85
  - 1 eleg. Reiserolle, Ia. Segeltuch mit Facheinteilung 1.85
  - 1 Japankorb mit Stülpedeckel, Lederböcken und Lederriemen 1.85
  - 1 prima Hochflor-Seidensamt-Gürtel mit aparter Schließe 1.85
  - 1 Samttasche mit langen Fransen, moderner Bügel 1.85
  - 1 Rucksack 41x48, Ia. Jagdleinen mit Klappe und Vortasche Ledereinfassung 1.85
  - 1 hochaparter Goldbrocat-Gürtel, neueste Muster 1.85
  - 1 Herren- u. Damen-Portemonnaies, Ia. Ausführung z. Aussuch 1.85
  - 1 Damenhandtaschen, Leder, Offenbach, Fabrikat, z. Aussuchen 1.85
- Regulär bedeutend teurer.

Aus Serie III à 2.85.

## Abt. Haushalt.

- 1 Ofenschirm, Ia. Qual., 1,10 m hoch, mit mod. Decor. 2.85
- 1 Kohlenkasten, Ia. Qual., dazu passend 2.85
- 1 Kaffee-Service, Porzellan, 9 teil., ff. decor. 2.85
- 1 vernickeltes Kohlen-Bügelisen 2.85
- 1 eleg. Tischlampe mit gutem Brenner 2.85
- 1 vernickelte Bettflasche 2.85
- 1 bessere Waschgarnitur, ff. decoriert 2.85
- 1 Küchenstuhl, Buche, solide Ausführung 2.85
- 1 Küchenschrank, Eichen lack., mit Malerei, solid und modern 2.85
- 1 Stehleiter, 6 Stufen 2.85
- 1 Waschkorb, 4 eckig, 65 cm 2.85
- 1 Schirmständer, nußbaumartig 2.85
- 1 moderner Büstenständer 2.85
- 1 modernes Paneel, solide Ausführung 2.85
- 1 Vogelkäfig, mit eingefaßten Scheiben 2.85
- 1 großes Wandbild mit ff. poliert. Rahmen 2.85
- 1 großer Wandspiegel, in schönem Rahmen 2.85
- 1 Bürstgarnitur: ff. pol. Wandbrett, Ia. Hut- u. Kleiderbürste 2.85
- 1 Kaffeemühle, Ia. Fabrikat 2.85
- 1 Fleischmaschine, Entreprise 2.85
- 1 Fleischtopf, emailliert, 18, 20, 22 cm 2.85
- 1 moderner Blumenkübel mit Palme 2.85
- 1 elektrische Tischlampe 2.85

10% auf moderne Gasbeleuchtungskörper während der Serientage

## Schuhwaren

- 1 Paar Ia. Kameelhaar-Pantoffel mit weißer Zwischensohle und Leder-Einfassung 2.85
- 1 Paar Kameelhaarstoffschnallenstiefel, Ia. Sohlen, sehr warm 2.85
- 1 Paar extrawarme Damen-Schnallenstiefel, Ia. Ledersohle und Fleck 2.85
- 1 Paar Damen-Filzösenstiefel, mit Lederbesatz 2.85
- 1 Paar extra gute Leder-Pantoffel, warm gefüttert, mit u. ohne Einfassung 2.85
- 1 Paar Herren-Leder-Pantoffel, enorm billig 2.85
- 1 Paar Damen-Leder-Reiseschuhe, extra stark gefüttert 2.85
- 1 Posten Chevreau- u. Boxcall-Schnür- und Knopfstiefel, nur 25 und 26 2.85
- 1 Paar echte Chevreau-Kinderstiefel, warm gefüttert, 19-22 2.85
- 1 Paar Reformstiefel, echt Chevreau, 18-22, braun und schwarz 2.85
- 1 Paar Lacktuch-Tanzschuhe, neue Form, amerik. Absätze 2.85

## Bijouterie

- 1 Halskollier, echt Silber, echte Steine, sehr elegant 2.85
- 1 Zigaretten-Etui, stark versilbert, moderne Muster 2.85
- 1 Zigarrenspitze, echt Bernstein u. Meerscham 2.85
- 1 Herren-Taschenuhr, stahlfarbig, mit Nickel-Uhrkette, 1-jähr. Garantie 2.85
- 1 moderne Herren-Uhrkette, Ia. Double-Ausführung 2.85
- 1 Damen-Uhr, 1-jähr. Garantie, vernickelt 2.85
- 1 Herren-Taschen-Uhr, 1-jähr. Garantie, versilbert mit Goldrand 2.85

## Kleider- u. Seidentoffe

- Reinwollene Ia. Damentuche, alle Farben, 110 cm breit, m 2.85
- 130 cm breite, Ia. reinwollene Kostüm-Cheviots, marine, m 2.85
- 130 cm breite moderne Kostümtstoffe, engl. Art, m 2.85
- 5 m waschbare karierte Kleiderstoffe, doppeltbreit, Kup. 2.85

10% auf sämtliche nicht in Serien eingeteilte Kleiderstoffe

- Schwarze Seidentoffe, Mousseline Tafete, Merveilleux, Duchesse-Mousseline etc., reinseidene schwere Kleider- u. Blusenqualitäten, m 2.85
- Gemusterte farbige Seidentoffe, modernste Muster in Taffet-Mousseline, Payette, Foulard, Messaline, m 2.85
- Velvet-Chiffon, engl. eleg. Qual., schwarz u. farbig, m 2.85
- Halbfertige Wollbatist-Blusen mit reicher Seidenstickerei, crème und farbig, Stück 2.85

10% auf sämtliche nicht in Serien eingeteilte Seidentoffe

## Bett-Wäsche

- Bettuch, Halbleinen, Ia. Qual., 160x225, St. 2.85
- Oberbettuch, solider Kretonne, gebogt, 160x250, Stück 2.85
- Damastbezug, weiß gestreift, völlig lang, St. 2.85
- Bettbezug, schöne, farbige, waschechte Muster, Stück 2.85
- Paradekissen, mit reichem Stickereivolant und Einsatz, Stück 2.85
- 1/2 Dtzd. Jacquard-Servietten, Ia. Halbl., 60x60, gesäumt, 2.85
- 1 Tischtuch, 115x165, dazu passend, 2.85
- 1/2 Dtzd. prima halbl. weiß Dreiltücher, weiß od. bunt gestreift, 48x100 gesäumt und gebogt, 2.85
- 1 reinleinerer Kissenbezug m. Handhohlsaum, Stück 2.85

## Damen-Konfektion

- 1 Bluse, reinwollen Batist, gefüttert, viele Farben, Kimonoärmel, mit türk. Borde und Tüllpasse 2.85
- 1 Bluse, reinwollene Popeline, gefüttert mit mod. Bordüre, farbig gepaspelt, Tüllpasse 2.85
- Weiße Wollbatistbluse, ganz gefüttert mit Spachteileinsatz und Tüllpasse, reich garniert 2.85
- Kostümrock, blau und schwarz Cheviot mit Seidenpaspel, alle Größen 2.85
- Kostümrock aus Stoffen engl. Art mit Stoffansatz, moderne Form 2.85
- Kinderjacke, blau Cheviot mit garniertem Kragen für 2 bis 9 Jahre 2.85
- Kinderkleid aus karierten und einfarbigen Stoffen, ganz auf Futter, für 1 bis 7 Jahre 2.85
- Unterrock, gutes Halbtuch mit hohem Moirtevolant 2.85

## Corsetts

- 1 Posten Directoire-Corsetts, lila und hellblaugestreift mit eleganter Spitzen- und Seidenbandgarnitur, vorzüglicher Sitz garantiert, alle Weiten Stück 2.85

## Lederwaren

- 1 Reisehandtasche, Kunstleder und Leder, 36x27 cm, je nach Ausführung, mit Messingverschluß 2.85
- Knaben- und Mädchen-Tornister, Kunstleder mit Leder-Einfassung, 34 cm, Stück 2.85
- Handkoffer, 60 cm, mit Metalleinfassung u. Separation, Stück 2.85
- Schreibmappe, extra groß, Seehund imit., mit Innentasche, Stück 2.85
- Aktenmappe, mit und ohne Griff, braun u. schwarz, Leder imitiert, Stück 2.85
- Reise-Necessaire in Kunstleder mit guter Füllung und Aufstellspiegel, Stück 2.85
- Leder-Zigarrentasche und dazu passendes Portemonnaie 2.85
- Musikmappe mit Metallauflage u. starkem Ledergriff 2.85
- Photographie-Album in mod. Ausführung 2.85
- Rucksack, Jagdleinen, 47x55, mit zusammenlegbarem Reisekocher 2.85
- Elegante Perlentaschen, doppelseitig mit Behang 2.85
- Hochaparte Samt-Keiltasche mit Stahl-points 2.85
- Eleg. Brokat-Damenhandtasche, neue Farb. Samttasche mit Vortasche u. lang. Kordel 2.85
- Leder-Handtaschen f. Damen zum Aussuchen in div. Formen u. Lederausführung, bedeutend unter Preis 2.85

## Herren-Artikel

- Moderner, weicher Filzhut, Rundform, aparte Farben 2.85
- Mod. steifer Filzhut, aparte Flachrandform 2.85
- Moderner, weicher Herrenhut, Einschlagform, schwarz und farbig 2.85
- 1 Herren-Weste, moderne dunkle Dessins 2.85
- 1 weißes Herrenhemd mit glattem, gutem Einsatz 2.85
- 1 Paar Ia. Endwell Hosenträger, sehr solid und elegant 2.85
- 1 Arbeitsmantel für Laboratorium, Werkstatt oder Schule 2.85
- 1 Friseur-Jacke, guter weißer Körper 2.85
- 1 Konditor- oder Koch-Jacke, weiß Körper 2.85
- 1 Lodenhut, wetterfest für Damen u. Herren 2.85
- Regenschirm, Spezialqual. Favorit, solide Halbseide 2.85

## Teppiche, Gardinen etc.

- 1 Schlafdecke, extra gute Qualität 2.85
- 1 Bettvorlage, Plüsch oder Bouclé 2.85
- 1 Kochelleinen Sofakissen mit 2 seit. Fransen 2.85
- 1 Tüll-Bettdecke über 2 Betten 2.85
- 1 compl. Messing-Garnitur m. Stoffklammern 2.85
- 1 chinesisches, graues Ziegenfell 2.85
- 1 Kinderwagenfell, weiß od. weiß m. grauem Rand 2.85
- 1 Rest Aida-Stoff, 210 cm lang, 180 cm br. für 1 Bettdecke 2.85
- 6 Meter englisch Tüll-Gardinen, breit, weiß oder crème 2.85

## Handarbeiten

- Milieux, 85/85, Aidastoff, angef. m. Material 2.85
- Herrenweste, weiß Waffelstoff, angef. mit Material 2.85
- Tischdecke, 150/170, Aidastoff mit eingewebten Caros 2.85

## Toiletteartikel

- 1 Zopf, garantiert echtes Menschenhaar, in allen Farben 2.85
- 1 Manicure-Garnitur, steifig, in eleg. Carton 2.85
- 1 sehr eleg. Celluloid-Toiletten Spiegel 2.85
- 1 eleg. Toiletten-Garnitur (Kamm, Haarbürste und Spiegel) 2.85
- 1 Posten einzelne Toilette-Bürsten, -Kämme und -Spiegel mit aparten Decoren, prima Qualitäten, meist zueinanderpassend St. Regulär bedeutend teurer! 2.85

## Galanteriewaren

- 1 Wecker-Uhr mit Goldzifferblatt und 3 Glocken, Garantie für gutes Werk 2.85
- 1 versilberte Bowle, groß, mit Glaseinsatz 2.85
- 1 versilberte Früchtenschale mit Obstmesserständer u. 6 Obstmessern 2.85
- 1 Porzellan-Standuhr, hohe Form, ap. Decor 2.85
- 1 gehämmertes Kupfertablett mit 3 Teeläsern und verkupferten Einsätzen 2.85
- 1 großes Schreibzeug, Kunstguss, Hirschfigur, mit 2 Tintenfassern 2.85
- 1 originales Likörservice 2.85
- 1 Kunstgüßfiguren in schöner Ausführung, groß für jeden Sport 2.85
- 1 Reise-Kocher, Aluminium, 1/2 Liter Inhalt 2.85
- 1 Helios-Flasche, 1/2 Liter, Inhalt 24 Stunden warmhaltend, 1 Citronenpresse und ein Eierbecher, Aluminium, zus. 2.85
- 1 Große Wandbilder in künstlerisch ausgeführten Rahmen 2.85
- 1 gute Wecker-Uhr, mod. Form, oxyd 2.85

## Putz

- 1 Kinder-Garnitur, Kragen u. Muff-Tasche, weiß, Astrachan-Plüsch 2.85
- 1 Kinder-Garnitur, Kragen und Muff, grau, glatter Plüsch 2.85
- 1 Pelz-Collier, Kanin rasé, geschweifeter Kragen, 130 cm lang incl. Schweife 2.85
- 1 Südwest für Damen, engl. Stoff mit Samunterrand 2.85
- 1 Straußen-Amazonienfeder, schwarz mit Doppelkopf, ca. 44 cm lang 2.85
- 1 Straußenfedern-Kopf, schwarz, weiß, ca. 36 cm lang 2.85

## Spitzen u. Modewaren etc.

- Handgekloppelte Kissen-Garnituren, abgeg. Unterrock-Stickereien, ca. 30 cm breit, schöne Muster in guter Ausführung, Coupon à 4 1/2 Meter 2.85
- Ia. Madapolame-Stickereien, hervorragend. Sortiment z. Aussuchen, Coup. à 4 1/2 Mt. 2.85
- Jacket-Kragen, Matrosenform m. lang. Revers in Tüll, Batist, Spachtel, neue Fassons 2.85
- Rock-Volants in Listre, hübsch garniert, moderne Farben 2.85
- 1 Carton, = 50 Meter Besenlitzen, schwarz 2.85
- 2 Gros Schuhmestel, 100 cm lang 2.85
- 24 Dtzd. Perlmutterknöpfe 2.85

## Schürzen

- 1 Prinzess-Trägerschürze, Ia. Stoff, hübsch garniert 2.85
- 1 Kleider-Reformschürze mit und ohne Kimono, reich garniert 2.85
- 1 Empire-Kleiderschürze mit reichem Bortenbesatz 2.85
- 1 schwarze Kleider-Reformschürze, guter Stoff mit Volant 2.85
- 1 Empire-Kleiderschürze, türkisch, mit Blendenbesatz 2.85

Am billigsten ist der beste Kauf!

Am vorteilhaftesten kaufen Sie unbedingt in einem richtig geleiteten Spezial-Geschäft — wie es z. B. das unsrige darstellt — woselbst Ihrem persönlichen Geschmack Rechnung getragen wird und das Ihnen den Vorzug fachmännisch geschulter, aufmerksamster Bedienung bietet.

Für den Herbstbedarf

Sammet die „Grosse Mode 1911“

Einfarbige Sammete in allen Modelfarben, für Kleider, Besätze, Blusen v. 1.75 bis 5.— M.
Gerippte Sammete Manchester und Cord, für Kostüme und Kinderkleider 2.60 bis 5.— M.
Schwarze Sammete für Mäntel, Kleider etc., garantiert echtfarbig, ca. 50 bis 80 cm breit, 1.75, 2.85, 3.40, 5.—, 6.50, 9.— M.
Blusen-Sammete gestreift, türkisch gemustert, entzückende Neuheiten 2.— bis 5.85 M.

Seide. Nur Garantie-Qualitäten.

Blusenseide hervorragend aparte Streifen u. Karos, hell-, mittel- u. dunkelfarbig v. 1.50 M an
Kleiderseide Seiden-Crépon, ballfarbig, unter Preis, 105cm breit, reine Seide 4.— M. Foulard-Eolienne, eintarbige Seiden, Fleur de chine in allen Preislagen, schwarz u. elfenbein grosse Auswahl bester Kretelder u. Lyoner Fabrikate von 2.50 M an.

Halbf. Kleider und Blusen.

Unsere Spezialität.
Battistkleider weiss und ballfarbig, mit reizenden Stickereien v. 9.— M an.
Japonkleider duftig und elegant von 25.— M an.
Tüllkleider und Ueberwürfe in elfenbein und schwarz. In Ausführung v. 15.— bis 65.— M.
Marquissette- und Voile-Kleider letzte Neuheit, mit herrlich. Schweizerstickereien 30.— bis 52.— M.

Verlangen Sie Auswahlendung.

Rabattmarken.

Fernruf 1357 Mehle & Schlegel früh, bei S. Model

Kaiserstrasse 140, vis-à-vis Odeon.

Zur Hopfenblüte, Kaiserstr. 39.

Morgen Sonntag: 934600

Großes komiker-Konzert Stauch

Insau frdl. einladet

J. Schoch.



W. Reinert

Karlsruhe, Kaiserstr. 126

(bitte, genau auf Hausnummer achten).

Naturgetreuer Zahnersatz und Plomben

in künstlerischer Ausführung unter Garantie. 41.2

Schonendste Behandlung nervöser u. ängstlicher Patienten.



Neuheit

kombinierter 12296

Wandgasbadeofen mit Zimmerheizofen

Erstklassiges Fabrikat

Emil Schmidt & Cons.

Ausstellungsräume:

Kaiserstrasse 209.

Sichere Existenz für strebsamen jungen Kaufmann geboten durch die Hebernahme einer altbekannten

Brüna Wein- und Apfelwein-Kellerei

in größter Mittelstadt Badens „Nähe der Rheidens“ große Kellereien, Fässer, Maschinen, im Anwesen selbst.

Das Anwesen besteht in großem, herrschaftlichen Wohnhaus, Nebengebäude, großer Garten, welcher in das neue Bahnprojekt fällt, und gute Chancen billiger Nutzung des Objektes bietet.

Hypothekverhältnisse durchaus geordnet, und könnte die Hebernahme sofort bei mäßiger Anzahlung erfolgen, um das diesjährige Mostgeschäft voll und ganz auszunutzen zu können. Der Verkauf findet umständelhalber statt und wird ebentwell weitgehende Unterstützung gerne zugesichert.

Offerten unter F. No. 1982 an die Annoncen-Expedition W. Friedlin, Straßburg i. Elß. 9903a.3.2

Reichsadreßbuch 1910

8 Bände, zu verkaufen. 934599

S. Wenger, Gartenstraße 77.

Best. vollst. hochhaptig. m. Rindels- aufsatz, billig zu verkaufen. 934592

Philippstr. 29, II. rechtis.

Aufforderung.

Auf 1. November d. Js. ist zur

Bahlung fällig

a) die Umlage für 1911

aus Liegenschafts-, Betriebs-, und Kapitalvermögen, sowie aus Einkommensteuerlast;

b) das Schulgeld für das erste

Trimester 1911/12 (Herbst bis

Weihnachten 1911)

für die Volksschule, Sun-

boldtschule, Oberrealschule,

Realschule, Leisingerschule,

Tischschule, Gewerbeschule

und Handelschule.

Die Zahlungspflichtigen werden

deshalb aufgefordert, ihre Schul-

digkeit unter Vorlage der zuge-

schickten Forderungsscheine bis spä-

testens 7. November l. Js. an der

Stadthauptkasse, 18881

Umlagepflichtigen, welchen ein

Forderungsschein nicht zugesandt

wurde, wollen sich gefl. schriftlich

oder mündlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1911.

Stadthauptkasse.

Engl. u. Französ. Konvers. und Grammatik

wird gründlich erteilt 934568

Seminarkstr. 6, 4. St.

Grundl. französ. Unterricht

wird erteilt zu mäßigen Preisen.

Offerten mit Nr. 934582 an die

Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

zu kaufen gesucht eine gut er-

haltene Petroleum-Lampelampe.

934604 Winterstr. 23, 2. St. r.

Badenweiler.

Für

Ärzte, Private-Geldmittler

et. c.

kleineres Wohnhaus

in allererster Lage, direkt

am Kurpark, ist zu ver-

mieten, eventl. zu ver-

kaufen. 32

Gefl. Anfragen sind unter

V. S. 650/9336a an die Exp.

der „Bad. Presse“ zu richten.

10060a

Heirat.

Restaurateurssohn, aus adliger

Familie, Anfangs 30er Jahre

(alt), mit Vermögen und ge-

schult, wünscht Bekanntschaft

mit ic. tücht. Geschäfts-Dame.

Vermögen erwünscht. Einheirat

nicht ausgeschlossen. Vermittler

verbeten. Anonym zwecklos.

Offerten unter Nr. 934580 an die

Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

10060a

Bureau für Ehevormittlung

Johann Petri, Karlsruhe,

Marktgrabenstr. 26. 10742

Heiratsgesuch.

Mittlerer Staatsbeamter in an-

geheener Stellung, mit feinem

voltem Charakter, Witwer, Mitte

30, 2 liebe Kinder im Alter von

5 und 7 Jahren, etwas Barverm.,

später noch groß. Barverm. zu

erwarten, Einkommen zwischen

3000—4000 M., wünscht mit einem

sol. Frä. (Wwe. ohne K. n. ausz.),

die groß. Wert auf ein bescheid.,

glück. Familienleben legt u. ein Bar-

verm. nicht un. 10 000 M. bei, zu

spät. Verh. in Verh. z. tret. Nur

ernstg. Anr., die als streng verte.

beh. w., wolle man beim Postamt I

hier unt. Postlagerkarte Nr. 14 ein-

reich. Gew. Heir.-Verm. ist ausg.

Weihnachtswunsch!

Frä., 30 J., kath., v. ang. Leuh-

sticht, im Haushalt, dem keine an-

dere Gelegenheit geboten, wünscht

mit charaktervollem Herrn (Be-

amter bevorzugt) in Briefwechsel

zu treten. Herren, die auch ein

Wädchen ohne großes Verm. heira-

ten können, wollen aufrechtig

Offerten gefl. einfinden unter

Weihnachtswunsch Nr. 933789 an

die Expedit. der „Bad. Presse“.

Discretion Ehrensache!

91038a

Chevermittlung.

Empfehle mich zur Vermittlung

unter Zusageung freierlicher Dis-

cretion u. gewissenhaft. Ausführung.

Frau M. Kübler, 6997a

Karlsruhe, Gerrenstr. 16, 3. St.

PODSZUS Berlin 7

vermittelt

seiche Heiraten vorschusslos. 6997a

Zweigkontore New-York 803, 5th ave.

Diplom. Hebamme

P. Newby, Genf.

19, Rue de Berne,

Pensionäre zu jed. Zeitp.

Distr. Klinik in Frankr.

91038a

Garantiert reines, echtes

Hägenmark

ist zu verkaufen auf dem Subwags-

platz an der Uhr und Bahnhofs-

straße 34, bei Frau Huber.

Suche

für meine auf der internationalen

Kochkunst-Ausstellung mit der

großen Medaille ausgezeichneten

Produkte 91038a

Homogena - Rahm

Homogena - Milch

Verkaufsniederlagen

Kurmilch-Anstalt Gottshalk,

Frankfurt a. M., Bodenheim.

Verloren

wurde Freitagabend eine goldene

Damen-Uhr auf dem Weg von

der Sophienstr. durch die Gasse

Str. 10, 10 Uhr

gegen gute Belohnung Sand-

platz 5, 4. St., abzugeben. 10885.3.1

Verloren

Reiszeug u. Goldfüßfederhalter,

in einem Paket, geg. Belohn. abzug.

Göhrstr. 18, 1. St. 934607

Verkauft

94612

ist am Freitagabend ein junger,

hellbrauner Schwaner, auf dem

Namen Peter hörend. Abzugeben

bei Anton Huber, Bahnhofstr. 34.

Schwarzgefärbte Frau — im

Rathaus 23. d. Wts. — früh 10 Uhr

Umlage zu bezahlen, hote Belohnung.

934593 Huberstr. 19, 1. St.

Der Schöpfer der deutschen Marine.

Zum 100jährigen Geburtstag des Prinzen Adalbert von Preußen. 1811 — 29. Oktober — 1911. Von Paul Fajig.

Die Wahrheit des bekannten Kaiserwortes: „Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser“ vornehmend erkannt zu haben, und zwar zu einer Zeit, als niemand auch nur entfernt sonst daran denken konnte, in der Schöpfung einer Marine Deutschlands Zukunft verbürgt zu sehen, ist das unsterbliche Verdienst gleichfalls eines Hohenzollernfürsten, den man mit Recht als Deutschlands ersten Admiral, den eigentlichen Begründer unserer Seemachtstellung bezeichnen kann: des Prinzen Heinrich Wilhelm Adalbert von Preußen, geb. am 29. Oktober 1811 als Sohn des Prinzen Wilhelm, des jüngsten Bruders König Wilhelms III., und der Prinzessin Maria Anna von Hessen-Homburg. Ein rechtes Seemannsleben ist es, das sich vor unseren Augen aufrollt, wenn wir den Lebensgang des Genannten uns vorgegenwärtigen, ein Leben, reich an kühnem Wagemut und kraitvoller Entschlossenheit, an gefährvollen Abenteuern und gleichwohl nimmermüdem Unternehmungsgest, bis das einmal gesteckte Ziel wenigstens in der Hauptsache erreicht war und der prinzipielle Seefahrer die Fortsetzung seines Wertes ruhig anderen überlassen konnte. Schon frühzeitig trat dieser nach Hohenzollernbräutig ins Heer ein, ward mit 28 Jahren (1839) als Oberst mit der Führung der Garde-Artillerie betraut und im nächsten Jahre Generalmajor (1840). In diesen Stellungen bereits verfaunte der Prinz nicht, sich, wie man zu sagen pflegt, in der Welt umzusehen! Wir finden ihn in Holland, England und Schottland, in Petersburg und Moskau, im Süden Russlands, in der Türkei und Griechenland, bis er im Jahre 1842 eine größere Reise nach Brasilien antrat, die er in seinem als Manuskript gedruckten Werke: „Aus meinem Reisetagebuche 1842—43“ beschrieb.

Aber erst das denkwürdige Jahr 1848 brachte dem Prinzen die ersehnte Gelegenheit, öffentlich mit der Verwirklichung seines stillgehegten Lieblingsplanes hervorzutreten. Der Kaisertraum war zerronnen, und Deutschland in seiner kläglichen Zerrissenheit sah sich im Kampfe mit dem kleinen Dänemark, das es zwar zu Lande besiegte, vor die beschämende Tatsache gestellt, einer Abzweigung der deutschen Küsten durch eine Blockade jenes Staates mühsig zusehen zu müssen. Da flammte im ganzen Vaterlande die Entrüstung auf und drängte ungestüm zu Taten. Man bildete überall Komitees, veranstaltete Sammlungen für Errichtung einer Flotte, versuchte Denkschriften usw., und die Nationalversammlung in Frankfurt schritt sofort zur Bildung eines ständigen Marine-Ausschusses. Nachdem 6 Millionen Taler bewilligt waren, übernahm Reichshandelsminister Dautwig, ein Bremer, die Organisation der zu schaffenden Marine, Prinz Adalbert trat an die Spitze der technischen Marinekommission, und der Kapitän Bromme, bisher in griechischen Diensten, wurde mit dem Kommando über die schwimmenden Streitkräfte und der Ausbildung des Personals betraut. Durch seine Denkschrift über „Die Bildung einer deutschen Flotte“ (Botsdam 1848), worin er seine im Marinewesen gesammelten Erfahrungen niedergelegt hatte, hatte der Prinz die Aufmerksamkeit der Fachkreise auf sich gelenkt.

Freilich nahm das Neugegeschaffene bald ein klägliches Ende: das „Deutsche Reich“ war eben nur ein „geographischer Begriff“, es versagte über keine Häfen, und die verprochenen Geldmittel gingen nur spärlich ein. Trotz des mutigen, aber dank den Engländern erfolglosen Vorgehens Brommes gegen die Dänen konnte der englische Minister Lord Palmerston die deutsche Flagge für eine „Piratenflagge“ erklären, und im Jahre 1852 wurde die deutsche Flotte durch Hannibal Fischer teils verkauft, teils ging sie an Preußen über.

Prinz Adalbert hielt aber zäh an seinem Plane fest. Schon vorher waren mehrere Schiffe, darunter im Jahre 1850 „Frauenlob“ als

Gabe flottenbegeisterter Frauen, in Preußen erbaut worden, im Jahre 1852 wurde das erste preussische, aus 3 Schiffen bestehende Geschwader über den Ozean entsandt und im nächsten Jahre der oldenburgische Jahdebusen als preussischer Kriegshafen erworben, der nach Ueberwindung ungeheurer Schwierigkeiten im Jahre 1869 unter dem Namen Wilhelmshaven eingeweiht wurde. Am 30. März 1854 erfolgte die Ernennung des Prinzen zum Admiral der preussischen Küste und Oberbefehlshaber der Marine. Unter den zahlreichen Ruhmestiteln, die sich an den Namen des prinziplichen Admirals knüpfen, sei vor allem die bei einer Uebungsfahrt im Mitteländischen Meere erfolgte Landung an der Marokkanischen Küste bei Tres Forcas zum Zweck einer Züchtigung der Rippiraten im Jahre 1856 zu erwähnen, die die preussische Brigg „Flora“ überfallen und geplündert hatten. Von Schiffen empfangen, stürmte die nur 65 Mann starke Besatzung des Admiralschiffes „Danzig“ eine beinahe unerfeigliche Anhöhe, mußte sich aber, nachdem sie dem Feinde schwere Verluste beigebracht hatte,



Adalbert Prinz von Preußen.

zurückziehen. Der Prinz selbst wurde dabei verwundet und mußte in das Boot zurückgetragen werden; außerdem hatte die Besatzung 7 Tote und 25 Verwundete. Die kühne Tat erregte damals überall gewaltiges Aufsehen und zeigte, was man von dem frischen Wagemut einer deutschen Flotte zu erwarten habe.

Während des dänischen Krieges im Jahre 1864 übernahm Prinz Adalbert den Befehl über das Ostseegeschwader, ohne daß es ihm freilich möglich war, einen entscheidenden Einfluß auf den Gang der Ereignisse auszuüben: trotzdem hatte die kleine Flotte jede Gelegenheit zum Kampfe aufgesucht und keinen einzigen Mißerfolg erlitten. Im folgenden Jahre (1865) legte die preussische Regierung dem Parlament den ersten Flottenplan vor, der freilich nicht genehmigt wurde. Er verlangte u. a. 10 Panzerregatten, ebensoviele Panzerfahrzeuge, 8 Schrauben-Korvetten und ebensoviele Glattpfeds-Korvetten. In der Begründung wurde betont, daß man den Feind nur dann von den heimischen Küsten fernhalten könne, wenn man ihn auf hoher See standhalten vermöge, also dieselben Grundsätze, die für die spätere Flottengestaltung maßgebend waren. Ein großer Erfolg war die Erwerbung Kiels als Kriegshafen infolge des Gasteiner Vertrages (1865).

Nach dem französischen Kriege, in dem die Marine nur teilweise im Auslande Gelegenheit hatte, zu beweisen, welcher Geist in ihr

lebendig war — wie in dem Gefecht des „Meteor“ mit „Beuport“ bei Havana — und den Prinz Adalbert zu Lande mitmachte, trat in der Organisation der oberen Marinebehörden eine Aenderung ein, wobei Prinz Adalbert „Generalspizetour“ der Marine wurde, das „Oberkommando“ verhiel, und das Marineministerium erhielt den Namen „Admiralität“. Auch in dieser Stellung blieb der Prinz trotz mancherlei körperlicher Beschwerden die Seele des Ganzen, und es war ein schwerer Verlust für die eben erst in fröhlichem Aufblühen begriffene deutsche Marine, als dieser ihr Schöpfer und eifriger Förderer am 6. Juni 1873 in Karlsbad verstarb. Sein Verdienst war es, daß aus den kleinen Anfängen im Jahre 1848 eine kräftige, lebensfähige Organisation geworden war; denn er besaß in maritimen Fragen den weiten Blick des Großen Fürsten, der bereits die Bedeutung einer Flotte für das Vaterland erkannt hatte, und gleich ihm wollte auch er nichts Halbes, wenn es galt, das einmal gesteckte Ziel zu erreichen!

Wie sehr der tatkräftige, weitsichtige Prinz der Marine fehlte, das zeigte sich namentlich während der beiden folgenden Jahrzehnte, und erst Kaiser Wilhelm II. blieb es vorbehalten, durch seine Flottenpolitik einen frischen Zug in das Marinewesen zu bringen, dessen Entwicklung hauptsächlich auf der vom Prinzen Adalbert eingeschlagenen Bahn vorwärts schreitet.

In Wilhelmshaven grüßt neben des alten Kaisers Standbild auch das des prinziplichen Admirals; aber dessen schönstes Denkmal bleibt doch die von ihm geschaffene, immer machtvoller aufblühende deutsche Flotte, die Zukunft des Vaterlandes!



Der Kern zu Gesundheit und Kraft muß schon im zartesten Kindesalter im Menschen gepflanzt werden, deshalb ernähre man schon in früherer Zeit geigen und von nachhaltiger Wirkung sein. Verzehrböden, löstentfrei durch: Nestles Kindermehl Gef., Berlin W. 57. Sta

Millionen an Nationalvermögen

gehen jährlich durch Feuer verloren. 9285a Der Trockenfeuerlöscher „Subitex“

erstreckt bei sofortigem Gebrauch jeden Brand im Keime. Daher unentbehrlich für jeden Haushalt, für öffentliche Gebäude, Hotels, Restaurationen, Banken, Fabriken, Warenhäuser, Ladengeschäfte, Automobilfahrer etc. Verblüffend einfache Handhabung! Wo nicht erhältlich, wende man sich an die Firma Fried. Christian Wächtersbach oder deren Zweigstelle Berlin SW 68, Lindenstrasse 71—72.

Ungeziefer jeder Art, wie Wanzen, Motten, Käfer, Ameisen, Ratten u. Mäuse, beseitigt mit überraschendem Erfolg unter Garantie bis 18294 Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer Markgrafstr. 52, Telefon 2340. Fabrik und Versand Etlingerstr. 51, Telefon 1428. Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art in Deutschl. Lobende Anerkennung., billigste Preise, strengste Diskret.

NEUHEITEN in 16859.21 Ulster, Paletots Regen-Ulster :: Bozener-Mäntel Loden-Pelerinen Havelocks in echt Loden, imprägniert Joh. Heinr. Felkel, Waldstr. 28 (neben Residenztheater).

Globin bester Schuhputz. In großen Dosen à 20 Pf. überall zu haben.

Sudde Milch von Hofgut auf 16. November od. 1. Dezember. Offerten unter Nr. 334540 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2 Fadenkleiber, grün und blau, sowie Lodenmantel, fast neu, für mittl. Figur, billig zu verkaufen. Sonntags bis mittags 3 1/2 Uhr, Montag bis 5 Uhr abends. 334508. Parkstr. 23, 3. Stod.

Fog-Terrier, männlich, 4 Monate alt, schon etwas nachham, besonders schön, billig zu verkaufen. 16819. Näheres Luisenstraße 47.

Garantiert hochrationell nutz. Obst-Anwesen, ca. 2 Morgen, artundiert, mit neuer, moderner Villa (herrschaftl.) im besten Ertragnis umständehalber sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Nr. 332365 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Agent derbeten. 33

Herren-Fahrrad, gutes für 18 M zu verk. 334554. Schillerstraße 50, Gartenhaus.

Patentanwalt Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. Hohenlohestr. 22, I., Tel. 1787

Sofort ein warmes Zimmer Die besten 16815 PETROLEUM-HEIZÖFEN einzig bewährt, in verschiedenen Größen und Ausstattungen. GARANTIERT GERUCHLOS sehr billig brennend, leicht transportabel, empfiehlt. OTTO BÜTTNER Kaiserstr. Ecke Douglasstrasse. Rabattmarken.

Neven- und Magenheil! Wohlberühmt! Süßster Nährwert! Seit unsere Kleinen auch den Cereza trinken, und Cereza-Schnitten essen, gedeihen dieselben ganz vorzüglich! 9899a.32

Cereza Für 25 Tassen 60 Pf.

Kraft-Schnitten Cereza Schnitt 10 Pf., Paket 60 Pf. In allen Handlungen! Wiederverkäufer wenden sich an Deutsche Cereza-Gesellschaft Stuttgart.

Verkaufsstellen in Karlsruhe: Fr. Fittler, Amalienstraße 51. W. Fichering, Amalienstraße 19. N. Wühle, Donaustraße 32.

la Mostäpfel treffen jetzt täglich ein. Empfehle gleichzeitig süßen Most per Liter 25 Pf.; für Wiederverkäufer billig. 16873.3.1 Wilhelm Bender, Morgenstr. 5 Obstlererei mit elektr. Betrieb. Besichtigung gestattet.

Hervorragende Leistungen 38 000 Maschinen im Gebrauch Viele glänzende Zeugnisse Unerreichte Widerstandsfähigkeit Die Mignon Schreibmaschine Fabrikat der A. E. G. 9861a.12.2 Preis Mk. 100 ist keine billige Nachahmung mit allen Mängeln einer solchen, sondern ein System für sich, — jahrelang erprobt, — dessen billiger Preis bei Verwendung erstklassigen Materials durch die einfache und geniale Construction begründet ist. — Kostenlose Vorführung, ohne Kauverpflichtung durch unsere Vertreter. — Union Schreibmaschinen Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 66, Mauerstr. 83/84.

Haus Rüburreterstr. 46 (Neubau, 3. Waldhorn) und Sonnenstraße Nr. 11 (Ede Kriegstraße) zu verkaufen. 10268. 334569. Näheres Rüburreterstraße 46, II. Ein Saufpofen ist billig zu verkaufen. 334569. Werderstraße 57, Stb. 1. St. 1. Verd, gut erhalten, 8.— M. Gollfate, Gr. 40, weiß, 5.— M. 334549. Degenfeldstraße 1, III., Mitte. 334553.

Zu verkaufen: schöner Chiffonier, 2 schöne hochhüpt. Betten, Waschkommode mit Marmorplatte, Divan, Bierstisch, Nüchternische, Nüchternschrank, Pfeilerrichtständer, 1 Fauteuil, Regulateur, Kaudisch, Blumenstisch, hölz. Kinderbett, Wandbrett, Nüchternschürze, Doppelschere, bester Silber, 2 Kreuznirne, Wanduhr, Schilde, jomie 1 Fahrrad. Samil. Sachde sind gut erhalten. 334553. Schillerstraße 50 im Gartenhaus, billig zu verkaufen.

Deutzer Motor 10—14 H. P. für Gas, Benzin od. Sauggas, hat unt. Garantie bill. abzugeben. 334546. H. Wirth, Gartenstr. 10. Gut erh. Fast sowie eine große Blumenbant zu verkauf. 334548. Schübenstr. 56, III. St. Gartenstraße 18, Stb. 3. Stad. ist ein bereits neuer Ueberzicher für mittelstarke Derrnt 334579.

Für Verlobte empfehle ich ungenierte Besichtigung meiner Ausstellung moderner Wohnungs-Einrichtungen. In allen Preislagen ist grösster Wert auf Solidität und vornehme Form gelegt; meine auffallend billigen Preise ändern nichts an den la. Qualitäten. — Unbeschränkte Garantie. — Franko-Lieferung. D. Reis, Kronenstrasse 37/39.

GEHALTVOLLSTE BESTE  
Koch- & Speise  
CHOKOLADE

# CHOCOLAT-MENIER

GRÖSSTE FABRIK der WELT  
Täglicher Verkauf  
60.000 KILOS

## Spezial-Behandlung von Beinleiden

Plattfuß, Krampfadern, Flechten, Geschwüre,  
Gicht, Rheumatismus, Ischias u. s. f.

**Dr. med. Eduard Schmitt**

Hirschstrasse 73 KARLSRUHE Telefon 2274.  
Sprechstunden täglich 2-5 Uhr.

## Erste süddeutsche Malerschule

**Albert Weber, Karlsruhe i. B.**

Lehrer staatlicher Meister- und Gehilfenkurse  
Telephon 2195 Karl-Wilhelm-Strasse 12 Telephon 2195  
Holz- u. Marmorarbeit, mod. Dekor.-Techniken, Schriften,  
Glaserarbeiten, Glasvergoldung, Brillantbuchstaben, Holzbeizen.  
Illustrierte Prospekte gratis und franko. B34555  
Höchste Auszeichnungen. Kursdauer: 2. November bis 1. März.

## Restaurant „Hospfengarten“

Kaiserallee 25 Kaiserallee 25.

### Mitteilung.

Um freigen Gerichten zu begegnen, machen wir hierdurch bekannt, daß die Wirtschaft zum „Hospfengarten“, Kaiserallee 25, nach wie vor — auch während der Wintermonate — fortgeführt wird. Wir empfehlen unsere, nur aus den besten Rohstoffen hergestellten

### echt bayerischen Export-Biere

hell und dunkel, sowohl im Ausschank als in Flaschen, ferner feine Weine, sowie kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit.

Zum Leiter genannten Betriebes, sowie zur Beforgung unseres Flaschenbiergeschäftes haben wir den Herrn Albert Schneider, dahier, bestellt.

Unser Telefonruf ist 773 und erbitten wir Bestellungen Kaiserallee 25 oder Belfortstr. 13 zur „Germania“.

Karlsruhe, im Oktober 1911.

## Bayerische Aktien-Brauerei Uffenheim.

16858

## Gut und billig

werden Sie mit **Speisen und Getränken** bedient im neu renovierten „**Gasthaus zum König von Württemberg**“  
Ecke Adler- und Jägerstraße. 15708,6,6  
Carl Schlotter.

## B. Kamphues

Uhrmacher u. Juwelier 15776  
Kaiserstrasse 207 Telephon 2453

Tafel-Bestecke Marke  
Tafel-Geräte Deetjen

schwerste Silberauflage, 100 Gramm.



Zu einem guten bürgerl.

## Tanz-Kurs

Beamten und Kaufleute, werden noch einige

### Damen gesucht.

Bald. Anmeldungen unter Nr. 16848 an die Exped. der „Bad. Presse“

## Ein neuer Diehm!

Sobald erschienen:

### Käse = Pfötie

Scherzgedichte in Karlsruher Mundart  
von Fritz Diehm.

Preis gebunden in Originalband M. 1.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie vom Verlag,  
Buchdruckerei Fibelitas, Erdbrunnstr. 6. 16460,2,2

### Lachschiff-Schilder

fertigt billigst, auch stundenweise.  
Paul Stommel, Bernhardtstr. 4  
Bohrstraße 22

### Milchkundenbuch

verloren gegangen von Weiden-  
straße bis Karl-Wilhelmstr. B34572  
Karl-Wilhelmstr. 18.

## Registarturgehilfe gesucht.

Bedarfs Neuordnung der gesam-  
ten Stadt-Registatur soll ein Re-  
gistarturgehilfe eingestellt werden.  
Bewerber, jedoch nur solche, die  
sich in hässlicher oder hässlich-  
licher Registatur gearbeitet haben,  
wollen Zeugnisse unter Anfügen  
von Lebenslauf und Zeugnissen  
mit Angabe der Gehaltsansprüche  
bis Freitag, den 10. November,  
abends, bei der unterzeichneten  
Behörde einreichen.  
Bewerber mit hässlicher Prü-  
fung werden den Vorrang erhalten.  
Pforzheim, den 25. Okt. 1911.  
Der Stadtrat.  
S a b e r m e h l.

## Lieferungs- vergebung.

Wir vergeben die Lieferung der  
nachbezeichneten Stoffe, Kleider  
u. s. w. nämlich:  
195 Wolledecken in 3 Sorten, 650  
Betttücher in 3 Sorten, 300 Stoff-  
deckenbezüge, 700 Bindeln, 45  
weiße Plüschbezüge, 550 weiße  
Wolldecken in 3 Sorten, 2500  
Sonnenschirme in 8 Sorten, 500  
Schürzen in 5 Sorten, 400 Ger-  
weillen, 185 Tischdecken in 2 Sor-  
ten, 100 Staubtücher, 100 Baby-  
tücher, 1195 Hemden in 4 Sorten,  
144 Hosen in 2 Sorten, 135 Re-  
himentenröcke in 2 Größen, 82 Re-  
himentenröcke, 60 Berstade u. 80 Ber-  
staden, 100 Unterjaden, 72 Wä-  
rterjaden, 480 Frauen- u. Kinder-  
nachjaden, 150 Halbtücher, 160  
Taschentücher, 38 Bett- u. Sofa-  
vorlagen, 76 Tisch- u. Kommode-  
decken, 400 Operationschürzen u.  
Hände, 300 m Matratzenbrett in 2  
Sorten 120 cm breit, 100 m Stif-  
tenbrett 80 cm breit, 196 m grau  
Wollschonertücher, 100 cm breit,  
100 m Sprunerjadenleinen 80 cm  
breit.  
Angebote sind spätestens bis  
Donnerstag, den 9. November d.  
J., entprechend überschrieben  
mit Gegennummern bei der unter-  
zeichneten Verwaltung einzu-  
reichen.  
Pluster und Vergabebeding-  
ungen, von denen Einsicht zu  
nehmen ist, liegen im Wap-  
shaus unserer Anstalt zur Ein-  
sichtnahme auf. 11046a  
Seidelberg, den 27. Okt. 1911.  
Dr. Verwaltung des Akad.  
Krankenhauses.

## Unterwieschelbach.

### Rindsfarren- Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert  
Donnerstag, den 2. November,  
nachmittags 3 Uhr,

im Hofe des Farren-  
halters einen fetten  
**Rindsfarren**,  
wofür Steigerungs-  
liebhaber eingeladen werden. **11046a**  
Unterwieschelbach, d. 26. Okt. 1911.

Der Gemeinderat.  
Rouz, Bürgermeister. 2.1

## Färbe zu Hause



nur mit echten  
**Heilmann-Farben**  
Schutzmarke: Fuchskopf im Stern.

## Bierde-Teppiche

per Stück M. 1.—, 1.40, 1.60,  
1.80, 2.—, 2.20, 2.40, 2.60,  
2.80, 3.—, 3.50, 3.80, 4.—,  
4.50, 4.80, 5.—, 5.50, 5.80,  
6.—, 6.40, 6.50, 6.80, 7.—,  
7.50. 16543

Verlangt gegen Nachnahme.  
Sehr lohnend für Wiederverkäufer.

## Arthur Baer

Karlsruhe  
Kaiserstraße 133, 1 Treppe hoch  
6,8 Telephon 783. 16542

## Kisten

in all. Größen fortwährend  
abgegeben 16274

## Pfannkuch & Co.

Lager am Rheinhafen  
Südl. Uferstraße 6.  
Bei Regenbeginn Aus-  
nahmepreise, da Gleis-  
schluß. 6.4

## Grosses Lager Eiserne Bettstellen,

vorrätig per Stück von Mk. 6.— an  
bis zu den feinsten Modellen

**Messing-Bettstellen** (ganz Messing,  
von Mk. 60.— an)  
**Kinder-Bettstellen** (von Mk. 8,50 an)  
in grosser Auswahl.

**Springfeder-Matratzen** aller erprobten Systeme,  
**Rosshaar-Matratzen** (Lüftungs-Matratzen jeder Art)  
Allein-Vertrieb der verbesserten Reform-Matratze „Morpheus“  
(Anfertigung nur in eigener Werkstätte im Hause)  
empfiehlt zu billigsten Preisen 16782,6.1

## Otto Fischer

(vorm. J. Stüber), Grossherzoglicher Hoflieferant  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 130. — Telephon 270.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

**BRECHT-Obstbäume** sowie **BRECHT-Ziergehölze**  
sowie sämtliche **Baumschul-Artikel**  
liefert billigst in bekannt guter Qualität  
**Baumschule von Julius Brecht**  
Ditzingen-Stuttgart  
Telephon Nr. 3.

Das Kgl. Bayr. Finanzministerium be-  
stellte nach mehrmonatlicher Prüfung ver-  
schiedener Systeme für die ihm unter-  
stellten Rentämter

## 210

## Continental-Schreibmaschinen

Gen.-Vertretung für Baden u. Württemberg  
**Emil Schwehr, Freiburg**  
Filiale Karlsruhe Karlstr. 29a.  
Fernsprecher 2650. 16863

## Gebrauchte Schreibmaschinen

verschiedener erklüssiger Systeme jederzeit zu niedrigsten  
Preisen zu verkaufen bei  
**Emil Schwehr, Karlsruhe.**  
Fernsprecher 2650. Karlstraße 29a.

## Weihnachts-Katalog an jedermann gratis u. franko.



**Obenstehend 2reih. Harmonika**  
mit 21 Tast., 4 Bass, 2x2chörig.  
110 Stimmen kostet nur M. 7.50.  
Mit 3g. Hörn. M. 1.50 mehr.  
Bessere Harmonikas  
1, 2, 3 bis 10 chörige, 1, 2, 3 und  
4 reihige nach Katalog.  
Mit 2x2 Stahlstimmen 2 Mark mehr.  
Versand per Nachnahme. Porto und Verpackung 80 Pfg.  
Man bestelle nur bei  
**Robert Husberg, Nonnstraße 1. West.**

## Zurück- Reparaturen

aller Art. Reinigen. B34576  
Kaiserallee 41. Postkarte aenligt.

## Für Aerzte.

kleiner, 2föhl. 4hbl. Ovelwagen,  
komplett, mit voller Garantie  
fort für 2900 Mk. zu verkaufen.  
Anschaffungspreis 4250 Mk. Offert.  
unter Nr. B34344 an die Exped.  
der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Trunksüchtige**  
und deren Angehörige  
wenden sich an die  
Beratungsstelle für Alkohol-Kranke  
Rathaus II. Stock  
Zimmer 22 a. Eisinger-Zähnerstrasse  
Sprechzeit von 12-1 Uhr  
Kostenfreie Auskunft an jedermann.

**Färberei u. chemische  
Reinigungsanstalt  
C. Kellmann,**  
Karlsruhe, Rheinstraße 37.  
— Tadellose Bedienung. —  
— Massige Preise. —  
— Postsendungen prompt. —

**Auto-Technikum Stuttgart**  
Staatl. Konz.  
Chauffeur-Schule  
Zübingertstraße 105  
bildet Leute jeden Stand. zu tücht.  
**Chauffeuren** aus.

**Zum 28. Male**  
kommt dieses Jahr die  
**Strassburger Lotterie**  
u. zwar am 18. Nov. z. Zi hung  
Gesamt w. der Gew.  
**40 000 Mk.**  
16.1 Hauptgew. 10013a  
**10 000 Mk.**  
14 weitere Hauptgew.  
**13 300 Mk.**  
1385 Gewinne  
**16 700 Mk.**  
zus. 1400 Gewinne  
**40 000 Mk.**  
Lose à 1 M. II Lose 10 M.  
Part. u. List. 25./  
empfiehlt Lotterieunternehm.  
**J. Stürmer,**  
Strassburg i. E., Langestr. 107.  
In Karlsruhe: Carl Götz,  
Hebelstrasse 11/15, Gebr.  
Göhringer, Kaiserstr. 60.

## Bessere Existenz.

Neelle Firma errichtet ein Allein-  
vertrieb und Verandachäft  
ohne Konkurrenz. D. N. G. R. mit  
nachweisb. hoch. Umsatz. Es han-  
delt sich um reelle, praktische Ver-  
fahren, welche von Sachverständigen geprüft,  
begutachtet, empfohlen und unbed-  
ingt gebraucht werden. Die beste  
Gelegenheit für fleiß. Mann, wel-  
cher mindestens 500 M. besitzt und  
wirkl. eine gute dauernde Existenz  
sucht. Es können 5-10 000 M. ver-  
dient werden.  
Offert. unter Nr. B3242/10026a  
an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

## Elegantes Photograph. Atelier

der sofort od. später in süddeutsch.  
Garniso. 3 lat. auf 5 Jahre od.  
länger zu verpachten. 6.1  
Anfragen unter Nr. 16864 an  
die „Expedition der „Bad. Presse“.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. Okt. Auf Grund der vom 16. bis 20. Oktober 1911 abgehaltenen Prüfung sind folgende Insipienten als Verwaltungsaktive aufgenommen worden: Otto Anstett von Sand, Richard Apfel von Mannheim, Otto Bender von Miesfeld, Josef Boll von Waldshut, Robert Bundschuh von Karlsruhe, Heinrich Hahn von Offenbach, Otto Hemberger von Buchen, Mathias Herrmann von Oberwolfach, Ernst Hübler von Adelsheim, Adolf Kammerer von Bellingen, Sigmund Knäbel von Bellingen, Otto Peinz von Mannheim, Karl Reinhard von Triberg, Willig Mathos von Heidelberg, Franz Mildenberger von Karlsruhe, Josef Müller von Hettlingen, Karl Nuttag von Ringsheim, Karl Ruf von Achern, Ludwig Riegler von Schwabhausen, Rudolf Rogg von Seelbach, Jakob Schilling von Leimen, Josef Schmid von Waldshut, Hermann Schneider von Karlsruhe, Ernst Holz von Seddenheim, Johann Wegmann von Stodach, Georg Wöllner von Schwetzingen.

Karlsruhe, 21. Nov. Nachstehende sechs Kandidaten, die sich der zweiten theologischen Prüfung in diesem Spätjahr unterzogen haben, sind unter die evangelischen Pfarrkandidaten aufgenommen worden: Wilhelm Dörflinger von Adelsheim, Hermann Fahler von Königshausen, Johannes Hemmer von Mannheim, Erwin Heinicke von Hildesheim (Prov. Hannover), Ernst Töppe von Barr i. Elsaß, Heinrich Weidner von Forchtenberg, Jagstkreis (Württemberg).

Pforzheim, 29. Okt. Heute früh gegen 8 Uhr gab der von seiner Ehefrau getrennt lebende Glasergeselle Baermann auf diese einen Schuß ab und verletzte sie so schwer, daß dieselbe gegen 12 Uhr den erlittenen Verletzungen erlegen ist. Der Täter, der nach dem Mordanschlag flüchtete, konnte schon wenige Stunden später verhaftet werden.

Baden-Baden, 28. Okt. Der Bruder der hier weilenden Prinzessin Wilhelm von Baden, Fürst Georg Kanonawsky, Herzog von Leuchtenberg, ist aus Petersburg kommend gleichfalls hier eingetroffen und hat im „Grand Hotel Ruffischer Hof“ Wohnung genommen.

Baden-Baden, 27. Okt. Bei der dahier abgehaltenen Hauptversammlung des Dreienau-Dosgau-Sängerbundes waren 26 Vereine durch 46 Delegierte vertreten. Der Bund blüht im nächsten Jahre auf ein 25jähriges Bestehen. Das Jubelfest soll in Achern, wo der Bund gegründet worden ist, im Jahre 1912 feierlich begangen werden. Der Bund umfaßt 38 Vereine mit 1135 Sängern.

Engen, 27. Okt. Unsaubere Elemente befinden sich allem Anschein nach unter den vielen fremden Arbeitern, die hier bei der Wiedererbauung der abgebrannten Stadteile Beschäftigung fanden. Am Mittwochabend wurde ein frecher Diebstahl im Gasthause „Zum Mond“ verübt. Der Spitzbube hatte sich ins Schlafzimmer der Wirtsleute eingeschlichen und wurde durch Zufall beim Versuch, den dort befindlichen Schrank aufzubrechen, vom Wirt überrascht. Leider entkam der Gutedel unerkannt. Gestern nacht wurde im „Badischen Hof“ eingebrochen und die Wirtschaftskasse mit etwa 50 Mk. Inhalt geraubt. In beiden Fällen fehlt von den Tätern jede Spur.

Böhringen (A. Koblitzell), 28. Okt. In der vergangenen Nacht wurde in der Postagentur dahier eingebrochen und der 2 1/2 Zentner schwere Kasseninhalt geraubt. Die Diebe drangen vom Keller aus durch den Fußboden (den sog. Schregboden) ins Bureau der Postagentur, schleppten den Kasseninhalt auf freie Feld, um ihn dort seines Inhalts zu berauben. Die Arbeit war aber umsonst, denn der Kasseninhalt war leer. Enttäuscht jagen die Diebe von dannen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Okt.

Der kleine Festhalla-Jahr wird nach seiner vollständigen Wiederherstellung heute abend bei der Jubiläumsfeier des Gewerbevereins zum erstenmale einem größeren Publikum wieder geöffnet sein. Eine Renovierung des Saales war schon seit Jahren nötig. Im Laufe der Zeit war der Saal in einen Zustand der Abnutzung geraten, der dringend nach Verbesserung rief. Dazu kam, daß die Heizung des Saales ungenügend, die Belichtungsverhältnisse und Beleuchtungsanordnungen den heutigen Anforderungen an einen festlichen Saal dienenden Saal durchaus nicht mehr entsprachen. Der Stadtrat trat deshalb, wie seinerzeit berichtet wurde, im Frühjahr d. Js. an den Bürgerausschuß mit dem Antrag, heran, den kleinen Saal der Festhalle mit Dampfheizung und elektrischer Beleuchtung zu versehen und mit einem beweglichen Podium mit Bühneneinrichtung auszustatten. Die Kosten, die auf nicht ganz 50 000 Mark veranschlagt waren, sollen aus Wirtschaftsmitteln der Jahre 1911 und 1912 bestritten werden. Als bald nach Erledigung der Vorlage durch den Bürgerausschuß trat man an die Renovierungsarbeiten heran und jetzt präsentiert sich der Saal in einem vornehmen, dem modernen Geschmack entsprechenden Bilde. Der alte Anstrich ist vollständig entfernt und der ganze Saal in Weiß mit schmalen Goldverzierungen gehalten. Auch die Nebenräume sind erneuert, ebenso wurden die Küchenophas neu überzogen und die dunkelroten Fenstergehäusen durch moderne Bleiverglasung ersetzt. Weiterhin ist der Zugangsräum verbessert und das dort befindliche Buffet umgebaut worden. Dem Charakter des Saales hat man die Dampfheizungsanlage angepasst, welche der Dampfseelanlage des Bierordlades angegliedert sind. Wie hier so haben auch die Frischluftöffnungen und Abfuhrkanäle eine reiche in Messing gehaltene Verzierungen erhalten, die sich besonders bei den Heizkörperverkleidungen sehr gut macht und nicht unwesentlich zum festlichen Gepräge des Saales beiträgt. Den vorzüglichsten Eindruck von der Neuerichtung gewinnt man bei der abendlichen Beleuchtung des Saales. Die früheren wenig schönen Gastrolen wurden natürlich entfernt; man wählte die elektrische Deckenbeleuchtung, die ein mildes gleichwertiges Licht bietet. Das bisherige feste Podium an der südlichen Stirnwand des Saales ist in ein bewegliches umgewandelt und zugleich für eine Bühneneinrichtung mit den nötigen Beleuchtungsapparaten Sorge getragen worden. Trotzdem bei der dekorativen Ausgestaltung des Saales in prächtiger Weise vorgenommen wurde, erweckt der kleine Festhalla in seinem neuen Kleide doch einen festlichen Eindruck. Als besonders erfreulich dürfte es empfunden werden, daß trotz der ziemlich kostspieligen technischen Verbesserungen (Heizung, Beleuchtung usw.) die Saalmiete und die Kosten für Heizung und Beleuchtung, wie wir hören, die gleichen bleiben, wie früher. Die Feuerlöschvorrichtungen, leicht handlich und erreichbar, sind im Saale nicht zu sehen. Ohne die Bühne hat die Neurenovierung 42 000 Mark gekostet. Es darf schließlich noch erwähnt werden, daß die in den Jahren 1875 bis 1877 erbaute händliche Festhalle das letzte Mal im Jahre 1898 eine umfassende Verbesserung und Erweiterung erfahren hat, die sich aber im wesentlichen lediglich auf die Erhöhung der Feuerfestigkeit des großen Saales und auf die Schaffung eines neuen Wirtschaftsgebäudes erstreckte. Der kleine Saal blieb dabei fast ganz unverändert. Um so erfreulicher und anerkennenswerter ist es, daß man sich zu einer völligen Renovation des kleinen Saales entschließen konnte, die vom städtischen Hochbauamt geleitet und ausgeführt, so ausgezeichnet gelang. Da hier in den Wintermonaten, besonders bei den zahlreichen Festlichkeiten an den Samstagen, immer ein gewisser Saalmangel in Erscheinung trat, so dürfte mit einer recht lebhaften Benützung des neuen Saales zu rechnen sein.

Die Karlsruher Piederhalle veranstaltet, wie wir unseren Lesern bereits mitteilten, heute abend im Kollosumsaale einen Familienabend, für den ein sehr reichhaltiges und genussreiches Programm vorgesehen ist.

Protestantenverein. Die diesjährigen Veranstaltungen des Karlsruher Protestantenvereins beginnen am nächsten Sonntag,

Abends um 6 Uhr, im großen Rathssaal mit einem Vortrag von Stadtpfarrer a. D. Dr. Wilhelm Brückner über „Jahso und das Jesu-Christusgeheimnis“. Der „Jahso“ hat bekanntlich außerordentliches Aufsehen erregt. Es wird daher von vielen Seiten begrüßt werden, wenn der als geistvoller Redner bekannte Stadtpfarrer a. D. Dr. Brückner in einer so bedeutenden Angelegenheit das Wort ergreift. Da jedesmann willkommen ist, darf wohl auf einen recht zahlreichen Besuch des Vortrags gerechnet werden.

Vortrag von Geh. Konjunkturalrat Kajet-Franzfurt a. M. Man schreibt uns: Der Gründer der hiesigen Stadtmission und Vater des Evangelischen Vereins wird morgen Sonntag abend 6 Uhr in dem von ihm erbauten Vereinshaus, Adlerstraße 23, den 2. Abonnementvortrag dieses Winters halten. Diese Tatsache wird nicht verfehlen, alle die zu interessierten, die den Vortragenden in seiner 7-jährigen hiesigen Wirksamkeit kennen und schätzen gelernt haben. Als Thema hat er sich erwählt: „Fenneberg im evang. Priesterleben in der lath. Kirche“. Fenneberg gehört zu jenem Kreis evangelischer gesinnter Männer — Sailer, Boos, Gohner, Henhöfer u. a. —, die am Anfang des vorigen Jahrhunderts innerhalb der katholischen Kirche eine nicht unbedeutende evangelische Bewegung angeregt haben, die zu einer großen Annäherung an die evang. Kirche, bei vielen auch zum Uebertritt geführt hat. Die Geschichte dieser Bewegung näher kennen zu lernen, ist von hohem Wert für jeden, der die heutigen Beziehungen zwischen den beiden Schwesterkirchen mit Interesse beobachtet und die richtige Stellung dazu zu finden wünscht. Der Besuch des Vortrags sei darum warm empfohlen.

Japanisches Tanztänze. Auch die kleinen Schützern Japanerinnen sind Meisterinnen im Tanz. Besonders die gemeinsamen Tanztänze mit ihrem wunderbaren Rhythmus fesseln die Aufmerksamkeit der Fremden immer aufs neue und man nimmt keine japanische Reisebeschreibung zur Hand, in welcher dieser Tanztänze nicht gedacht wäre. Sie bürgern sich deshalb auch allmählich bei uns ein. Da es ist natürlich, daß, wenn auf dem Wohlthatigkeitsfest des Vinzentiusvereins „Japan“ nach „Karlsruhe“ kommt, auch ein japanisches Tanztänze eine der hauptsächlichsten Darstellungen ist. — Es ist von Frau Meguri-Banz und Frau Dr. Ihm zusammengestellt worden und wird von den beiden Damen auch einstudiert. Die grundlegende Idee zu dem amnütigen Spiel ist der Einzug und die Begrüßung der Braut von Korea, an der 25 Damen und 50 Kinder teilnehmen. Die Aufführung findet am 4. und 7. November, nachmittags 3 Uhr, in der Festhalle statt und ist einer der schönsten Beiträge zur Wohlthatigkeitsveranstaltung zum Besten der Wasserbeschädigten des Taubergrundes und der armen des Vinzentiusvereins. Frau Meguri-Banz, die trotz ihres anstrengenden Berufes noch Zeit findet, ihre Kunst in den Dienst der guten Sache zu stellen, darf des Dankes des Publikums gewiß sein. Daß die Aufführung einen durchaus echten Charakter trägt, dafür bürgt schon der Name der allgemein geschätzten Künstlerin.

In der Festhalle gibt morgen nachmittags 4 Uhr die Leibesgrenadiertabelle ein großes Konzert, worauf an dieser Stelle besonders hingewiesen sei.

Unterbringung. Der 30 Jahre alte Hausburche Karl Hill aus Weingarten erhielt gestern von seiner Arbeitgeberin 791 Mark, um damit Rechnungen zu bezahlen. Er ging mit dem Betrag flüchtig und konnte bis jetzt noch nicht wieder ermittelt werden.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others. Includes sub-sections for 'Nachbörse' and 'Berlin'.

Zur Lebensmittelteuerung.

Freiburg, 27. Okt. In der letzten Vorstandssitzung der Handelskammer wurde auch die Lebensmittelteuerung einer Aussprache unterzogen. Es wurden zunächst die bisher unternommenen Versuche zur Milderung der Teuerung dargelegt, so die Bemühungen, vorübergehend ein Getreideausfuhrverbot zu erweisen, ferner das Ersuchen, die zu weitgehenden Vergünstigungen durch Erteilung von Einfuhrscheinen gänzlich aufzuheben. Anschließend hieran wurden weitere etwa vorzuschlagende Maßnahmen beraten und zu der bereits gewährten Ermäßigung der Eisenbahnrabatte eine vorübergehende Ermäßigung der Zollsätze für Lebensmittel und Schlachtvieh für wünschenswert erachtet. Dadurch würde die Einfuhr außerdeutscher Viehs begünstigt und einem vorzeitigen Verkauf unseres einheimischen, zurzeit vielfach nicht mehr vollkommen schlachtreifen Schlachtviehs vorgebeugt. Im übrigen wurde einer Verbilligung der Beschaffung von Nahrungsmitteln das Wort gegeben, die man am zweckmäßigsten durch Inangriffnahme geeigneter Maßnahmen seitens der Stadtverwaltungen zu erreichen hofft und zwar im Benehmen mit den in Betracht kommenden Geschäftstreifen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrog.

Während Hochdruckgebiete den Nordwesten, Südwesten und Südosten Europas bedecken, zieht sich dahinschiebend eine breite Furche niedrigen Druckes, die falsche Minima über Nordwestfrankreich, den Niederlanden, der Ostsee und über Lappland entläßt. Dieser ungleichmäßigen Luftdruckverteilung entsprechend ist das Wetter in Deutschland meist trüb und regnerisch geblieben; die Temperaturen liegen dabei noch ziemlich hoch. Eine wesentlich günstigere Gestaltung der Wetterlage ist zunächst noch nicht zu erwarten; es steht deshalb unbeständig, vorerst noch ziemlich mildes Wetter mit zeitweiligen Regenfällen in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktober, Barometer, Thermometer, Regen, Wind, Himmel. Shows weather data for Oct 27, 28, and 29.

Höchste Temperatur am 27. Oktober 12,8, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,5. Niederschlagsmenge, gemessen am 28. Oktober 12,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Oktober früh: Lugano wolkig 7 Gr., Biarriz halb bedeckt 14 Gr., Perpignan wolkenlos 7 Gr., Triest bedeckt 16 Gr., Florenz bedeckt 16 Gr., Rom bedeckt 16 Gr.

Advertisement for Kopfschmerz (headache) relief, mentioning 'Bei Kopfschmerz' and 'Iffrovani'.

Advertisement for Kaiser Panoramas, featuring a large question mark and text about panoramic views.

Advertisement for Haasenslein & Vogler, A.G., offering legal services and real estate.

Advertisement for Aufrichtiger Weihnachtswunsch (Sincere Christmas Wish), mentioning 'Bed. Hauptl. 28 Jahre alt'.

Advertisement for Heite-Geheim (Today Secret), offering services and contact information.

Advertisement for Heirat (Marriage), offering services and contact information.

Advertisement for Gelegenhkeitskauf (Opportunity Purchase), offering various goods and services.

Advertisement for la. Hektographenmasse (Hectograph Mass), offering printing services.

Advertisement for Wolfshund (Wolf Dog), offering services and contact information.

Advertisement for Haus Köchlin, Rittersstr. 5 nächst Kaiserstr., featuring a large 'K' logo.

Advertisement for Beleuchtungskörper (Lighting Bodies), offering electrical and lighting products.

# Edeltuche

Es sind ca. 40 verschiedene moderne Farben am Lager. — Nur erprobte Qualitäten von hohem Glanzeffekt.  
120 cm **3.60** 130 cm **4.90**  
breit breit

# W. Boländer

Kaiserstraße 121. 16851

**Musik-Institut Kahn.**  
**Postisches Conservatorium**  
Waldhornstrasse 8.  
Der Unterricht erstreckt sich auf alle in die Musik einschlagende Fächer, für Anfänger sind keine Vorkenntnisse nötig.  
**Honorar von Mk. 6.—** monatlich an.  
Hervorragende Gelegenheit, von Anfang an einen gediegenen, wirklichen künstlerischen Unterricht zu erhalten.  
**Eintritt zu jeder Zeit.**  
Prospekte in allen Musikalienhandlungen gratis.  
Anmeldungen werden täglich entgegen genommen bei  
**Direktor Hermann Post**  
Waldhornstrasse 8.  
16857

Bekanntes Rheingauer  
**Weingroßhandlung ersten Ranges**  
sucht einwandfreien, tätigen Herrn  
**zur Repräsentation**  
in Karlsruhe und Umgegend. Suchende Firma bietet seltene Chancen, wäre nicht abgeneigt, ein Lager hinzulegen.  
Offerten mit Referenzen unter Nr. 11086a an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten.

Bur Führung eines Haushaltes mit Ueberwachung zweier Kinder von 4 u. 9 Jahren, wird nach Pforsheim sofort eine erfahrene  
**Wirtschafterin**  
bei hohem Lohn gesucht. Waschfrau wird gestellt.  
Ausführliche Offerten unter Nr. 10021a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Mädchen-Gesuch**  
Braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches alle Hausarb. voll verrichtet, findet gute Stelle auf 15. November. 834497  
Zu erf. Reichenstr. 23, I.

**Zu vermieten**  
2 Zimmerwohnung sofort oder später, 3. Stod. Rheinstraße 20.  
**Zu vermieten** 1 groß. Zimmer mit Küche, 2 Tr. hoch, Vorderhaus 834272.3.3. **Marienstr. 63, part**  
Gartenstraße 10 im Seitenbau Wohnung, 2 Zimmer u. Küche an ruhige Mieter sofort od. spät zu vermieten. 834552  
S. Wirth, im Seitenbau.  
Wilhelmstraße 23, II. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kaminofenanteil am Treppenspeicher u. Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Schillerstr. im 3. Stod. d. Stad. 834574. **Mad. Leopoldstr. 2b, III.**

Von der Reise zurück  
**Karl Hensle, — Atelier für —**  
**Schützenstrasse 37, 2. Stock.**  
Fernsprecher 2909. 16869.2.1

**Filialleitung.**  
Unsere Gesellschaft beabsichtigt, in jeder größeren Stadt eine Filiale einem geeigneten Herrn zur selbständigen Leitung zu übergeben. Reflektant muß über ein Barcapital von 3000—6000 Mark verfügen und erstklassige Referenzen aufweisen können. Offerten unter K. 6733 bef. Daube & Co., Berlin SW. 19. 10015a

**Stellen-Gesuche.**  
**Kaufmann,**  
sehr tüchtig, 2. St. in der Wollwarenindustrie tätig, mit sämtlichen Buchführungen vertraut, bilanzsicher, der franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, Kenntnisse im Englischen, wünscht in Karlsruhe oder Umgebung Stellung anzunehmen.  
Gefl. Offert. unt. Nr. 834577 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Schreibmaschinen-Mechaniker**  
für alle Systeme sucht Stellung. Offert. unter Nr. 834583 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.  
Verh. Mann, 28 J. alt, sucht Stelle als Hausmstr., Bürohilfer od. sonst. ähnl. Posten.  
Offerten unter Nr. 834568 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Gedienter Artillerist** sucht Stellung als Herrschaftskutscher od. ähnlich. Offert. unter Nr. 834543 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Bei welchem Damen Schneider od. Schneiderin kann ein Mädchen aus guter Familie als **Zuarbeiterin** eintreten?  
Offerten unter Nr. 834541 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Haushälterin** gesucht. Altersmäßig tüchtig im Haushalt, sucht Stellung in Sanatorium oder Pension oder mütterl. Haushalt — könnte Kindern im Kindergarten u. d. engl. Nachhilfe ert. Offert. unt. 834544 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch etwas nähen kann, sucht Stelle als **Handmädchen** od. H. Haushalt.  
Offerten unter Nr. 834587 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Mädchen**  
vom Lande, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle auf 1. oder 15. Nov. Zu erf. Reichenstr. 17, IV., r.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. **Kaiserstraße 94, II.**  
Besserer Arbeiter. Können gut möblierte Maniardi in Mitte der Stadt, ev. auch mit bürgerlicher Pension billig erhalten, wäre auch für Schüler passend, da dieselben sich in der Wohnung des Vermieters aufhalten könnten. Zu erfragen 834596 **Serenstr. 16, 3. St.**  
Ein ordentliches Fräulein findet gute Schlafstelle. 834608  
Schützenstr. 64, Seitenbau I. St. r.  
Amalienstr. 14, 3. St. rechts, gut gut möbl. Zimmer auf 1. Nov. preiswert zu vermieten. 834598  
Bahnhofstr. 32, 2. St. rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch per sofort oder später zu vermieten. 834590  
Serenstr. 6, II. Rechts ein schön, gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 834588  
Serenstr. 34, I., ist elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 834183  
Dirichstraße 66, 2 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 834547  
Kaiserstraße 34, part., ist möbliertes Maniardi an solide, nicht so junge Pension bill. zu verm. 834508  
Kaiserstraße 38, 2. Tr. hoch sind 2 gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm., dabei kann ein sol. Arbeiter Kost und Wohnung erhalten. 834567  
Kaiserstraße 85, III., ist gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 834373  
Kaiserstraße 99, IV., schön möbl. zweifelh. Zimmer mit Schreibtisch ist zu vermieten an Kleinmieter. 834556  
Kaiserstraße 161, 3. Stod., ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 834613.2.1  
Leopoldstraße 2b, III., nächst dem Kaiserplatz, ist gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 834570  
Nowadsanlage 1, 2. St., in schöner Lage und gutem Hause, gut möbl. Zimmer an solid. Herrn auf sofort oder 1. November billig zu vermieten. 834600.2.1  
Königsstraße 18, part., schönes gut möbl. Zimmer per 1. November od. sofort zu vermieten. Preis 25 M. per Mon. incl. Frühstück. 834600  
Hudolfstraße 27, eine Treppe rechts, sind 2 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 834606  
Sophienstr. 41, 3. Stod., ist ein freundl. möbliertes Maniardi-Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 834588.3  
Wilhelmstraße 1, eine Treppe, ist sehr freundl., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 834560  
Fähringerstraße 9, für jungen Mann, einfach möbl. Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 834570

**Stellen-Angebote.**  
**Bad. Techniker-Verein**  
(Landesverband d. deutsch. T.-Verb.)  
**Stellenvermittlung**  
kostenlos f. beide Teile. Jederzeit offene Stellen u. geeignete Kräfte. Auskünfte d. d. Stellenvermittler. Obmänner u. ungl. Boiegetreibe in Stontians, Borsach, Freiburg, Offenburg, B. Baden, Nattatt, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Heidelberg, Hauptstellenvermittlungen: 1777 Mannheim, Sophienstr. 89, II. Mannheim, Beethovenstr. 12.

**Verein für Handels-Commiss 1858**  
(Kaufmänn. Verein) in Hamburg  
über **107 000** Mitglieder  
Grösste kaufmännische  
**Stellenvermittlung**  
für Deutschland, Ausland und Übersee. Für Firmen und Mitgl. glieder kostenfrei.  
Bisher **163 000** Stellen über 1910 allein 10 267 Vermittlungen.  
Geschäftsstelle in Mannheim.  
Telephon 6506 — O. 7. 24.

**Bedeutende Annoncen-Expedition**  
vergift ihre Agentur  
**für Karlsruhe und Umgegend.**  
Geeignet sowohl für Labengeschäfte wie für Herren, welche mit Geschäftsfreien in Verbindung stehen.  
Off. unt. E. 7790/11037a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Linotypesetzer**  
mit mehrjähriger Praxis sofort gesucht.  
Druckerei der „Bad. Presse“.  
Selbständige 11052a

**Monteure**  
für Hausinstallationen gesucht.  
Offerten mit Zeugnisabschriften an  
**Haus-Elektra, Joppen-Pohl**  
Straßburg i. Elb., Kolened 11.  
Zum sofortigen Eintritt tüchtiger  
**Friseur-Gehilfe**  
A. Geiger, Durlach b. Karlsruhe.  
Dasselbst kann auch ein **Belehrling** eintreten. 10024a

**Buchhalter**  
gesucht.  
Am 1. Januar wird für ein hiesiges Fabrikbureau ein energischer, tüchtiger Herr gesucht. Derselbe muß mit allen vorkommenden Bureauarbeiten durchaus vertraut und in der Lage sein, den Chef zu vertreten. Es finden nur Herren mit Ia. Empfehlungen Berücksichtigung. Anfangsgehalt 2100 Mk. 8.3  
Anstufel. Offerten nebst Zeugnisabschriften unt. Nr. 16735 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Angehörige Lebensversicherungs-Gesellschaft mit zweckmäßigen Nebenbranchen und vorzüglichen Tarifen sucht in Karlsruhe eine  
**Berufs-General-Agentur**  
für das Stadtgebiet und Umgegend einzurichten. Auch das Amtsoffiz wird übertragen und Aufwächtere unterstellt. Sehr entwicklungsfähige Position, da Fixum, hohe Abschluss- u. Inanspruchnahme, Superprovision und Jahresremuneration gewährt werden.  
Nichtfachleuten wird gründliche Einweisung und fortlaufende Unterweisung gewährleistet. Skaution erforderlich.  
Gefl. Angebote unter Nr. 16849 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Reisender gesucht!**  
Altrenommiertes Wein- und Spirituosen-Geschäft Mittelbadens sucht auf 1. Januar tüchtigen Reisenden für gut eingeführte Schwarzwaabtour. Süddeutscher, welcher schon mit Erfolg in der Branche gereist hat, bevorzugt.  
Offerten mit Gehaltsanspruch, unter Nr. 9852a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Selbständige (Griechen)**  
Herrn jeden Standes, welchen an einer dauernden, sicheren und realen Existenz gelegen ist, bieten wir durch Lebensnahme des  
**Alleinverkaufes**  
eines bedeutenden, gefehl. gesch. Millionen-Geschäfts-Interesses die besten gütig. Gelegen. für H. Lager und ca. 100.000. — erforderlich. Offerten erbitte unter Germania, Kreis i. S. postl. 2000a

**Handlanger gesucht.**  
Tüchtige, fleißige Handlanger können sofort eintreten bei  
**E. u. H. Allmendinger,**  
Gießer- u. Stufatengeschäft, 16888 Melandthonsstr. 2, 2.1  
**Reservisten** und andere junge Leute, 15—34 J., welche in fürstl. groß. u. herrschaftlichen Häusern Diener werden wollen, gesucht. Prospect frei. 9884a.3.1  
**Kölnener Dienerschaftschule.**  
Köln, Christophstr. 7.  
**Achtung!**  
Gesucht sofort stimmdebare Mädchen zu bestrenommierten Gesangsgruppe. Bedingung: eierliche Erlaubnis. Sprechzeit nachm. 4 bis 6 Uhr im „Bavrischen Hof“ bei Fel. Wiesenthaler. 834587  
Ein fleißiges Küchenmädchen kann sofort oder 1. November eintreten, womöglich vom Lande. 834587  
Wegen Erkrankung meines bisherigen Mädchens suche für sofort ein selbständiges, geistes-  
**Mädchen,**  
das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, zu 2 Personen. Zeugnisse erforderlich. 16889 **Karlstraße 126, part.**  
Wegen Erkrankung d. Mädchens sofort **Aushilfe** gesucht, die kocht. Frau Bachtmann Wilsch. 834579 **Gottesackerstr. 6.**  
**Welt. Person**  
wird zu H. Familie tagsüber gef. 834601 **Schönenstraße 13, 8th. II.**

**Vermietungen.**  
**Büro- und Magazins-Räumlichkeiten**  
in Mitte der Stadt, sowie  
**Fabrikraum mit Büro**  
in der inneren Südweststadt sind zu vermieten. Näheres **Waldhof**  
Adamiestrasse 28. 15855.28.25

**Junger Mann,**  
mit guter Schulbildung, der im Stenographieren und Maschinen-schreiben geübt ist, auf ein eigenes Rechtsanwaltsbüro gesucht.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 16867 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

**Generalvertreter,**  
organisations- und akquisitionstüchtig, für solides Versicherungsunternehmen gesucht. Konkurrenzlose Einrichtung, höchste Provision. Offerten an die Direktion der Beamten- und Handwerkerkrankenkasse Wiesbaden, Moritzstr. 23 p.  
Suche für sofort einen  
**jungen Kaufmann**  
der im Maschinenschieben und Stenographie durchaus perfekt ist und eine schöne Handschrift schreibt. Schriftliche Offerten an  
**Karl Roth, Maschinenfabrik,**  
10031a.2.2 **Oos.**

**Drogerie sucht Lehrling**  
mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause. Offerten unter Nr. 10860 zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1  
**Gebildetes Fräulein,**  
nef. Alters, welches perfekt Stenographie und Maschinenschieben kann, auf ein hiesiges Rechtsanwalts-Büro gesucht.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 16908 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.  
Nebengewandte Frauen, welche Briefe vollständig bescheiden, bei hoher Provision gesucht. Off. u. Nr. 834585 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Ein tüchtiger Dreher,**  
sowie ein Schleifer für kleinere Metallteile sofort gesucht.  
Näheres unt. Nr. 834616 in der Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Malen.**  
**Laden**  
mit 3 großen Schaufenstern, Ecke der Bahnhof- u. Olgastrasse, allererster Geschäfts-lage, hat unter günstigen Bedingungen zu vermieten. 1009a  
**Otto Raible.**

**Miet-Gesuche.**  
Gesucht auf 1. November gut möbliertes, freundliches  
**Zimmer.**  
Nähe Hauptpost bevorzugt. Offert. mit Preisangabe unter 10050a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Ganze Pension gesucht**  
von jungen Studierenden, nur in guter Familie.  
Offerten unter Nr. 834542 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Vertreter u. Agenten!**  
Wir können nachweisen, daß un-  
ser Vertreter und Agenten mehr als  
200 M. wöchentlich verdienen. Sollten  
Sie weniger als 20 M. tägl. verd.  
wenn Sie sich sof. an uns. Unsere  
Prospekte zeigen Ihnen den Weg.  
un. Spezialartikel tun das übrige.  
**Herren, Damen u. junge Leute,**  
Wollen u. Nebenbeschäftigung. Wir  
zahlen 500 Mk. falls wir auf Ver-  
langen nicht sof. freistimmig senden.  
**Horton, Berlin N. O. III.,**  
Landwehrstr. 10. 6284a

**Generalvertreter,**  
organisations- und akquisitionstüchtig, für solides Versicherungsunternehmen gesucht. Konkurrenzlose Einrichtung, höchste Provision. Offerten an die Direktion der Beamten- und Handwerkerkrankenkasse Wiesbaden, Moritzstr. 23 p.  
Suche für sofort einen  
**jungen Kaufmann**  
der im Maschinenschieben und Stenographie durchaus perfekt ist und eine schöne Handschrift schreibt. Schriftliche Offerten an  
**Karl Roth, Maschinenfabrik,**  
10031a.2.2 **Oos.**

**Drogerie sucht Lehrling**  
mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause. Offerten unter Nr. 10860 zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1  
**Gebildetes Fräulein,**  
nef. Alters, welches perfekt Stenographie und Maschinenschieben kann, auf ein hiesiges Rechtsanwalts-Büro gesucht.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 16908 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.  
Nebengewandte Frauen, welche Briefe vollständig bescheiden, bei hoher Provision gesucht. Off. u. Nr. 834585 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Ein tüchtiger Dreher,**  
sowie ein Schleifer für kleinere Metallteile sofort gesucht.  
Näheres unt. Nr. 834616 in der Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Malen.**  
**Laden**  
mit 3 großen Schaufenstern, Ecke der Bahnhof- u. Olgastrasse, allererster Geschäfts-lage, hat unter günstigen Bedingungen zu vermieten. 1009a  
**Otto Raible.**

**Miet-Gesuche.**  
Gesucht auf 1. November gut möbliertes, freundliches  
**Zimmer.**  
Nähe Hauptpost bevorzugt. Offert. mit Preisangabe unter 10050a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Ganze Pension gesucht**  
von jungen Studierenden, nur in guter Familie.  
Offerten unter Nr. 834542 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Hildebrands Kakao Schokolade**  
Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.  
Staatsmedaille in Gold 1896!  
Weltberühmt!  
9460a.8.8

**Museums-Saal.**

Montag, den 30. u. Dienstag, den 31. Okt., abends 8 1/2 Uhr,  
Dienstag, den 31. Oktober, nachm. 4 1/2 Uhr (für Schüler):

**grosse Ausstattungsvorträge**  
der Geographischen Gesellschaft Düsseldorf, Vereinigung zur Förderung der Länder- und Völkerkunde. 16698

**Im**  
**Banne der Mitternachts-sonne**

Die arktische Zeppelinexpedition unter Leitung Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preussen. Dargestellt in ca. 150 elektr. bühhengrossen Projektionen nach Originalaufnahmen des Herrn Geh. Reg. Rat Dr. H. Miethe, Prof. an der Technischen Hochschule zu Berlin. Am Rednerpult Herr Schriftsteller W. Kunde.

Preise der Plätze: Mk. 2.50, 1.50 und 0.75, Schülerkarten: 0.50 und 0.30. Vorverkauf:

**Fr. Doert, Hofmusikalienhandlung,**  
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse. Telefon 2003.

**Karlsruhe - Museumssaal.**

Donnerstag, den 9. Novbr. 1911, abends 8 Uhr,

**KONZERT**  
des Violinvirtuosen Geh. Hofrat Professor

**Willy Burmester**

unter Mitwirkung des Pianisten 16879  
**Schmidt-Badekow, Berlin.**  
Konzertflügel Steinway & Sons a. d. Lager des Hofl. Schweisgut.  
Eintrittskarten: Mk. 1.50, 2.50, 3.— u. 4.— in der  
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,  
Nachfolger Kurt Neufeldt,  
Kaiserstr. 114, Telefon 1850 u. Abendkasse.

**Museumssaal.**

Freitag, den 10. November, abends 8 Uhr.

**Die Winterreise**  
von Wilhelm Müller.  
Ein Zyklus von 24 Liedern, komponiert von Franz Schubert  
vorgelesen von  
**Fritz Haas.**  
Am Klavier: Musikdirektor Th. Röhmeier.  
Der Konzertflügel Schiedmayer & Söhne (Stuttgart) ist aus dem Pianofortelager J. Kunz, hier.

Eintrittskarten:  
Saal: à Mk. 4.—, 3.— und 2.—, Galerie à Mk. 2.— und 1.— sind in der  
Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert,**  
Kaiserstr. 159 (Eingang Kitterstr.), Tel. 2003; und an der Abendkasse zu haben. 16728

**Karlsruhe - Festhalle.**

**Voranzeige.**  
Montag, 20. November, abends 8 Uhr:

**Vortrag**  
**Karl Schönherr**

Vorlesung seiner neuesten Dichtung, noch aus dem Manuskript:  
**„Die Tragödie der Mutter.“**

Eintrittskarten à M. 3.—, 2.—, 1.50, 1.— sind in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert** zu haben.

Die Mitglieder und Abonnenten des „Kaufmännischen Vereins“ erhalten Preisermässigung im „Vorbezug“ bis inkl. 4. November. —  
**Allgemeiner Vorverkauf ab 6. Novemb.**  
Vorbestellungen für den allgemeinen Billetverkauf 2.2 werden jetzt schon angenommen. 16503

Neuerloble in Karlsruhe erhalten kostenfrei, ohne jede Gegenpflichtung, das hübsche Buch „Familien-Chronik“. Adressen an Hofdruckerei Friedrich Gutsch, 10138

Wer bereitet einen Herrn vor für Abitur einer Ober-Realschule (Abends). Offerten mit Preis unter Nr. 934586 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Weibliche Fürsorge**  
für die Frauen u. Mädchen.  
Sprechstunde: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. 3-4 Uhr, Samstag, 12, 1.

**Kostüme und Sachen**  
3.3 fertigt 934129  
bei billiger Berechnung an  
**Frau S. Mauser,**  
Damenschneiderin,  
Akademiestraße 11, 11.  
Zuschneidestelle nach leichtfaßlicher Methode wird erteilt.

**Bäckerei**  
zu kaufen gesucht, Karlsruhe bevorzugt.  
Offerten unt. Nr. 934545 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Pianino,**  
gut erhalt., wird zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 110544 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Belegkauf**  
In einem aufblühenden 2000 Seelen zählenden, mit elektr. Licht versehenen Industrieort des vorderen Westens, verkaufe ich im Auftrag ein 2 stöck. Wohnhaus mit Scheuer, Stallung u. Garten, bei einer Anzahlung von 4-5000 M. Der günstigen Lage wegen würde sich dieses Anwesen am besten für einen Schlosser od. Mechaniker eignen, da feiner am Plage. Nähere Auskunft erteilt das Liegenschaftsbüro von Joh. Vogel, Schopfheim im Westental.

**Wirtschaft**  
mit schönen Räumlichkeiten, Saal, Kegelbahn, Gartenwirtschaft usw. aus freier Hand zu verkaufen. Da vollständige Schlichtung nötig ist, wäre es für einen Messer und Frau tüchtige Köchin günstige Gelegenheit geboten. Antritt kann sofort erfolgen. Näheres durch Offerten unter Nr. 9376 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Wir haben mehrere gut rentierende **Wirtschaftshäuser** in Mannheim u. Umgegend unter günstigen Bedingungen an bemittelte Leute käuflich abzugeben. Interessenten erhalten von uns auf Anfrage bereitwilligste nähere Auskunft. **Mannheimer Aktienbrauerei „Löwenkeller“ Mannheim, B 6, 15.**

**Drehbänke.**  
Wegen Aufgabe des Geschäftes sind 2 Holz- u. 2 Eisendrehbänke, 20 Schneidzeuge billig einzeln od. zusammen zu verkaufen. Näheres bei 933717.2.2 **J. Heck, Drehschleiferei, Eisenstraße 17.**

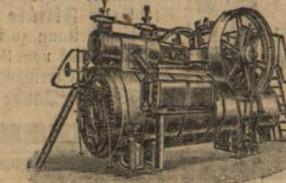
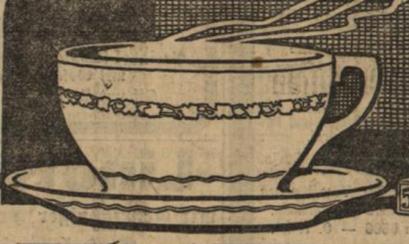
Ich habe das Gesamtverlager in Sattlerbedarfsartikeln von der Firma M. Lautermilch Sohn, Hofst., hier, bestehend in nachfolgenden Waren:

Wollene Pferdebedecken mit kompl. Brust u. Kopfstück, reinwollene Pferdebedecken, extra groß, wollene Bahndecken, wollene Brustblattdecken, Fuhrdecken, Reitschabracken, Fahrshabracken, Satteldecken, Herren- und Damensattel, Filzunterleib, Segeltuchdecken, imit. Lederdecken, Deckengurten, Sattelturten, Fliegenetze, Ohrentappen, Sonnenschützer, Peitschen und Reitpeitschen etc. etc., letztere von einfacher bis elegantester Ausführung, teilweise mit echtem Silbergriff, käuflich erworben und unterstelle daselbst vom 28. cr. ab in meinen Geschäftsräumen

**Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch, Eingang Kreuzstr.**  
ganz besonders preiswert dem raschen Verkauf.

**Arthur Baer.**

**Maschinenfabrik BADENIA Weinheim i. B.**  
vorm. Wm. PLAZZ & SÖHNE, A.-G.  
**Hervorragende Neuheit**  
Patent-Heissdampf-Gleichstrom-Lokomobilen  
mit Ventilsteuerung.  
Bauart Professor Stumpf bis 600 PS.  
Satt- und Heissdampf-Lokomobilen, fahrbar und stationär. 1296a  
Kataloge und Kostenanschläge gratis.

**Diese große Tasse**  
feinster Fleischbrühe liefert Ihnen ein Aufgub heißen Wassers auf einen

**OXO Bouillon-Würfel**  
der Comp<sup>ie</sup> LIEBIG.

Preis 5 Pfg.



Sehr guten bürgerlich. Mittag- und Abendessen. 934002.33  
Kreuzstraße 20, 3. St.

**Wirtschafts-Pacht.**  
In einer mittelbädischen Stadt mit bedeutender Industrie gleichzeitige Garnisonort, ist ein großes Wirtschaftsstabliement mit ausgedehnten Sälen, großer Gartenwirtschaft u. Regelbahn, in bester Lage der Stadt, auf eine Reihe von Jahren preiswert zu verpachten. Das Objekt, welches nun instand gesetzt ist, bietet unübertrefflichen und gewandten Geschäftskunden sich. Erlöse. Es wird besonders auf kapitalträchtige u. bewährte tüchtige Wirtschafte, die ähnliche Betriebe mit Erfolg geleitet haben, reflektiert. Offerten unter Nr. 16587 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

**Geschäftshaus-Verkauf.**  
In einer aufblühenden Stadt Niederbairerns über 20000 Einwohner, ist eines Landgerichtes und zahlreicher anderer Behörden, vieler Bildungsanstalten, Garnison etc., ist ein aufgegebenes, seit 40 Jahren im gleichen Besitze befindliches Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das im Zentrum der Stadt gelegene, solid gebaute Haus mit vorzüglichem Keller und großen Ladenräumen, eignet sich auch zu jedem andern Geschäft. Offerten unter P. A. 20/9943a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Zeichnerischer Unterricht**  
Vorbereit. für Kunstgewerbe und Gewerbeschulen, wird bei billiger Preisberechnung erteilt. 934559  
**Stietzel, Georg-Friedrichstr. 18, 3. St. Hs.**

**Amateur-Photographen**  
erhalten in photog. Angelegenheiten bereitwilligste umfängliche Auskunft in der 12932.20.18  
**Photo-Druckung J. Lösch, Serrenstraße 35.**

**Sensationelles Angebot!**  
Infolge vorgerückter Saison war ich in der Lage einen Posten **130 bis 150 cm** breitet

**Kostümstoffe**  
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen. Derselbe enthält die **allerneuesten Dessins und Webarten prima deutscher, sowie echt englischer Fabrikate** und verkaufe ich so lange Vorrat reicht das Meter zu Mk. **4.50** und

**3.75**  
Der reguläre Verkaufswert ist ein ganz bedeutend höherer.

**H. Feibelmann, Kaiserstr. 175 I. Etage.**